www.grimma.de 12/2019 | 21. Dezember 2019 · 24. Jahrgang

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma

GRIMMA

Foto: Manfred Lohse

Das sollten Sie nicht verpassen. *Die Hochwasserschutzanlage ist fertig. Mit einem Bürgerfest soll am 20. Juni 2020 das Großprojekt mit einer fröhlichen Veranstaltungsreihe offiziell abgeschlossen werden. Zahlreiche Attraktionen zwischen den Brücken und beiderseits der Mulde sind in der Vorbereitung. So verzaubert beispielsweise die Sächsische Bläserphilharmonie das Publikum am Abend mit einem atemberaubend inszenierten Festkonzert vor strahlender Kulisse.*

Liebe Grimmaerinnen und Grimmaer,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen. Dies ist mir Anlass für eine kurze Rück- bzw. Vorausschau. Das herausragende Ereignis diesen Jahres war sicher die Fertigstellung der Hochwasserschutzanlage. Unsere historische Altstadt ist damit ein ganzes Stück sicherer geworden. Positiv ist sicher auch, dass unsere Stadt wieder an Einwohnern wächst. Hierauf werden wir mit der Ausweisung von neuen Eigenheimgebieten reagieren. Auch für das Jahr 2020 haben wir uns viel vorgenommen. Dominiert wird dabei das bauliche Geschehen von dem Neubau der Oberschule Böhlen, der Feuerwehr Zschoppach und der Fertigstellung der Roggenmühle. In der Summe können wir als Grimmaer durchaus stolz zurück, aber auch optimistisch in die Zukunft schauen. Schaut man über den Tellerrand unserer Kommune hinaus, scheint die politische Entwicklung auf Bundes- oder sogar auf weltpolitischer Ebene dagegen durchaus auf unruhige Zeiten hinzuweisen. Da jedoch bekanntermaßen wahre Zufriedenheit von innen kommt, sollten wir dennoch unseren Optimismus nicht verlieren.
Als kleine gedankliche Anregung möchte ich mit dem nebenstehenden Gedicht von Carl Spitzweg schließen und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2020.

Ihr Matthias Berger
Oberbürgermeister

Wir bleiben alle Kinder

Und wird die Welt auch noch so alt,
Der Mensch, er bleibt ein Kind!
Zerschlägt sein Spielzeug mit Gewalt,
Wie eben Kinder sind!
Wann alles erst in klein zerstückt
Und nichts mehr zu verderben,
So sucht er wieder - neubeglückt -
Und spielt dann mit den Scherben.

Carl Spitzweg

AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2–9
- Amtliche Bekanntmachungen 10–16
- Kindertagesstätten, Schulen | Jugend . 17–19
- Senioren 19
- Soziales 20–22
- Sport und Freizeit 22–26
- Kunst und Kultur 27–30
- Kirchliche Nachrichten 35–36
- Herzlichen Glückwunsch 38

Das nächste Amtsblatt:
- **Herausgabe: 18.01.2020**
- **Redaktionsschluss: 06.01.2020**

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, **Redaktion Amtsblatt** Email: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 106, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 215. **Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, G.-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876100.

Kostenlose Verteilung an die frei zugängigen Haushalte. Bitte beachten Sie, dass sich die Redaktion Veränderungen und Anpassungen vorbehält. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2019.

Weihnachtsmarkt-Test: Grimma aktuell auf Platz 2

Grimma. Bestnoten für Grimma. Mit der Note 1,4 belegt der Weihnachtsmarkt Grimma bis zum Redaktionsschluss am 12. Dezember den zweiten Platz der in Sachsen getesteten Weihnachtsmärkte. Die Redakteure des MDR1-Radio Sachsen nahmen 28 Weihnachtsmärkte im Freistaat unter die Lupe. Besucher und Händler vergaben Schulnoten in den Kategorien „Weihnachtsmarktatmosphäre", „Unterhaltung", „Preise" und „Service".
Die Weihnachtsmarkt-Tester Silvio Zschage und Fotograf Tobias Koch befragten am 2. Dezember die Besucher des Weihnachtsmarktes und erhielten überaus positive Reaktionen. Nach den Testergebnissen der vergangenen Jahre wurde die Entwicklung des Weihnachtsmarktes ausdrücklich gelobt, in die die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sehr viel Zeit und Herzblut investiert haben. Für die Unterhaltung gab es die Traumnote 1,3. Positiv aufgefallen ist zudem der gebotene Service, es gibt Parkplätze, die Toilette ist kostenfrei und sauber. **Den ausführlichen Testbericht finden Sie unter www.grimma.de/Weihnachtsmarkt**

Bester Stollen und schönste Hütte 2019 gekürt

Grimma. Auch in diesem Jahr wurde von einer Jury im Rahmen des Grimmaer Weihnachtsmarktes der „Grimmaer Weihnachtsstollen 2019" gekürt. Dabei überzeugte die Bäckerei Haferkorn wie schon im Vorjahr die Jury, Oberbürgermeister Matthias Berger, R.SA-Moderatorin Katja Möckel und Kabarettist Thorsten Wolf. Alle ortsansässigen Bäcker, welche noch selber backen und produzieren, sowie Bürger aus dem Gemeindegebiet Grimma waren zum Wettbewerb aufgerufen. Die Stollen und Kaffee wurden anschließend an die Besucher verkauft. Der Erlös von 170 Euro kommt der Kindertagesstätte Zwergenland in Grimma-West zugute.

Der Siegen auch in diesem Jahr: Bernd Haferkorn (2. v.l.).

Den Titel „Marktschönheit" holte sich mit großem Abstand die für den Märchenwald gestaltete Hütte der Kita „Schmetterling" mit der Darstellung von Astrid Lindgrens „Tomte Tummetott". Bis zum 6. Dezember konnten die Besucher die Teilnahmekarte ausfüllen und so für ihren Favoriten als schönste Weihnachtsmarkthütte eine Stimme abgeben. Über 800 Karten wurden eingereicht.

Noch schnell ein Geschenk besorgen?

Grimma. Weihnachten steht kurz vor der Tür und Sie sind noch auf der Suche nach einem Geschenk für Ihre Liebsten? Vielleicht wäre ja ein Kalender das Richtige.
Auch in diesem Jahr hat die Tourist-Information am Markt 23 Kalender für 2020 im Angebot. So ist die dritte Auflage des Kalenders „Weltstadt Grimma - möglich ist alles", der Sehenswürdigkeiten aus aller Welt nach Grimma holt, in zwei Formaten erhältlich. Wunderschöne klassische Ansichten von Grimma und Umgebung sind im Kalender vom Werbestudio Grimma zu finden. Bei diesem geht 1 Euro pro verkauftem Exemplar als Spende an den Hospizverein Leipzig.

Neues Stadion wurde eingeweiht

Grimma. Es war ein großes Fest für alle Fußballbegeisterten. Mit einem umfangreichen Fußballwochenende konnte Ende November das neue Stadion an der Lausicker Straße eingeweiht werden. Seitdem hat der Oberligist, der Fußballclub Grimma, eine neue und moderne Heimstätte. Zum Spiel- und Trainingsbetrieb stehen ein Rasenplatz, ein Großfeld-Kunstrasen mit Flutlicht sowie ein weiterer Kleinfeld-Kunstrasen zur Verfügung. Das für die Zukunft ausgerichtete Gebäude entspricht den heutigen Standards, ist barrierefrei und verfügt über eine großzügige Dachterrasse. Rund 4 Millionen kostete der neue Komplex. **Weitere Informationen unter www.grimma.de/stadionneubau.** *Fotos: Nils Geldner*

Hochzeitsstadt Grimma mit Preisen im Wert von 35.000 Euro ausgezeichnet

Grimma. Dritter Platz, zwei Auszeichnungen, eine Hochzeitsstadt. Grimma erhielt im City-Wettbewerb „Ab in die Mitte" für den Beitrag „Hochzeitsstadt Grimma" gleich zwei Preise im Gesamtwert von 35.000 Euro. Der 3. Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Für das Projekt erhielt die Stadt zusätzlich den Sonderpreis „Außenwerbung" der Firma Ströer Deutsche Städte Medien GmbH im Wert von 25.000 Euro. Das Urteil wurde von der Jury so begründet: „Stärken stärken - getreu dieses Mottos fokussiert sich die Stadt Grimma auf das Thema Heiraten. Mit der Dachmarke „Hochzeitsstadt Grimma" finden die Gewerbetreibenden einen kreativen Ansatz, die vielen Angebote und Dienstleistungen gebündelt zu vermarkten, online wie offline. Mit der Vielfalt der Angebote wird einerseits das Image der Stadt gezielt gefördert und gleichzeitig das Zusammenwirken lokaler Akteure innerhalb der Stadt nachhaltig gestärkt."
Inzwischen gründete sich ein Netzwerk verschiedener Leistungsträger, für die das Thema Hochzeit eine Rolle spielen. Die öffentlichen Treffen sollen aller zwei Monate stattfinden. Das nächste Mal trifft sich der Arbeitskreis am **14. Januar** um 18.30 Uhr im Rathaus. Wer mitwirken möchte, ist ein gern gesehener Gast. Vorab ist es möglich, sich in die Kontaktdatenbank unter **www.hochzeitsstadt-grimma.de** einzutragen, um für Kunden und Netzwerkpartner sichtbar zu sein. Der Aufbau der Website wird stetig vorangetrieben und crossmedial begleitet. Eine Broschüre unter dem Titel „Hochzeitsstadt Grimma" ist in Arbeit.
Hintergründe und weitere Informationen unter www.grimma.de/Hochzeitsstadt

Grimma wirbt in Berlin für Landurlaub

Grimma/Berlin. Auszeit auf dem Land, Radfahren und kulinarische Besonderheiten - das sind die Themen, die die Besucher der Messe „Grüne Woche" in Berlin interessieren. Die Stadt Grimma trumpft auf und zieht in der Sachsenhalle unter dem Funkturm alle Register, um die potenziellen Besucher für die Genuss- und Ferienregion an der Mulde zu begeistern. Urlaub im Dorf, Genussreisen ins Obstland und die Gästeführungen mit leckeren Schmäckerchen sind die Trümpfe, die ausgespielt werden. Die Stadt Grimma präsentiert sich am Stand der Leipzig Tourismus Marketing Gesellschaft sowie mit den beiden Urlaubsdörfern Höfgen und Kössern unter der Landurlaubsmarke des Freistaates „Sachsens Dörfer". Die Messe beginnt am 17. Januar und endet am 26. Januar.

Im Gepäck: Die neue Wanderbroschüre mit Wandertouren-Tipps um Kössern und Höfgen.

Fördermittel für Vitale Dorfkerne können ab sofort beantragt werden

Das Programm Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum wird fortgesetzt. Gefördert werden öffentliche Einrichtungen und dörfliche Begegnungszentren in bestehenden Gebäuden, Schulen und Kindertageseinrichtungen, multifunktionale Platzgestaltungen und die Beseitigung ruinöser Bausubstanz, Freizeiteinrichtungen sowie die Verbesserung bestehender Freibäder. Weiterhin können medizinische Einrichtungen einschließlich digitaler Rezeptsammelstellen, der Einzelhandel sowie Betriebsübernahmen in den Bereichen Gastronomie, Einzelhandel, Bäckereien und Fleischereien unterstützt werden. Der Fördersatz liegt unter Beachtung des Beihilferechts bei maximal 75 Prozent. Bewerben können sich Projektträger aus den LEADER-Gebieten.
http://www.vitale-dorfkerne.sachsen.de

Erfolgreiche Infoveranstaltung über die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten 2020

Grimma. Am 10. Dezember fand in der Oberschule Grimma eine Infoveranstaltung über die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Grimma statt. Einige Amtsleiter und Mitarbeiter gaben den interessierten Schülern und Eltern einen guten Einblick in die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der verschiedenen Ämter der Stadtverwaltung. Zudem erfuhr man einiges über die Stadt Grimma und mit ihr verbundene Themen, wie beispielsweise das Hochwasser. Die Auszubildenden des 2. Lehrjahres lieferten zahlreiche Informationen rund um die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Ziel war es, anhand einer anschaulichen und informativen Präsentation, junge Menschen für die Ausbildung bei der Stadt Grimma zu begeistern. **Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 5. Januar 2020.**

Hiergeblieben: Messe soll heimische Firmen stärken

Grimma. Kfz-Mechatroniker oder Zimmermann? Bankkauffrau oder Verwaltungsfachangestellte? Die Wahl nach dem richtigen Ausbildungsberuf fällt vielen schwer. Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre findet am **Sonnabend, 1. Februar von 9 bis 14 Uhr** die fünfte Ausbildungs- und Studienmesse in der Muldentalhalle Grimma statt. Unternehmen der Region haben hier wieder die Möglichkeit, Jugendlichen, Eltern und an Ausbildung Interessierten Ausbildungs- und Berufsperspektiven sowie Karrierewege in der Muldentalregion zu präsentieren. Unter **www.grimma.de/azubimesse** können sich alle interessierten Betriebe und Einrichtungen als Aussteller anmelden. Mit einem Angebot von über 80 Ausstellern und 120 Ausbildungsberufen ist diese Messe sehr gut aufgestellt. Die Anmeldegebühr beträgt 50 Euro.

Kindertagestätte „Am Grimmaer Schwanenteich" bekommt neuen Träger

Grimma. Die AWO Kinderwelt gGmbH übernimmt ab Februar 2020 die Betreibung der Kindertagesstätte „Am Grimmaer Schwanenteich" in der Köhlerstraße. Die Stadt Grimma und die Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. schlossen in beiderseitigen Einvernehmen ein Aufhebungsvertrag. Der Grimmaer Stadtrat machte den Weg für den Wechsel nun frei. Die AWO betreibt in Grimma zwei Kindertagesstätten, die Erfahrungen sind positiv. Laut AWO steht bereits eine erfahrende Leiterin in den Startlöchern.

Breitbandausbau Grimma – Jahresrückblick 2019

Das Breitband-Geschehen im Jahr 2019 wurde weitgehend dominiert von Fördermittelanträgen, Zuwendungsbescheiden und Vergabeverfahren. Damit wurde der Grundstein für den Breitbandausbau durch die Stadt Grimma gelegt. Beigeordnete Ute Kabitzsch und Hauptamtsleiterin Helga Preissler stellten sich den Fragen der Redaktion.

Frau Kabitzsch, bereits im März wurde mit dem mehrstufigen Auswahlverfahren für die Betreiberauswahl begonnen. Wie ging es danach weiter?
Nach Prüfung der Teilnahmeanträge ab Mai und den Aufforderungen zum ersten indikativen Angebot im Juni wurden diese Anfang August eingereicht. Infolgedessen kam es nach sorgfältiger Prüfung Ende September zu ersten Verhandlungsrunden mit den verbliebenen Bietern. Zur weiteren Verringerung des Bieterkreises wird eine zweite Verhandlungsrunde notwendig. Ein dafür zugrundeliegendes Angebot wurde Ende November eingereicht und gegenwärtig durch die technischen Berater geprüft.

Frau Preissler, wie geht es mit der Planung des Breitbandnetzes voran?
Ähnlich der Betreiberauswahl ergibt sich ein ebenso langwieriges Verfahren zur Vergabe der Planungsleistungen für den Breitbandausbau in Grimma. Hier wurden bereits im November die ersten Verhandlungsrunden absolviert und aktuell gewertet.
Eine geringfügige Verzögerung der Vergabeverfahren ergab sich im Umgang einer Ausbauerklärung der in Grimma ansässigen Firma Web & Phone für das Gebiet von Mutzschen, Roda, Wetteritz, Göttwitz, Gastewitz und Prösitz. In den erklärten Ortsteilen wird die Web & Phone eigenwirtschaftlich tätig werden.

Frau Preissler, wird die Stadt Grimma die Fördermöglichkeiten voll ausschöpfen?
Ja, denn erfolgreich waren auch die von der Stadt Grimma gestellten zusätzlichen Fördermittelanträge für Bundes- und Landesmittel sowohl für den anfänglichen Breitbandausbau, wie auch die Sonderaufrufe für Schulen und Krankenhäuser sowie Industrie- und Gewerbegebiete.
Als Sonderaufrufe im Bereitbandausbau sollen neun Bildungseinrichtungen, ein Krankenhaus sowie zwei Gewerbegebiete an die Glasfaserinfrastruktur angeschlossen werden, welche nicht Bestandteil des ursprünglichen Breitbandausbaus waren und mit Hilfe der Sonderaufrufe gefördert werden können.

Frau Kabitzsch, wie wird es 2020 weitergehen?
Natürlich sollen im kommenden Jahr die Aufträge für Betreiber und Planungsleistungen vergeben werden. Gleiches gilt auch für die Sonderaufrufe, welche gesondert ausgeschrieben werden müssen.
Nicht zu unterschätzen ist der Aufwand des Planungsbüros, um so schnell wie möglich die Bauleistungen auszuschreiben und, sofern es keine weiteren Verzögerungen gibt, zum Ende 2020 mit dem Breitbandausbau in Grimma beginnen zu können.

Vielen Dank für das Gespräch!

Bei Fragen und für weitere Informationen zum Breitbandausbau in Grimma wenden Sie sich bitte an:

- Frau Ute Kabitzsch, Beigeordnete, Markt 16/17, 04668 Grimma, Telefon: 03437/ 9858-105, E-Mail: kabitzsch.ute@grimma.de
- Herrn Steffen Pufka, Mitarbeiter Tiefbauamt - Breitbandausbau, Markt 16/17, 04668 Grimma, Telefon: 03437/ 9858-111, E-Mail: pufka.steffen@grimma.de

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
atene KOM – Projektträger des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur
Bundesförderung Breitband
Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr – Freistaat Sachsen
Das Breitbandprojekt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Stadthausjournal

Abfischen im Schlossteich

Foto: Anglerverband

Mutzschen. Die Eigentümerin des Schlosses in Mutzschen plant in Zusammenarbeit mit dem Anglerverband Leipzig e.V., der Pächter des Fischereirechtes ist, die Sanierung des Schlossteiches. Im ersten Schritt wurde Mitte Oktober der Teich trockengelegt und der vorhandene Fischbestand abgefischt. „In einer regelrechten Schlammschlacht konnten aus dem Schlossteich 500 kg Karpfen, 400 kg Giebel und Zander in allen Jahrgängen, darunter 100 Stück in Größen von 50 cm und größer, geborgen werden. Alle Fische wurden in andere Verbandsgewässer umgesetzt", erklärt Friedrich Richter, Geschäftsführer des Anglerverbandes.

Mutzschener Verein übernimmt Großküche

Neues Leben in der Großküche

Mutzschen. Der Verein Stadt und Schloß Mutzschen e.V. erwarb die ehemalige Großküche in Mutzschen für einen Euro. Derzeit ist das Gebäude für die Öffentlichkeit gesperrt. Die bautechnischen Mängel sind zu gravierend. Der Verein plant, dass das Gemeinschaftshaus ab 2021 wieder genutzt werden kann. An die Großküche schließt sich die Feuerwehr Mutzschen an. Das Gerätehaus bleibt weiterhin im Besitz der Gemeinde. Die Dachfläche für die Photovoltaikanlage wird vom Verein an die Stadtwerke Grimma verpachtet. Die Stadt Grimma schloss mit dem Verein eine Investitionsverpflichtung ab. In zehn Jahren sollen 99.999 Euro in die Gebäudesanierung fließen. Als Mitglied im Verein „Schloß und Stadt Mutzschen" unterstützt die Kommune das Vorhaben.

Budenzauber tauchte Großbardau in Lichterglanz

Großbardau. Die Großbardauerinnen und Großbardauer lieben ihren Weihnachtsmarkt. Und das nicht nur wegen der vielen Lichter und der heimeligen Stimmung an gleich zwei Schauorten. Es ist vor allem die Entwicklung des Dezemberhöhepunktes in den letzten zwölf Jahren, die sie stolz macht. Hunderte Menschen folgten der Einladung und genossen die kulinarischen Angebote, die Kunst und Handarbeit in vollen Zügen. Viel Lob erreichte die Macher der Märkte am Schmiedeteich und im Pfarrhof für die liebevolle Ausgestaltung und die Organisation. Es war ein gelungenes Fest. "Ich möchte mich im Namen vom Vorstand des Feuerwehrvereins an dieser Stelle nochmal bei dem Organisations-Team, bei allen fleißigen Helfern und Mitwirkenden für die stundenlange Arbeit, viele Mühe und Ausdauer und die unzähligen Stunden Vorbereitung und Planung, die guten Ideen, den Zusammenhalt, den Spaß und für die Veranstaltung insgesamt bedanken", bringt es Stephanie Müller vom Feuerwehrförderverein Großbardau auf den Punkt. „Das Adventsglühen und der Nikolausmarkt sind in ihrer Gesamtheit jedes Jahr ein Ereignis für unseren Ort und eine Bereicherung für unser Dorfleben. Das sollten wir uns immer wieder vor Augen führen und stolz darauf sein, dass Großbardau so engagierte Bewohner hat und diese mittlerweile zur Tradition gewordene Veranstaltung auch 2020 weiter fortführen".

Online-Bürgersprechstunde mit dem OBM

Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am **Dienstag, 7. Januar**, statt. Von 17.30 bis 18.00 Uhr steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu kann jeder Bürger sein Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an buergerdialog@muldental.tv. Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde live auf Facebook – über www.facebook.com/MuldentalTV.

Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister und Ortsvorsteher

Oberbürgermeister Matthias Berger bietet ab 2020 gemeinsame Bürgersprechstunden mit den jeweiligen Ortsvorstehern an. Los geht es am **Dienstag, den 21. Januar, in Beiersdorf**. Von **17.00 bis 18.00 Uhr** können Sie Ihre Anfragen im Dorfgemeinschaftshaus, Neue Grimmaer Straße 28, an den OBM und Ortsvorsteher Gerd Buchheim stellen. Im Februar findet die Sprechstunde in Böhlen statt.

Schließtage bitte beachten

Nach den Weihnachtsfeiertagen bleiben die Stadtverwaltung, die Bürgerbüros, das Standesamt sowie die Tourist-Information am **27. und 28. Dezember** geschlossen. Am 30. Dezember sowie ab 2. Januar sind die Einrichtungen wieder für Sie geöffnet. Die Stadtbibliothek ist zwischen Weihnachten und Neujahr nicht geöffnet. Gleiches gilt für das Stadtarchiv, welches ab 6. Januar wieder geöffnet ist.

Beratungstermin: Wasser- und Bodenanalysen

Grimma. Am Montag, **13. Januar**, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. (AfU e.V.) die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Roten Schule, Straße des Friedens 12, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser (1 Liter) sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Weitere Informationen unter www.grimma.de; Stichwort: Wasserprobe

Müllsünder enttarnt

Grimma. Erste Erfolge bei der Ergreifung von Tätern, die illegal Müll bzw. Gartenabfälle entsorgt haben, sind zu verzeichnen. Das Ordnungsamt und die Polizei sind vermehrt unterwegs, um den Hinweisen aus der Bevölkerung nachzugehen.

Entsorgung von Restabfall in der kalten Jahreszeit

Grimma. Während der kalten Jahreszeit treten häufig Probleme bei der Entleerung der Restabfallbehälter auf. Feuchter Restabfall friert an. Verstärkt wird dieser Effekt außerdem durch das Einstampfen des Abfalls. Bitte stellen Sie vor der Entsorgung sicher, dass der Abfall im Behälter locker ist. Abfall, der zurückbleibt, berechtigt nicht dazu, dass die Restmülltonne dann kostenlos nachentleert wird. Im letzten Quartal des Jahres steht bei vielen Grundstücken noch die 4. Mindestentleerung der Restabfallbehälter an. Bitte nicht bis zum Schluss warten. Kann auf Grund der Wetterlage dann durch das Entsorgungsunternehmen nicht planmäßig geleert werden, ist unnötiger Ärger vorprogrammiert. Die Wertstoffhöfe des Landkreises sind am 24. und 31.12.2019 geschlossen. Die Abfallbroschüre ist voraussichtlich ab der 51. Kalenderwoche erhältlich. Tipps und weitere Informationen unter
www.grimma.de, Stichwort: Restabfall

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Grimma. Jedes Jahr stellt sich die gleiche Frage, wohin mit dem alten Baum? Die Weihnachtsbäume können bis Ende Februar kostenlos an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Leipzig abgegeben werden. Die Weihnachtsbäume sind von jeglichem Schmuck (Lametta, Kugeln etc.) zu befreien, da sie kompostiert werden.

Bauliche Dachsicherung am St. Augustin abgeschlossen

Grimma. Gemäß den besonderen Bestimmungen des Förderprogrammes „Brücken in die Zukunft" erfolgt hiermit die Bekanntmachung der Fertigstellung der Maßnahme: „Bauliche Sicherung des Dachs und der Fassade am Gymnasium „St. Augustin" in Grimma". Die Maßnahme wurde durch die Stadtverwaltung Grimma getragen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 12.400 Euro, die Finanzierung erfolgte zu 75 Prozent aus dem Programm „Brücken in die Zukunft".
Im Rahmen der Maßnahme wurden Dachanschlussbereiche, First- und Gratabdeckungen sowie Blechabdeckungen repariert und erneuert. Dachaufbauten wurden gesichert.

Wir fördern kommunale Investitionen

Brücken in die Zukunft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

„Sächsisches Zweistromland-Ostelbien" stellt für letzte LEADER-Projekte 2019 insgesamt 600.000 Förder-Euro bereit

Mutzschen. Seit 26. November läuft der letzte 2019er Aufrufkomplex für die Vergabe von LEADER-Fördermitteln in der Region „Sächsisches Zweistromland-Ostelbien" (SZO), zu der die Mutzschener Region gehört. Für die insgesamt drei thematischen Aufrufe steht ein Förderbudget in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung.

1.) **Ländliche Daseinsvorsorge und Mobilität**
Daseinsvorsorge und Nahversorgung sind für die Bevölkerung tragfähig und zugänglich entwickelt (investiv / nicht investiv)
Budget: 250.000,00 Euro

2.) **Regionale Wirtschaft und neue Einkommen**
Koordinierte überbetriebliche Aktionen haben regionale Klein- und Kleinstunternehmen wirksam in der Nutzung ihrer Perspektiven für Einkommen und Beschäftigung unterstützt (investiv / nicht investiv)
Budget: 200.000,00 Euro

3.) **Tourismus und Kulturlandschaft**
Die touristische Wertschöpfung hat sich in der Region durch die Zusammenarbeit der Akteure erhöht (investiv / nicht investiv)
Budget: 150.000,00 Euro

Der Fördersatz liegt – je nach Art des Antragstellers - zwischen 40 und 75 Prozent. Maximal stehen 150.000 Euro pro Vorhaben bereit.
Die Anträge sind in digitaler Form bis zum 16. Januar 2020 beim Regionalmanagement einzureichen. Am 16. März 2020 befindet das regionale Entscheidungsgremium über alle Anträge. Anfragen zu Fördermöglichkeiten nimmt das Regionalmanagement im Kemmlitzer Pla.Net-Büro entgegen. Unter dem Kontakt 034362/ 379900 sind die Regionalmanager Aline Frick, Claudia Glöckner und Holger Schilke erreichbar.
Formulare und Infos unter www.zweistromland-ostelbien.de

Afrikanischen Schweinepest: Übung für den Ernstfall

Grimma. Mit einer landesweiten Übung bereitete sich der Freistaat und die Veterinärämter der Landkreise intensiv auf einen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) vor. Ein Teil der Übung, die sogenannte Fallwildsuche nach verendeten Wildschweinen, fand im Thümmlitzwald statt.
Hintergrund: Etwa 80 Kilometer vor der deutschen Grenze stellte man in Polen bei einem toten Wildschwein die Afrikanische Schweinepest fest. Die Afrikanische Schweinepest ist eine Erkrankung, die nur Schweine (Haus- und Wildschweine) befällt. Sie wird direkt von Tier zu Tier oder indirekt über auch über Lebensmittel übertragen. Die Afrikanische Schweinepest kann nicht auf den Menschen übertragen werden. Es besteht jedoch eine Ansteckungsgefahr für Haus- und Wildschweine durch kontaminierte, weggeworfene Speisereste. Mehr zur Übung erfahren Interessierte unter **www.grimma.de/schweinepest**. Wer sich zur Afrikanischen Schweinepest informieren möchte, findet auf der Seite www.sms.sachsen.de/afrikanische-schweinepest-asp.html umfassende Informationen.

Wiedereröffnung Sparkassenmuseum Grimma

Grimma. Das Sparkassenmuseum in Grimma kann wieder besichtigt werden. Die Ausstellung wurde neu konzipiert und zog in den ehemaligen Schalterraum der historischen Sparkasse am Markt 13. „Um das Museum kümmert sich der Sparkassenmuseum Muldental e.V., der eigens dafür gegründet wurde", berichtet Angela Elsner vom Sparkassenmuseum Muldental e.V. Die Besucher erwartet eine breitgefächerte Ausstellung – von der Gründungsurkunde einer Sparkasse von 1840, Sparkassenbüchern vor 1900, Maschinen aus den 1930er Jahren bis zu handgeschriebenen dicken Büchern, alten Telefonen und einem der ersten Handys. Zu sehen sind u. a. auch alte Plakate, Kassenbücher, Stempel, Tresorschlüssel, Spardosen, Wertpapiere, Geschenkgutscheine, Zahlungsmittel, aber auch Alltagsgegenstände aus früheren Zeiten. Man kann ein Schreibpult ausprobieren und das Geheimnis eines Schreibtisches entdecken. Wenn man etwas mehr Zeit mitbringt, kann man sich interessante Begebenheiten aus vergangenen Tagen erzählen lassen oder auch selbst als Kassierer hinter dem Schalter tätig sein.

Hochbetrieb im Sparkassenmuseum

Gleich einhundert Interessierte nutzten die Möglichkeit, das Sparkassenmuseum ohne vorherige Anmeldung zu besichtigen. Am zweiten Adventssonntag hatte das kleine Museum für vier Stunden geöffnet.

„Eine Verweildauer von einer Stunde war dabei keine Seltenheit", so Angela Elsner vom Museum. „Neun Vereinsmitglieder führten die Besucher durch die Ausstellung, konnten zahlreiche Fragen beantworten und sogar zwei neue Exponate entgegennehmen. Die Freude über diese überaus positive Resonanz ist groß bei den Vereinsmitgliedern und Ansporn für weiter engagiertes Arbeiten". Leider tummelten sich unter den Besuchern auch unehrliche Zeitgenossen. „Nach dem Schließen der Museumstüren stellten die Ehrenamtlichen fest, dass einige Exponate abhandengekommen sind, offensichtlich einfach mitgenommen", ein Wermutstropfen nach dem insgesamt positiven Nachmittag, stellte Angela Elsner fest. Trotzdem soll es auch im nächsten Jahr zu bestimmten Anlässen Sonderöffnungen geben. Ansonsten vereinbaren Interessenten bitte einen Termin über die Telefonnummer 0151 196 412 87, über die Mailadresse angelaelsner@hotmail.de bzw. unter Zuhilfenahme des Hausbriefkastens Markt 13 in Grimma. Betreiber des Museums ist der Verein Sparkassenmuseum Muldental e.V. Der Anspruch des Vereins ist, den Besuchern ein Museum zum Anfassen zu bieten. Der Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, ist um Fördermittel bemüht und freut sich über jede Spende (IBAN DE58 8605 0200 1041 0007 20) sowie zahlreiche Besucher.

Weitere Informationen und viele Fotos unter www.grimma.de/Sparkassenmuseum

Geopark Porphyrland verteidigt Titel als Nationaler Geopark

Eiszeitschliff im Stadtwald Grimma.
Foto: Rolf Hofmann

Grimma. Dem Geopark Porphyrland >Steinreich in Sachsen< wurde nach positiver Evaluierung die Fortführung des Titels „Nationaler Geopark in Deutschland" durch die Zertifizierungskommission der Geo-Union Alfred-Wegener-Stiftung bestätigt. „Wir freuen uns sehr über die erneute Verleihung des Qualitätssiegels und die damit verbundene Erlaubnis den Titel ‚Nationaler Geopark in Deutschland' weiterhin tragen zu dürfen", freut sich Dr. Gerhard Gey, Präsident des Geoparks Porphyrland. Laut Zertifizierungskommission überzeugte der Geopark Porphyrland vor allem mit der wissenschaftlichen Orientierung, die geodidaktische Vermittlung der Inhalte in Publikationen und Schautafeln sowie die Zusammenarbeit mit den Schulen.

Geoparks werden mit dem Ziel ausgewiesen, Erdgeschichte zu vermitteln, Prozesse der Gesteins- und Rohstoffbildung darzustellen, geologische Schätze erlebbar zu machen und für deren Erhaltung und nachhaltige Nutzung Sorge zu tragen. Zu den wichtigen Aufgaben gehören der Geotopschutz sowie die Umweltbildung. In Deutschland gibt es 16 zertifizierte Geoparks. Das Gebiet des Geoparks Porphyrland zwischen Wurzen und Rochlitz entstand vor 290 Millionen Jahren durch einen Supervulkan. **Weitere Hinweise unter www.grimma.de/geopark**

Besuch aus Weingarten Partnerschaftlich voneinander lernen

Grimma. Ende November besuchte eine Delegation aus Weingarten die Stadtverwaltung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung der Partnerstadt kamen zum dreitägigen Erfahrungsaustausch. Die Arbeitstreffen zu Themen wie „Betrieb eines Bürgerbüros", „Digitalisierung" und „Finanzverwaltung" standen auf dem Programm und wurden vielfältig erläutert. Daneben gab es auch genügend Gelegenheiten, die Stadt Grimma näher kennenzulernen. Vor allem die Hochwasserschutzanlage wurde von den Gästen bestaunt. Für beide Seiten ist dieser regelmäßig stattfindende Erfahrungsaustausch eine Bereicherung.

Oberbürgermeister Matthias Berger freute sich über den Besuch aus Weingarten.
Foto: Marion Erne

Zählerableser unterwegs

Grimma. Bis Januar 2020 werden im Wasserversorgungsverbandsgebiet Grimma/Geithain (VVGG) 22.000 Wasserzähler abgelesen. Die Veolia-Mitarbeiter klingeln an der Haustür. Treffen sie dort jemanden an, notieren sie den Zählerstand. Ist niemand zu Hause, werfen sie eine Selbstablesekarte in den Briefkasten und kommen wieder. Die Kunden können die ausgefüllte Selbstablesekarte auch auf dem Postweg an die Veolia-Niederlassung in Grimma schicken. Die Adresse ist bereits vorgedruckt. Kunden, die ihren Zählerstand übermitteln wollen, können beim Kundenservice in Grimma unter der Nummer 03437/74936-34 anrufen oder das Internet (service.veolia.de) nutzen. Die ausführlichen Informationen sind unter **www.grimma.de/Ableser2019** niedergeschrieben.

Ventilwächter lässt Schuldnern die Luft ausgehen

Grimma. Die Vollstreckungsabteilung der Stadt Grimma geht säumigen Zahlern an ihr liebstes Kind. Denn, wer seine Schulden nicht begleicht, der muss mit einer Pfändung seines Autos rechnen. Ab 2020 setzt die Stadtverwaltung Grimma sogenannte „Ventilwächter" ein. Schuldner, die trotz Mahnungen nicht zahlen, könnten eines Tages von kleinen gelben Schlössern an ihren Autoreifen begrüßt werden. Die pneumatischen Wegfahrsperren werden fest mit den Ventilen verschlossen. Wird das Auto in Bewegung gesetzt, sind nach 600 Metern die Reifen platt. Ob ein Auto gepfändet wurde, erkennt man an den schrillen Pfandsiegeln am Türschloss und am Warnhinweis an der Frontscheibe. Zudem wurde der Fahrzeughalter schriftlich über den drastischen Schritt informiert.
Allein im Jahr 2019 blieb die Stadt Grimma auf rund 230.000 Euro sitzen. Dem Geld läuft die Mahnabteilung nun hinterher. Teilweise wurde bereits Erzwingungshaft angeordnet, doch selbst das lässt manche kalt. „Zahleiche Mitmenschen zahlten ihre Steuern nicht oder denken gar nicht daran, die Kita-Gebühren zu begleichen", berichtet Daria Kunadt von der Vollstreckungsabteilung der Stadt Grimma. „Allein 30.000 Euro wurden in diesem Jahr noch nicht für die Kinderbetreuung gezahlt. Auch im Bußgeldbereich treiben es die Schuldner teilweise bis zum Äußersten".

Man muss miteinander reden
Keine Panik: Die Pfändung wird nicht nach der ersten Mahnung durchgeführt. „Wir versuchen immer einen Kompromiss zu finden, und den Hilfesuchenden entgegen zu kommen", räumt Daria Kunadt ein. Miteinander reden ist wirklich wichtig. „Ist der Schuldner trotzdem nicht gewillt, greift die Vollstreckung zur Wegfahrsperre". Damit es zu keiner Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung kommt, wird das gepfändete Fahrzeug mit Warnhinweisen sowie einem Pfandsiegel versehen. Sobald der Schuldner seine Rückstände beglichen hat, wird sein Auto freigegeben.

Sachgebiet Vollstreckung im Bürgerzentrum Nerchau | Daria Kunadt | Nerchauer Hauptstraße 18 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/98 58 306 | E-Mail: kunadt.daria@grimma.de

Neue Bänke für Großbardau

Großbardau. Zwei neue Bänke laden in Großbardau zum Verweilen ein. Der Heimatverein Großbardau e.V. investierte Überschüsse, die bei der Versteigerung der Rudolf Weber Kunstdrucke erzielt wurden, für die Anschaffung der stabilen Bänke. Die Standorte befinden sich in der Alten Schulstraße und am Radweg am Abzweig Großbardauer Hauptstraße. Ein Ziel des Heimatvereins ist es, Plätze zu schaffen, wo man sich trifft und ins Gespräch kommt. Es ist geplant, weitere Bänke aufzustellen. Wer Ideen hat, kann sich gern melden. Die Bänke stellte der kommunale Bauhof Grimma her.

Neues Feuerwehrfahrzeug für Großbothen

So könnte das Feuerwehrauto aussehen. Ziegler Feuerwehr

Grimma. In Baden-Württemberg wird derzeit ein neues Tanklöschfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Großbothen gebaut. Gemeinsam mit den Gemeinden Frohburg, Groitzsch und Neukieritzsch erfolgte eine gemeinsame Ausschreibung für fünf Tanklöschfahrzeuge (TLF 4000). Fahrgestell, Aufbau und Beladung sind bei allen Fahrzeugen gleich. Die Stadtverwaltung Grimma erteilte den Auftrag für das Tanklöschfahrzeug Großbothen für alle optionalen Punkte im Leistungsverzeichnis wie z.B. Garantieverlängerung. Das neue Fahrzeug kostet rund 378.000 Euro und wird mit einer Festbetragsförderung in Höhe von 258.000 Euro durch den Freistaat Sachsen unterstützt. Die Eigenmittel für die Stadt Grimma betragen 120.000 Euro.

Neue Busfahrpläne

Grimma. Mit dem Fahrplanwechsel der Deutschen Bahn AG Mitte Dezember ergeben sich Änderungen im Busliniennetz. Neue Fahrpläne treten in Kraft. Das Verkehrsunternehmen Regional Bus Leipzig empfiehlt, die gewohnten Fahrzeiten und -wege nach einem Fahrplanwechsel auf Aktualität zu prüfen. Das neue Fahrplanbuch für den Landkreis Leipzig ist in der Tourist-Information am Markt 23 kostenfrei erhältlich. Alle Informationen zum neuen Verkehrsangebot sind auch im Internet unter www.regionalbusleipzig.de verfügbar. Regionalbus Leipzig möchte seine Fahrgäste darauf hinweisen, dass am 24. und 31. Dezember besondere Fahrpläne gelten.

Veränderungen zum Fahrplanwechsel bei der Mitteldeutschen Regiobahn

Zum Fahrplanwechsel 2019/2020 wurden Veränderungen für die Fahrgäste der Mitteldeutschen Regiobahn (MRB) in Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern umgesetzt. Es gibt geringe Fahrzeitänderungen auf den Linien der Mitteldeutschen Regiobahn (MRB).

RB 110, Leipzig – Grimma – Döbeln

In den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag zu Sonntag bzw. vor Feiertagen fährt der letzte Zug ab Leipzig Hbf neu ab 1.32 Uhr. Zum 4. Mai 2020 wird es bei drei Fahrten frühere Ankunftszeiten ab Borsdorf im Minutenbereich geben aufgrund von Bauarbeiten.

Stadthausjournal

Neue Wohngebiete in Nerchau und Kössern geplant

Grimma. Der Stadtrat machte den Weg für neue Wohngebiete in der Tanndorfer Straße in Kössern und in der Straße An der Trift in Nerchau frei. Für beide Wohngebiete werden Bebauungspläne im beschleunigten Verfahren aufgestellt und ausgelegt. In Kössern sollen sieben Bauplätze für maximal zweigeschossige Einfamilienhäuser entstehen. In Nerchau sind elf Bauplätze für Einfamilienhäuser geplant. **Weitere Informationen unter www.grimma.de/Wohngebiete**

Wie wollen wir 2040 in der Region leben?

Bürgerinnen und Bürger können sich mit Ideen für Strukturwandel einbringen

Am 17. Januar 2020 findet von 15.00 bis 19.30 Uhr im Goldenen Stern in Borna die Zukunftswerkstatt der Innovationsregion Mitteldeutschland im Landkreis Leipzig statt. In der Veranstaltung können sich 60 Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen bei der Erarbeitung eines Leitbildes für den Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier einbringen. Dieses soll zukünftig als Orientierungsrahmen für die Planung, Bewertung, Umsetzung und Erfolgskontrolle konkreter Projekte dienen.

Die Hälfte der Teilnehmenden der Zukunftswerkstatt wird per Zufallsauswahl aus dem amtlichen Melderegister ausgewählt und persönlich zur Teilnahme eingeladen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich für einen Platz in der Zukunftswerkstatt zu bewerben. Dies ist bis zum Sonntag, den **12. Januar 2020** auf der Website **www.innovationsregion-mitteldeutschland.com** oder auf per Post möglich.

Anzeige(n)

Das Zusammenspiel von Landtourismus & LEADER im Leipziger Muldenland

Zur diesjährigen Regionalkonferenz des LAG Leipziger Muldenlande e. V. versammelten sich im Speicher Seelingstädt über 35 Interessierte, um sich zu informieren, zu vernetzen und neue Impulse für ihre touristischen Vorhaben mitzunehmen.

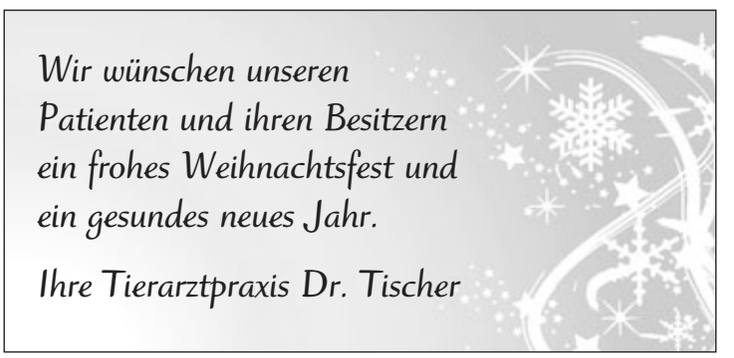
Den Auftakt machte Bernd Laqua, Vorsitzender der LAG, der einen aktuellen Vergleich der sächsischen LEADER-Regionen hinsichtlich ihrer Budgetauslastung vorstellte, bei dem das Leipziger Muldenland sehr gut dasteht. Direkt im Anschluss folgte ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten des LEADER-Regionalmanagements im Jahr 2019.

Im Fokus der Veranstaltung stand dieses Jahr das Zusammenspiel von Landtourismus & LEADER. Ob Lutherweg, Mulderadweg oder Schlösser und Herrenhäuser – die Region ist reich an historischen und kulturellen Schätzen, die noch stärker touristisch erlebbar gemacht werden sollen. Gesucht und diskutiert wurden Ideen für zukünftige Förderschwerpunkte im Bereich Landtourismus & Marketing. So konnten allein bis Ende Oktober 2019 bereits über 30 Vorhaben mit Bezug zu diesem Handlungsfeld einen Förderbescheid erhalten und leisten somit einen zentralen Beitrag für die touristische Weiterentwicklung der Region.

Wichtige Impulse zum Thema Landtourismus setzten Rebecca Heinze von der Geopark-Geschäftsstelle, die die zentralen (häufig durch LEADER geförderten) Aktivitäten des Nationalen Geopark Porphyrland vorstellte, und Kerstin Kracht, Referentin für Kirche und Tourismus der Evangelischen Landeskirche Sachsen, die sich vor allem für öffentlich zugängliche Kirchen einsetzt.

Ein gutes Praxisbeispiel stellte abschließend eine Familie aus Kaditzsch (Grimma) vor, die durch LEADER-Förderung in der vergangenen Förderperiode mehrere Ferienwohnungen schaffen konnte und verdeutlichte, dass die Unterstützung durch LEADER zu nachhaltigen Erfolgsgeschichten führen kann.

Anzeige(n)



Sitzungstermine

Stadtrat: Donnerstag, **23.1., 17.00 Uhr**, Rathaussaal, Markt 27

Technischer Ausschuss: Montag, **6.1., 17.00 Uhr**, Sitzungszimmer des Stadthauses, Markt 17

Verwaltungsausschuss: Montag, **13.1., 17.00 Uhr**, Sitzungszimmer des Stadthauses, Markt 17

Termine der Ortschaftsräte

Beiersdorf: 30.1., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Beiersdorf, Neue Grimmaer Straße 28
Böhlen: 20.1., 19:30 Uhr, Feuerwehrraum Böhlen
Döben: 9.1, 19:30 Uhr, Begegnungsstätte Döben
Dürrweitzschen: 15.1., 19:00 Uhr, Bürgerbüro/Bürgertreff Dürrweitzschen
Großbardau: 7.1., 18:30 Uhr, Feuerwehrraum Kleinbardau
Großbothen: 14.1., 19:30 Uhr, Bürgerbüro Großbothen
Höfgen: 29.1., 19.00 Uhr, Versammlungsraum Kaditzsch
Kössern: 27.1., 19.00 Uhr, Jagdhaus Kössern
Leipnitz: 5.2., 19.30 Uhr, Feuerwehrraum Leipnitz
Mutzschen: 9.1., 19:00 Uhr, Bürgerbüro Mutzschen
Nerchau: 20.1., 18:30 Uhr, Bürgerzentrum Nerchau
Ragewitz: 14.1., 18:30 Uhr, Feuerwehrraum Ragewitz
Zschoppach: 28.1., 19.30 Uhr, Feuerwehrraum Zschoppach

Mietangebot 2-Raumwohnung, Markt 15, 04668 Grimma

Die Stadt Grimma ist Eigentümer eines innerstädtischen Renaissance-Prachtbaus (Standesamt). Im 2. Obergeschoss ist eine Zweiraumwohnung zu vermieten. Die entgeltliche Wohnfläche beträgt 77,31 qm. Die Wohnung ist ausgestattet mit Linoleum. Im Flurbereich ist ein großer historischer Wandschrank integriert. Das Tageslichtbadezimmer ist mit einer Badewanne ausgestattet. Die wohnungseigene Heizungsanlage befindet sich auf dem Dachboden. Als Netto-Kaltmiete werden 350,00 Euro veranschlagt. Die Betriebskostenvorauszahlung beträgt derzeitig 70,00 Euro. Ihre Mietangebote mit einer Vorvermietererklärung richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt, Sachgebiet Gebäude und Liegenschaften, z.H. Frau Hesse, Markt 16/17, 04668 Grimma oder via E-Mail: hesse.anke@grimma.de. **www.grimma.de**

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 28.10.2019 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 10.19 – IV 526
Vergabe der Bauleistung für die Sanierung der Turmstraße in Grimma (westlicher Teil). Der Technische Ausschuss beschließt die Sanierung des westlichen Teiles der Turmstraße in Grimma an die Baugenossenschaft Grimma e.G., Wallgraben 18, 04668 Grimma in Höhe von 107.587,86 Euro zu vergeben.

Beschluss: TA 10.19 – IV 527
Bauantrag zur Umnutzung eines vorhandenen Containers von Verkaufsstätte zu Imbiss für den Straßenverkauf in den Gerichtswiesen 19, Flurstück 1231/63 Gem. Grimma, Bauherr: Bosch Car Service, Grimma, Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 01, 3. Änderung – "Gerichtswiesen" Grimma. Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag zur Umnutzung eines vorhandenen Containers von Verkaufsstätte zu Imbiss für den Straßenverkauf in den Gerichtswiesen 19 zu. Für das Grundstück Gerichtswiesen 19, Flurstück 1231/63 Gem. Grimma werden folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 01, 3. Änderung – „Gerichtswiesen" Grimma beschlossen: unbegrüntes Flachdach, äußere Fassadengestaltung überwiegend aus Metall (Container).

Beschluss: TA 10.19 – IV 528
Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung für die Altstadt von Grimma. Für das Grundstück Schulstraße 55/57, Flurstück 214, 215/3 Gem. Grimma wird folgende Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung für die Altstadt von Grimma beschlossen: verringerter Abstand zwischen Dachgauben und Dachfirst von 0,5 m und 0,85 m (statt 3 m).

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 04.11.2019 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 11.19 – IV 203
Annahme von Spenden für die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 500,00 Euro.

Beschluss: VA 11.19 – IV 204
Annahme von Zuwendungen für das Stadtarchiv. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Sachspenden für das Stadtarchiv.

Beschluss: VA 11.19 – IV 205
Annahme von Zuwendungen im Amt für Schulen, Soziales, Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 200,00 Euro sowie Sachspenden im Gesamtwert von 451,93 Euro.

Beschluss: VA 11.19 – IV 206
Annahme von Geldspenden für die Materialkosten von Bänken. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Geldspenden für die Materialkosten von sechs Bänken in Höhe von 1.626,00 Euro.

Beschluss: VA 11.19 – IV 207
Vergabe einer Leistung: Winterdienst 2019/2020 auf kommunalen Straßen in Grimma und den dazugehörigen Ortsteilen. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe einer Leistung: Winterdienst 2019/2020 auf kommunalen Straßen in Grimma und den dazugehörigen Ortsteilen an die Firmen Straßenbau Kunze GmbH, Grimma; Fuhrbetrieb Harry Lehne, Grimm;, NM – Nerchau-Mutzschener Agrar und Service GmbH, Mutzschen; Wilhelm & Co Straßen- und Wegebau GmbH, Mutzschen; Reinmut Jassmann, Nimbschen; Dienstleistungs- und Handelsbetrieb Schicketanz GbR, Fremdiswalde; Ragewitzer Agrarproduktion GmbH & Co, Pöhsig; Agrarproduktion Leipnitz GmbH, Leipnitz; Döbold Baustoff- & Rekultivierungs GmbH, Großbothen.

Beschluss: VA 11.19 – IV 208
Personalentscheidung

Beschluss: VA 11.19 – IV 209
Personalentscheidung

Beschluss: VA 11.19 – IV 210
Personalentscheidung

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 14.11.2019 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 11.19 – IV 736
Beschluss zur Anerkennung der Schlussrechnung Gymnasium St. Augustin – Nebengebäude Haus Seume (Übungsschule), Sanierung nach HOWA 2013, Colditzer Str. 34, 04668 Grimma. Der Stadtrat beschließt die Anerkennung der Schlussrechnung (Abrechnungsbeschluss) gem. Hauptsatzung § 5(2) Punkt 4 für die Baumaßnahme Gymnasium St. Augustin – Nebengebäude Haus Seume (Übungsschule), Sanierung nach Hochwasser 2013. Die Gesamtbausumme beträgt 3.156.021,91 Euro.

Beschluss: SR 11.19 – IV 737
Beschluss zur Anerkennung der Schlussrechnung Gymnasium St. Augustin – Stammhaus, Klosterstr. 1 in 04668 Grimma, Instandsetzung nach HOWA 2013. Der Stadtrat beschließt die Anerkennung der Schlussrechnung (Abrechnungsbeschluss) gem. Hauptsatzung § 5(2) Punkt 4 für die Baumaßnahme Gymnasium St. Augustin – Stammhaus; Instandsetzung nach Hochwasser 2013. Die Gesamtbausumme beträgt 2.505.497,70 Euro.

Beschluss: SR 11.19 – IV 738
Jahresrechnung 2014 der Großen Kreisstadt Grimma. Der Stadtrat stellt Jahresrechnung der

Amtliche Bekanntmachungen

Großen Kreisstadt Grimma gemäß § 88 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung für das Haushaltsjahr 2014 fest.

Beschluss: SR 11.19 – IV 739
Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Grimma. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 4.038.868,00 Euro für die Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Grimma. Diese überplanmäßigen Mittel werden finanziert aus Fördermitteln vom LaSuV in Höhe von 2.125.910,00 Euro, Fördermitteln vom ZVNL in Höhe von 1.860.196,00 Euro sowie Eigenmitteln in Höhe von 52.762,00 Euro, finanziert aus Mehrerträgen Gewerbesteuer.

Beschluss: SR 11.19 – IV 740
5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01 "Gewerbegebiet Gerichtswiesen" der Stadt Grimma. Der Stadtrat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 01 „Gewerbegebiet Gerichtswiesen" erneut zu ändern (5. Änderung). Das festgesetzte Sondergebiet SO2 (großflächige Einzelhandelbetriebe) soll hinsichtlich seiner Festsetzungen textlich und zeichnerisch in ein Gewerbegebiet GE (produzierendes Gewerbe) geändert werden. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 1231/22, 1231/47 und 1231/49 der Gemarkung Grimma (Gerichtswiesen 7) auf einer Fläche von ca. 7.130 m². Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB) mit der ArBe II GmbH & Co. KG abzuschließen, der die Übernahme der Kosten für die Planung regelt.

Beschluss: SR 11.19 – IV 741
Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 56 "Photovoltaikanlage Großbardau, Alte Schulstraße 30". Der Stadtrat beschließt die Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 56 „Photovoltaikanlage Großbardau, Alte Schulstraße 30". Die Planung ist ohne Vorhabenbezug auszuarbeiten. Die vorhandene und zukünftig mögliche Entwicklung ist in ihrer Nutzungsart und räumlichen Ausdehnung festzusetzen. Der Eingriff in die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes sowie ins Landschaftsbild ist erneut zu bilanzieren und ggf. durch entsprechende Maßnahmen und Festsetzungen zu kompensieren. Der in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Grimma am 19.03.2015 gefasste Beschluss zur Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Beschluss-Nr.SR 03.15-V130) wird entsprechend geändert. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB mit der Immobilienverwaltung Viehweg GmbH & Co. KG abzuschließen, der die Übernahme der Planungskosten und grundsätzliche Inhalte der Planung regelt. Hierfür ist der bereits geschlossene städtebauliche Vertag vom 21.01.2016 durch einen neuen zu ersetzen.

Rechtsverordnung der Großen Kreisstadt Grimma über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2020

Aufgrund von § 53 Abs. 3 i.V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung und § 8 Abs. 1 und Abs. 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma in seiner öffentlichen Sitzung am 05.12.2019 die nachfolgende Rechtsverordnung beschlossen.

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG aus besonderem Anlass

Die Verkaufsstellen im Gebiet der Großen Kreisstadt Grimma dürfen an den nachfolgenden aufgeführten vier Sonntagen jeweils in der Zeit zwischen 12 Uhr und 18 Uhr aus Anlass von besonderen Ereignissen geöffnet sein:

Frühlingsfest zum Europäischen Kunsthandwerkertag	**am 05. April 2020**
30. Grimmaer Stadtfest	**am 27. September 2020**
Handwerkliche Produktschau	**am 08. November 2020**
Adventsmarkt in Grimma	**am 29. November 2020**

§ 2 Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG aus Anlass besonderer regionaler Ereignisse

Die Verkaufsstellen in den nachfolgend bezeichneten Gebieten der Großen Kreisstadt Grimma dürfen zusätzlich anlässlich der benannten regionalen Ereignisse, insbesondere traditionellen Festen, an den nachfolgend aufgeführten Sonntagen jeweils in der Zeit zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet sein:

Blütenfest in Dürrweitzschen	**am 10. Mai 2020**	**für die Verkaufsstelle und den Hofladen im Ortsteil Dürrweitzschen**
Grimmaer Weihnachtsmarkt	**am 13. Dezember 2020**	**für Verkaufsstellen in der Innenstadt von Grimma, Markt und angrenzende Straßen**

§ 3 Arbeitnehmerschutz

Aus dieser Rechtsverordnung ergibt sich keine Verpflichtung für die Arbeitnehmer des Einzelhandels, während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten tätig zu werden. Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind durch die Gewerbetreibenden die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften des § 10 Abs. 1 und 2 des SächsLadÖffG einzuhalten.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Rechtsverordnung verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 SächsLadÖffG. Ordnungswidrigkeiten können gem. § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grimma, 06.12.2019

Matthias Berger, Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Rechtsverordnung der Großen Kreisstadt Grimma über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Grimma, den 06.12.2019

Matthias Berger, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grimma über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 84 „Erweiterung Gewerbegebiet Obstland Dürrweitzschen“

Der vom Stadtrat der Stadt Grimma in seiner öffentlichen Sitzung am 25.04.2019 (Beschluss Nr. SR 04.19 – V 686) nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 84 „Erweiterung Gewerbegebiet Obstland Dürrweitzschen“ wurde durch das Landratsamt Landkreis Leipzig mit Schreiben vom 29.10.2019 unter dem Aktenzeichen PG 10/19 genehmigt.

Das Plangebiet befindet sich westlich des Betriebsstandortes der Obstland Dürrweitzschen AG im Ortsteil Dürrweitzschen und wird im Norden und Westen durch Obstplantagen sowie im Süden durch Ackerflächen begrenzt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst etwa 6,9 ha mit den Flurstücken 148 (teilw.), 150, 151/5 (teilw.), 154/5 (teilw.), 154/6 (teilw.),155/1 (teilw.), 156/1 (teilw.), 157/1 (teilw.), 159/4 (teilw.), 159/7 (teilw.), 159/9 (teilw.) auf der Gemarkung Dürrweitzschen und Flurstück 42 auf der Gemarkung Frauendorf. Maßgebend ist die Planzeichnung des Bebauungsplans Nr. 84 in der Fassung vom 20.03.2019.

Der Bebauungsplan Nr. 84 „Erweiterung Gewerbegebiet Obstland Dürrweitzschen“ **tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft** (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan Nr. 84 kann einschließlich seiner Begründung (mit Umweltbericht) sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 3 BauGB bei der Stadtverwaltung Grimma, Markt 17, Stadtentwicklungsamt, Zimmer 2.03 während der Öffnungszeiten (Mo. 09.00 - 16.00 Uhr, Di. 09.00 - 18.00 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 09.00 - 16.00 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr) dauerhaft eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan, seine Begründung und die zusammenfassende Erklärung einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Berücksichtigt werden demnach:

(1) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
(2) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
(3) nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler und
(4) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Des Weiteren wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 bis 42 des BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, hingewiesen.

Grimma, den 22.11.2019

Matthias Berger
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grimma über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 92 „Wohnbebauung Neichener Straße, OT Nerchau“

Der vom Stadtrat der Stadt Grimma in seiner öffentlichen Sitzung am 20.09.2018 (Beschluss Nr. SR 09.18 – V 619) nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 92 „Wohnbebauung Neichener Straße, OT Nerchau“ wurde durch das Landratsamt Landkreis Leipzig mit Schreiben vom 12.11.2019 unter dem Aktenzeichen PG 11/19 genehmigt.

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Rand von Nerchau, einem Ortsteil der Stadt Grimma. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst 13.070 m² mit den Flurstücken 561/8, 561/14, 561/15, 561/16 und 819/14 teilweise auf der Gemarkung Nerchau. Maßgebend ist die Planzeichnung des Bebauungsplans Nr. 92 in der Fassung vom 15.08.2018.

Der Bebauungsplan Nr. 92 „Wohnbebauung Neichener Straße, OT Nerchau“ **tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft** (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan Nr. 92 kann einschließlich seiner Begründung (mit Umweltbericht) sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 3 BauGB bei der Stadtverwaltung Grimma, Markt 17, Stadtentwicklungsamt, Zimmer 2.03 während der Öffnungszeiten (Mo. 09.00 - 16.00 Uhr, Di. 09.00 - 18.00 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 09.00 - 16.00 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr) dauerhaft eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan, seine Begründung und die zusammenfassende Erklärung einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Berücksichtigt werden demnach:

(1) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
(2) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
(3) nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler und
(4) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Des Weiteren wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 bis 42 des BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, hingewiesen.

Grimma, den 25.11.2019

Matthias Berger
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grimma über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 96 „Großflächiger Einzelhandel Lange Straße/Weberstraße“

Der vom Stadtrat der Stadt Grimma in seiner öffentlichen Sitzung am 27.06.2019 (Beschluss Nr. SR 06.19 – V 707) nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 96 „Großflächiger Einzelhandel Lange Straße/Weberstraße“ wurde durch das Landratsamt Landkreis Leipzig mit Schreiben vom 15.11.2019 unter dem Aktenzeichen PG 12/19 genehmigt.

Das Plangebiet befindet sich in der Altstadt von Grimma zwischen Langer Straße und Weberstraße sowie südlich der Tuchmachergasse und nördlich der Gerbergasse. Der Geltungsbereich des Bebau-

ungsplanes umfasst 5.157 m² mit den Flurstücken 433, 437, 438, 438/a und 439 auf der Gemarkung Grimma. Maßgebend ist die Planzeichnung des Bebauungsplans Nr. 96 in der Fassung vom 23.05.2019.

Der Bebauungsplan Nr. 96 „Großflächiger Einzelhandel Lange Straße/Weberstraße" **tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft** (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan Nr. 96 kann einschließlich seiner Begründung (mit Umweltbericht) sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 3 BauGB bei der Stadtverwaltung Grimma, Markt 17, Stadtentwicklungsamt, Zimmer 2.03 während der Öffnungszeiten (Mo. 09.00 - 16.00 Uhr, Di. 09.00 - 18.00 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 09.00 - 16.00 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr) dauerhaft eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan, seine Begründung und die zusammenfassende Erklärung einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Berücksichtigt werden demnach:

(1) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
(2) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
(3) nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler und
(4) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Des Weiteren wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 bis 42 des BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, hingewiesen.

Grimma, den 22.11.2019

Matthias Berger, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grimma über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 100 „Wohngebiet Rappenberg, 1. BA"

Der vom Stadtrat der Stadt Grimma in seiner öffentlichen Sitzung am 27.06.2019 (Beschluss Nr. SR 06.19 – V 709) nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 100 „Wohngebiet Rappenberg, 1. BA" wurde durch das Landratsamt Landkreis Leipzig mit Schreiben vom 26.11.2019 unter dem Aktenzeichen PG 13/19 genehmigt.

Das Plangebiet befindet sich im Nordwesten der Stadt Grimma südlich des Brauereiweges. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück mit der Nummer 1027/43 der Gemarkung Grimma auf einer Fläche von 22.420 m². Maßgebend ist die Planzeichnung des Bebauungsplans Nr. 100 in der Fassung vom 18.06.2019.

Der Bebauungsplan Nr. 100 „Wohngebiet Rappenberg, 1. BA" **tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft** (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan Nr. 100 kann einschließlich seiner Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 3 BauGB bei der Stadtverwaltung Grimma, Markt 17, Stadtentwicklungsamt, Zimmer 2.03 während der Öffnungszeiten (Mo. 09.00 - 16.00 Uhr, Di. 09.00 - 18.00 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 09.00 - 16.00 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr) dauerhaft eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan, seine Begründung und die zusammenfassende Erklärung einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Berücksichtigt werden demnach:

(1) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
(2) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
(3) nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler und
(4) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Des Weiteren wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 bis 42 des BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, hingewiesen.

Grimma, den 03.12.2019

Matthias Berger, Oberbürgermeister

Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Großen Kreisstadt Grimma (Zweitwohnungssteuersatzung)

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) sowie §§ 2 und 7 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Großen Kreisstadt Grimma am 05.12.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Steuergegenstand

Die Stadt Grimma erhebt eine Zweitwohnungssteuer als Aufwandssteuer für das Innehaben einer Zweitwohnung im gesamten Stadtgebiet nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 2
Begriffsbestimmungen

1. Wohnung im Sinne dieser Satzung ist jeder umschlossene Raum, der zum Wohnen und Schlafen geeignet ist.
2. Zweitwohnung im Sinne dieser Satzung ist jede Wohnung, die ein Einwohner als Nebenwohnung gemäß § 21 Abs. 3 Bundesmeldegesetz (BMG) für den persönlichen Lebensbedarf oder den persönlichen Lebensbedarf der Familienmitglieder in der Stadt Grimma innehat. Eine Wohnung verliert die Eigenschaft einer Zweitwohnung nicht dadurch, dass ihr Inhaber sie zeitweilig zu anderen als den genannten Zwecken nutzt.
3. Keine Zweitwohnungen im Sinne dieser Satzung sind:
   a) Wohnungen, die von öffentlichen oder freien Trägern der Wohlfahrtspflege aus therapeutischen Gründen entgeltlich oder unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.
   b) Wohnungen in Alten-, Altenwohn- und Pflegeheimen,
   c) Wohnungen, die ausschließlich von Auszubildenden oder Studenten genutzt werden,
   d) Wohnungen in Frauenhäusern,
   e) Ferienwohnungen
   f) Wohnungen, die sich in gemeinnützigen

Kleingartenanlagen im Sinne des § 2 Bundeskleingartengesetz (BKleinG) befinden.

§ 3
Steuerpflicht

1. Steuerpflichtig ist der Inhaber der Wohnung, dessen melderechtlichen Verhältnisse die Beurteilung der Wohnung als Zweitwohnung bewirken. Als Inhaber einer Zweitwohnung gilt die Person, der die Verfügungsbefugnis über die Wohnung als Eigentümer oder Mieter oder als sonstige dauernutzungsberechtigte Person zusteht.
2. Sind mehrere Personen Inhaber einer Zweitwohnung, so sind sie Gesamtschuldner gemäß § 44 Abgabenordnung. Die Steuer wird für diese Wohnung nur einmal festgesetzt.

§ 4
Besteuerungszeitraum

1. Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben.
2. Besteuerungszeitraum ist das Kalenderjahr. Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, ist Besteuerungszeitraum der Teil des Kalenderjahres, in dem die Steuerpflicht nach § 7 besteht.

§ 5
Bemessungsgrundlage und Berechnung

1. Die Steuer bemisst sich nach der aufgrund des Mietvertrages im Besteuerungszeitraum geschuldeten Nettokaltmiete (jährlicher Mietaufwand). Als im Besteuerungszeitraum geschuldete Nettokaltmiete ist die für den ersten vollen Monat des Besteuerungszeitraumes geschuldete Nettokaltmiete multipliziert mit der Zahl der in den Besteuerungszeitraum fallenden Monate anzusetzen.
2. Statt des Betrages nach Absatz 1 gilt als jährliche Nettokaltmiete für solche Wohnungen, die eigengenutzt, ungenutzt, zum vorübergehenden Gebrauch unentgeltlich oder unterhalb der ortsüblichen Miete überlassen sind, die übliche Miete. Die übliche Miete wird in Anlehnung an die Nettokaltmiete geschätzt, die für die Räume gleicher oder ähnlicher Art, Lage und Ausstattung regelmäßig gezahlt wird.
3. Die bei der Schätzung der üblichen Miete maßgebliche Wohnfläche ist im Zweifelsfall die sich nach der Wohnflächenverordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346) ergebende Wohnfläche.

§ 6
Steuersatz

Die Steuer beträgt 5 v.H. des Mietaufwandes nach § 5.

§ 7
Fälligkeit, Beginn und Ende der Steuerpflicht

1. Die Steuer entsteht für jedes Kalenderjahr am 1. Januar des Jahres. Wird eine Zweitwohnung erst nach dem 1. Januar in Besitz genommen, entsteht die Steuerschuld am ersten Tag des folgenden Kalendermonats.
2. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Steuerpflichtige die Wohnung aufgibt, oder die Voraussetzungen für die Annahme einer Zweitwohnung entfallen.
3. Die Steuer wird durch Bescheid festgesetzt. In dem Bescheid kann bestimmt werden, dass dieser auch für künftige Zeitabschnitte gilt, bis ein Änderungsbescheid ergeht.

§ 8
Anzeigepflicht / Erklärungen

1. Wer im Gebiet der Großen Kreisstadt Grimma eine Zweitwohnung einrichtet, aufgibt oder zur Hauptwohnung macht, hat dies innerhalb von einem Monat der Stadtverwaltung Grimma schriftlich anzuzeigen.
2. Die Anmeldung oder Abmeldung von Personen nach dem Bundesmeldegesetz gilt als Anzeige im Sinne dieser Vorschrift.
3. Der Steuerpflichtige hat für das Jahr des Beginns der Steuerpflicht einen amtlich vorgeschriebenen Erklärungsvordruck auszufüllen und der Stadtverwaltung Grimma zuzusenden.
4. Die Angaben sind durch geeignete Unterlagen, wie z.B. Miet- Nutzungs- oder Ausbildungsverträge, nachzuweisen.
5. Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen sind innerhalb eines Monats der Stadtverwaltung Grimma schriftlich anzuzeigen.

§ 9
Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes handelt wer
   - seiner Anzeigepflicht nach § 8 Abs. 1 dieser Satzung nicht nachkommt,
   - als Inhaber einer Zweitwohnung im Stadtgebiet der Stadt Grimma entgegen § 8 Abs. 3 die Erklärung zur Zweitwohnung auf dem dafür vorgesehenen Vordruck nicht oder nicht rechtzeitig abgibt
   - trotz Aufforderung die in § 8 Abs. 5 geforderten Unterlagen und Nachweise nicht einreicht.
   - oder Änderungen nach § 8 Abs. 4 nicht fristgemäß mitteilt.
2. Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 6 Abs. 3 SächsKAG mit einer Geldbuße bis zu 10.000,- € geahndet werden.
3. Die Strafbestimmungen des § 5 Sächsisches Kommunalabgabengesetz bleiben unberührt.
4. Des Weiteren ist die Kommune berechtigt bei Nichtabgabe der Erklärungen eine Schätzung der Besteuerung nach § 162 AO vorzunehmen.

§ 10
Datenübermittlung von der Meldebehörde

Zur Sicherung des gleichmäßigen Vollzugs der Zweitwohnungssteuersatzung ist die Steuerbehörde berechtigt, mit der Meldebehörde einen Datenabgleich der sich mit Nebenwohnung gemeldeten Einwohner vorzunehmen. Gemäß § 34 Abs. 1 Bundesmeldegesetz umfasst dies die folgenden personenbezogenen Daten:

- Familienname,
- frühere Namen,
- Vornamen unter Kennzeichnung des Rufnamens,
- Doktorgrad,
- Ordensname, Künstlername,
- Anschrift der Hauptwohnung,
- Anschrift der Nebenwohnung und Tag des Ein- und Auszugs,
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Geschlecht,
- gesetzliche Vertreter (Vor- und Familienname, Doktorgrad, Geburtsdatum),
- Auskunftssperren.

Zu den Anschriftendaten gehören Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Hausnummernzusatz, Wohnungsnummer, Adresszusatz, ggf. Ortsteil. Bei Abmeldung, Tod, Namensänderung und Änderung beziehungsweise nachträglichem Bekanntwerden der Anschrift der Hauptwohnung oder der Errichtung einer Auskunftssperre werden die Veränderungen übermittelt.

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.
Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer in der Großen Kreisstadt Grimma vom 19.12.2013 außer Kraft.

Grimma, den 06.12.2019

gez. M. Berger
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Grimma

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Großen Kreisstadt Grimma (Zweitwohnungssteuersatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Grimma, den 06.12.2019

Matthias Berger
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Ausschreibungen – Die Stadt Grimma verkauft folgende Grundstücke

Verkauf Grundstück in Mutzschen

Die Stadt Grimma beabsichtigt den Verkauf einer noch zu vermessenden Fläche von ca. 11.348 qm Am Göttwitzsee/Mutzschener Bahnhofstraße (Flurstück 629/4; Gemarkung Mutzschen). Das Grundstück ist im Sächsischen Altlastenkataster als ehemalige Porzellanfabrik erfasst. Eine fachliche Beurteilung der Schutzgüter ist für die Nutzungsänderung als Wohnbebauung geboten und erforderlich. Eine Probeentnahme ist erforderlich und geht zu Lasten des Erwerbers/Projektentwicklers. Entsprechend den planerischen Vorstellungen der Stadtverwaltung ist auf der Grundstücksfläche ein Baugebiet für die Errichtung von Einfamilienhäusern inklusive Garagen und Stellplätze zu realisieren. Die Bebauung soll sich ins Ortsbild einfügen und sich somit in Anlage und Gestaltung am Charakter des vorhandenen umgebenden Wohngebietes orientieren. Der Erwerber/Projektentwickler verpflichtet sich zur Kostenübernahme für die Erstellung eines Bebauungsplanes bzw. einer Ergänzungssatzung sowie der (verkehrlichen und medientechnischen) Erschließung. Alternativ kann die planerische Flächenentwicklung einschließlich aller Versorgungs- und Erschließungsarbeiten an den Erwerber abgegeben werden. Auftaktgespräche mit den Versorgungsträgern haben noch nicht stattgefunden. Sie sind durch den Projektentwickler aufzunehmen. Der Erwerber/Projektentwickler hat mit dem Kaufpreisangebot ein Grobkonzept zur Entwicklung der Fläche, inklusive einer möglichen Aufteilung vorzulegen. Die Kaufpreiszahlung erfolgt nach Vorliegen eines rechtskräftigen Bebauungsplanes. Die Kosten zur Vermessung und Beurkundung sind vom Erwerber zu tragen. **Hinweise auf Seite 16.**

Verkauf Rittergut Haubitz

Die Stadt Grimma beabsichtigt das Gebäudeensemble „Rittergut Haubitz" Am Rittergut 4 -10, Haubitz, 04668 Grimma zu veräußern. Zu dem Gebäudeensemble gehören das Rittergut, eine Scheunenanlage sowie eine Garagenanlage. Das Gebäude und die zugehörigen Gebäudeteile unterliegen derzeitig keiner Nutzung, einzig eine Wohnung ist in dem Gesamtobjekt langjährig vermietet. Die Garagen werden derzeitig kommunal genutzt bzw. sind vermietet. Teile des Gartens sind verpachtet. Es stehen insgesamt ca. 3.871 Bruttogrundfläche (BGF) zur Verfügung. Dieser Wert ist ungeprüft. Das Hauptgebäude „Rittergut Haubitz" ist ortsüblich erschlossen. Die Abwasserentsorgung wird teilweise durch einen Anschluss an die zentrale Gruppenkläranlage realisiert. Wasser und Strom (mehrfach) liegen im Gebäude an. Das Grundstück wird meistbietend veräußert. Hierbei ist ein Entwicklungskonzept dem Angebot beizufügen. Dieses Konzept wirkt sich zu 30% in der Bewertung des Angebotes aus. Hierbei sollte der Schwerpunkt auf einer (zumindest teilweisen) künstlerischen oder touristischen Nutzung liegen. **Hinweise auf Seite 16.**

Verkauf Grundstück Gänseberg

Die Stadt Grimma beabsichtigt den Verkauf des Grundstücks Gänseberg, Gemarkung Hohnstädt, Flurstück 935. Das Grundstück hat eine Flächengröße von 747 qm. Es unterliegt derzeitig einer gärtnerischen Nutzung, es wird daher verkauft wie es steht und liegt. Der bestehende Pachtvertrag ist vom Erwerber zu übernehmen, es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen. Das Grundstück ist nicht Teil eines Bebauungsplans. Eine mögliche Bebauung richtet sich nach § 34 (1) BauGB, d.h. wenn die Bebauung sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Das Grundstück wird meistbietend veräußert. Das Mindestgebot wurde auf 30.000 Euro errechnet. Der aktuelle Bodenrichtwert wird derzeitig mit 40 Euro/qm angesetzt. **Hinweise auf Seite 16.**

Entwicklungsfläche Großbardau, Alte Salzstraße

Die Stadt Grimma beabsichtigt, das Gelände einschließlich aller Aufbauten der ehemaligen Kindertagestätte „Parthenzwerge", Alte Salzstraße 2, Großbardau, 04668 Grimma zu veräußern. Auf dem Gelände befindet sich weiterhin ein nicht im Eigentum der Stadt Grimma stehendes Gebäude. Dieses ist in Abstimmung mit dem Eigentümer zu erwerben. Das Objekt soll zum 31.12.2021 veräußert werden. Zum Zeitpunkt der Veräußerung ist das Gebäude frei von Nutzung, Medienanschlüsse sind ortsüblich vorhanden. Es liegt von Seiten der Brandschutzbehörde eine positive Stellungnahme zur Löschwasserversorgung für die Errichtung von vier Einfamilienhäusern vor. Planungsrechtlich ist das Gelände als Dorfgebiet zu bewerten. Das zu entwickelnde Grundstück hat eine Fläche von 6.501 qm. Das Stadtentwicklungsamt sieht die Möglichkeit der Bebauung und Entwicklung des Geländes für maximal vier Einfamilienhäuser. Das Vorhaben ist noch mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig Sachgebiet Bauordnung abzustimmen. Im Rahmen der Prüfung der Veräußerung wird ein Verkehrswertgutachten für die Kindertagesstätte erstellt. Das Fremdgebäude wurde mit 15.000 Euro bewertet. Außerdem besteht noch ein Gartenpachtvertrag (Einnahme 24 Euro im Jahr). Der Vertrag ist ungekündigt und wird vom Erwerber übernommen. Es liegt kein Energieausweis für die Gebäude vor. Sofern ein Energieausweis von Seiten des Bieters gefordert wird, werden die entstehenden Kosten hierzu dem Bieter/Erwerber in Rechnung gestellt. Die Kosten zur Vermessung und Beurkundung sind vom Erwerber zu tragen. **Hinweise auf Seite 16.**

■ **Gilt für alle Angebote:**
Das Gebotsverfahren ist nicht mit dem Verfahren nach der Vergabe- und Vertragsordnung (VOB) oder der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) bzw. mit dem VergRModG vergleichbar. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Mit der Abgabe eines Angebotes erklären Sie, dass Sie mit dem Inhalt dieser allgemeinen Informationen ausdrücklich einverstanden sind.
Kaufpreisangebote sind unter dem jeweiligen Kennwort in einem geschlossenen und besonders markierten Umschlag bis zum **31.01.2020** an folgende Adresse zu richten: Große Kreisstadt Grimma, Der Oberbürgermeister, Hochbauamt, Sachgebiet Liegenschaften, Markt 16/17, 04668 Grimma.
Weitere Anfragen zu den Objekten können Sie direkt an das Sachgebiet Liegenschaften, Herr Holger Krüger, Telefon 03437/9858-424 oder per Email: krueger.holger@grimma.de richten. Anfragen zur Bebaubarkeit und Entwicklung richten Sie bitte an das Stadtentwicklungsamt, Amtsleiterin Frau Kluge, Telefon 03437/9858-410 oder per Email: kluge.simone@grimma.de. **Den jeweils kompletten Ausschreibungstext finden Sie im Internet unter www.grimma.de/Immobilien**

Nach den Weihnachtsfeiertagen bleiben die Stadtverwaltung, die Bürgerbüros, das Standesamt sowie die Tourist-Information am 27. und 28. Dezember geschlossen. Am 30. Dezember sowie ab 2. Januar sind die Einrichtungen wieder für Sie geöffnet. Die Stadtbibliothek ist zwischen Weihnachten und Neujahr nicht geöffnet.

■ **Stadthaus, Markt 17:** Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr I Tel.: 03437/ 98 58 0 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Bürgerbüro Grimma, Markt 17, Pass- und Meldewesen:** Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr Tel.: 03437/ 98 58 258 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: buergerbuero@grimma.de.
Fundbüro: Erreichbar das Fundbüro über Frau Renate Böhler zu den üblichen Sprechzeiten des Bürgerbüros oder telefonisch unter der Rufnummer 03437/ 98 58 271.

■ **Bürgerbüro Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18, Pass- und Meldewesen**: Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 134 • Fax: 03437/ 98 58 227

■ **Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9, Pass- und Meldewesen**: Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Tel.: 034385/ 807 15 • Fax: 034385/ 807 22

■ **Bürgerbüro Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35, Pass- und Meldewesen:** Mo. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Tel.: 034386/ 50 921 • Fax. 034386/ 50 923

■ **Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1 (Kein Pass- und Meldewesen)**: Mo. 14.00-18.00 Uhr • Do. 14.00-16.00 Uhr • Tel.: 034384/ 91 910 • Fax: 034384/ 91 928 • Ansprechpartnerin: Andrea Döring • E-Mail: buergerbuero.grossbothen@t-online.de

■ **Wohngeldbehörde, Markt 17:** Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr Tel.: 03437/ 98 58 -481 /-482 • Fax: 03437/ 98 58 480 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Standesamt, Sachgebiet Steuern, Sachgebiet Vollstreckung im Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18:** Mo. 9.00-12.00 Uhr • Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 265 (Standesamt), 03437/ 98 58 311 (Steuern) • Fax: 03437/ 98 58 227 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Amt für Schulen, Soziales und Kultur, Nicolaiplatz 13**: Öffnungszeiten wie Stadthaus, Tel.: 03437/ 98 58 230 • Fax.: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Ordnungsamt mit Gewerbeamt, Marktgasse 2:** Mo. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 250 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Stadtarchiv, August-Bebel-Straße 10:** Di. 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr • Do. 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr • sowie nach Vereinbarung • Tel.: 03437/ 98 58 217 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: stadtarchiv@grimma.de
Das Stadtarchiv ist bis 3. Januar geschlossen.

■ **Mieterverein Meißen und Umgebung e.V.,** Beratungsstelle Grimma, Markt 22: jeden 2., 3. und 4. Donnerstag, ab 14.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 03521/ 45 36 02 oder E-Mail: sekretariat@mieterverein.de)

■ **Schiedsstelle, Markt 15, Hofeingang:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils von 16.00-18.00 Uhr, **Friedensrichter:** Dirk Langner, stellvertretende Friedensrichterin: Eva-Luise Müller, Terminreservierung unter Tel.: 03437/ 98 58 250. Zudem sind die Schlichter zu den genannten Zeiten unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 165 erreichbar.

■ **Deutsche Rentenversicherung, Beratungsstelle Grimma:** Markt 15 (Hintereingang über Nicolaiplatz), montags, dienstags und donnerstags, Terminvereinbarung unter Tel.: 0341/ 550-55 oder per E-Mail unter leipzig-aub@drv-md.de. Allgemeine Auskunfts- und Beratungsstelle | Georg-Schumann-Straße 146 | 04159 Leipzig | Tel.: 0341/ 550-55 | Öffnungszeiten: Mo. 8.00-15.00 Uhr; Di., Do. 8.00-18.00 Uhr; Mi. 8.00-13.00 Uhr; Fr. 8.00-12.00 Uhr

Die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung befindet sich im Gebäude des Standesamtes Markt 15. Zugang erhält man über die Marktgasse in Richtung Nicolaiplatz, anschließend links weiter über den Parkplatz der Stadtverwaltung und gleich links halten. Im abgebildeten Gebäude befindet sich die Rentenstelle.

Kindertagesstätten und Schulen

Singen unterm Weihnachtsbaum

Alle großen und kleinen Gäste stimmen sich beim Singen unterm Weihnachtsbaum auf das Fest ein

Grimma. Am Sonnabend vor dem zweiten Advent luden die Hohnstädter Lehmhauskinder und ihre Erzieher Eltern, Großeltern und Freunde zum Weihnachtsfest in die Kindertagesstätte ein. Traditionell begann das kleine Fest mit gemeinsamen Weihnachtsliedersingen unter dem prächtig geschmückten Weihnachtsbaum. Danach gab es eine Märchenaufführung, in diesem Jahr mit Hänsel und Gretel. Die Vorführung durch Eltern und Erzieher, fand ad hoc, also ohne vorheriges Proben statt, weshalb es wohl gerade deshalb allen Kindern und Erwachsenen so viel Spaß und Freude bereitet hat. Nach reichlichem Beifall sangen alle gemeinsam das Lied von Hänsel und Gretel.

Im Atelier war eine reichlich gedeckte und liebevoll dekorierte Kaffeetafel hergerichtet worden. Aber auch deftig leckere Speisen, von Bratwurst über verschiedene Aufstriche bis hin zu selbstgemachter Käsesuppe, kamen bei den Gästen gut an.

Großen Andrang gab es an dem Stand von Sylvia Zschau und Linda Gutmann, ihres Zeichens Kräuterfrau bzw. Näherin. Dort konnten die Kinder unter anderem Kräuter mörsern und sie in Duftsäckchen füllen. Bei Elke Friedrich, die auch sonst engagiert, ehrenamtlich im Kindergarten hilft, konnten die Kinder kleine Hexenhäuschen aus Keksen kreieren. Und wer Lust hatte, konnte bei Susanne Horn und Lisa Balthasar Weihnachtsschmuck und Weihnachtsengel basteln. Für die Helfer und engagierten Eltern war es der schönste Dank, dass es wieder ein kleines, aber feines Fest geworden ist. Es gab reichlich Lob von allen Seiten. Nicht zuletzt möchte sich der Verein ganz herzlich bei den Kameraden und Kameradinnen der Hohnstädter Freiwilligen Feuerwehr bedanken, die traditionell, so auch dieses Jahr den Weihnachtsbaum im Innenhof der Kita aufgestellt haben.

Schon seit Jahren stellen die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr in Hohnstädt den Weihnachtsbaum in der Kita auf

Kleine Bücherstation in Leipnitz

Leipnitz. Anlässlich des Bundesvorlesetags wurde an der Kindertagesstätte Leipnitz eine kleine Bibliothek eröffnet. Dank der engagierten Erzieher haben die Kinder nun die Möglichkeit, in die Welt der Bücher einzutauchen und das Prinzip einer Bücherei zu erfahren. Jeden letzten Freitag im Monat besucht die große Gruppe der Thümmlitzzwerge ihre Bücherei, jedes Kind darf sich ein Buch übers Wochenende ausleihen und Zuhause gemütliche Vorlesezeit mit seiner Familie verbringen. Buchspenden sind erwünscht und werden gern entgegengenommen.

Evas Salon: „Lernbegleitung als Kultur. In Beziehungen wachsen"

Großbardau. Ariane Brena liest in „Evas Salon", der Literaturreihe im Evangelischen Schulzentrum Muldental. Die Lesung findet am **Montag, dem 20. Januar**, ab 16 Uhr in der Großbardauer Schule in der Pestalozzistraße 2-4 statt. Die in Grimma lebende Autorin liest aus ihrem neu erschienenen Buch "Lernbegleitung als Kultur. In Beziehungen wachsen" und lädt zum Gespräch ein. Ihr Buch beinhaltet Texte für Menschen, die Kinder und Jugendliche beim Lernen begleiten. Im Fokus der Autorin liegt die Beziehung, die Begleitende und Heranwachsende eingehen. Vertrauen und empathische Präsenz prägen die Haltung, die in einer nicht belehrenden Lernbegleitung gelebt wird. Die Praxis dieser Haltung wird an so unterschiedlichen Themen wie Lernen und Lernen lassen, Kontakt zwischen Lehrern und Eltern, Verzicht auf Strafen oder Beenden von Mobbing dargestellt. Die etwa 90minütige Veranstaltung wendet sich an Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie alle weiteren Interessierten. Eintritt wird nicht erhoben.

Anzeige(n)

Grimmaer Schüler erhielten Preis für Heimatforschung

Dresden. Der Sächsische Landespreis für Heimatforschung wurde zum zwölften Mal verliehen. Für ihren Hörbeitrag (Podcast) „Zwischen Tradition und Aufbruch. Glaube im Alltag der DDR" wurden Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums St. Augustin mit einem Schulprojektpreis ausgezeichnet. Der Schulpreis ist mit 500 Euro dotiert. Die Jury hatte 104 Arbeiten zu bewerten, darunter 24 Beiträge von Schülern. Der nächste Wettbewerb läuft ab Februar 2020.

Schüler adoptieren Denkmale – neue Wettbewerbsrunde startet

Grimma. Schulen, die im kommenden Schuljahr die Patenschaft für ein Denkmal übernehmen wollen, können sich wieder mit ihrer Projektidee um eine der zahlreichen Prämien bewerben. Bis zum 2. Juni 2020 läuft das Bewerberverfahren. Das Formblatt sowie weitere Informationen sind zu finden unter: www.schule.sachsen.de/pegasus

Total-Kultur 2020 fördert Partnerschaft zwischen Bildung und Kunst

Grimma. Der Zweckverband Kulturraum Leipziger Raum hat das Ziel Kulturelle Bildung im Lebensraum der Kinder und Jugendlichen zu stärken. Für partnerschaftliche Projekte zwischen Schulen/Horten und Kultureinrichtungen können Mittel in Höhe von maximal 2.500 Euro pro Antrag aus dem Programm TotalKultur im Jahr 2020 zur Verfügung gestellt werden. Träger von Bildungseinrichtungen oder deren Fördervereine können sich mit ihrer Projektidee bis zum 2. März 2020 bewerben. Interessierte erfahren Näheres im Rahmenkonzept mit Bewerbungsbogen und Fragenkatalog auf der Internetseite unter: kultur-leipzigerraum.de/de_DE/totalkultur-projekt

Tapfere Thümmlitzzwerge

Foto: Heiko Langner

Leipnitz. Trotz Regen und eisigen Temperaturen marschierten die Thümmlitzzwerge der IB Kita in Leipnitz mit ihren Lampions am Freitag vor dem Martinstag durch das Dorf. Dieses Jahr haben die Kinder mit ihren Erziehern die Lampions selbst gebastelt, stolz zeigten die Kindergartenkinder ihre liebevoll gestalteten Kunstwerke. Das traditionelle Herbstfest der Kindertagesstätte des Internationalen Bunds (IB) wurde wieder tatkräftig durch die Freiwillige Feuerwehr Leipnitz unterstützt, dafür bedanken sich Kita-Leitung und Elternrat ganz herzlich. Stärken konnten sich alle nach dem nassen Lampionumzug bei heißen Suppen, Wiener Würstchen und Fruchtpunsch in der Turnhalle Leipnitz. Der Elternrat der Kita sagt Danke an alle Helfer und fleißigen Eltern, die Suppen gekocht und Knüppelkuchenteig zubereitet haben.

Iris Richter verabschiedete sich in den Ruhestand

Fremdiswalde. Iris Richter war 41 Jahre mit Herz und Seele Erzieherin in der Kindertagesstätte „Abenteuerland". Nun hieß es: „...ab in die Rente". Getreu diesem Motto wurde mit viel Liebe und Engagement ein Fest vom Elternrat, den Teams von Fremdiswalde und Cannewitz sowie ehemaligen Kollegen und Kindern vorbereitet. Alle mit dem Ziel, „Tante Iris" in ihren wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden - und zwar mit einer Überraschungsparty. Dazu wurde extra ein Lied gedichtet, welches all die vielen Tätigkeiten von ihr zum Ausdruck brachte. Ein Chor von Kindern, ehemaligen Kollegen und den Teams bedankte sich auf das Herzlichste bei „ihrer Iris" - für alle ein ganz besonderer Gänsehautmoment. Zu einem Abschiedsfest gehört auch die Fremdiswalder Tradition, welche jedes Jahr die Schulanfänger in Fremdiswalde erleben dürfen: Eine Zückertüte im Ort zu suchen. Selbstverständlich war die Feuerwehr Fremdiswalde dabei behilflich. „Ich möchte mich für diesen unvergesslichen Tag bei allen bedanken", so Iris Richter. „Kindern, Eltern, Elternrat und meinen Kolleginnen vom Abenteuerland Fremdiswalde ein herzliches Dankeschön. Ich bin glatt überwältigt".

Weihnachtsbasteln der Wilden Würmer

Grimma. „Alle Jahre wieder...", mit weihnachtlichen Gesängen wurde auf das große Weihnachtsbasteln der Hortkinder der Grundschule Grimma West eingestimmt. Bereits zum 15. Mal verwandelte sich die Turnhalle der Bücherwurmgrundschule in ein Bastel-Eldorado. An insgesamt sieben vielfältigen Bastelstationen konnten originelle Pfefferkuchenherzen dekoriert, Weihnachtsgestecke gestaltet, Kochlöffel-Schneemänner sowie -Elche, Teelichtlampen, Engel und Sterne, Kerzengläser sowie putzige Wichtelzwerge hergestellt werden. Nicht nur die Kinder, die aktuell den Hort „Wilde Würme" besuchen, kamen mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern, auch ehemalige Grundschüler und Hortkinder besuchten das Weihnachtsbasteln mit Wiedersehensfreude.

Für das leibliche Wohl wurde mit Kinderpunsch, Wienern und Weihnachtsgebäck gesorgt. „Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden, den Erzieherinnen und Lehrerinnen für diesen außerordentlich schönen und gelungenen weihnachtlichen Nachmittag in unserem Hort. Wir wünschen allen eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit, sowie einen guten Start in das Jahr 2020", so das Team vom Hort Wilde Würmer.

Weihnachtkonzert für die jüngsten Grimmaer

Grimma. Das Jugendblasorchester schmeißt jedes Jahr für alle Kindergarten- und Grundschüler der Gemeinde Grimma ein Konzert in der Vorweihnachtszeit. Auch der Weihnachtsmann nutzte die Gelegenheit bei den Kindern vorbeizuschauen. „Der stimmungsvolle Auftakt in die Adventszeit ist eine tolle Geste", so Yvonne Saupe vom Schulamt der Stadt Grimma. „Wir danken dem Jugendblasorchester Grimma sehr".

Foto: Yvonne Saupe

„Dorf der Jugend" mit Demokratiepreis ausgezeichnet

Grimma. Das Dorf der Jugend erhielt den Hauptpreis beim Sächsischen Förderpreis für Demokratie. Wie die Amadeu-Antonio-Stiftung mitteilte, würdigte die Jury vor allem das herausragende Engagement der jungen Menschen: „Vom Skatepark, über Konzerte bis zur Fahrradwerkstatt wurde in Grimma ein Freiraum für Jugendliche geschaffen, den sie selbst gestalten können". Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. "Wir freuen uns sehr, dass das Grimmaer Projekt 'Dorf der Jugend' mit dem Hauptpreis ausgezeichnet wurde. Es ist wirklich bemerkenswert, was die Jugendlichen selbstbestimmt alles auf die Beine stellen. Hut ab", gratuliert Oberbürgermeister Matthias Berger. „Das Dorf der Jugend ist ein einmaliges Projekt mit Vorbildcharakter", begründete Jurymitglied Dr. Kai-Friederike Oelbermann vom Vorstand der Dirk Oelbermann Stiftung die Wahl bei der Übergabe der Auszeichnung. „Jugendliche gestalten hier selbst ihr Umfeld und erleben ganz praktisch, was demokratische Beteiligung bedeutet."

Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V.

Begegnungsstätte Grimma | Am Pulverturm 2 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 48 80

24.12., 15.00-21.00 Uhr: Heiligabend für die Senioren, die nicht allein sein möchten. Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Grimma, Musikalische Umrahmung: Ehepaar Krumrey ■ **31.12., 19.00 Uhr:** Silvesterparty mit Diskothek „RESONANZ"

Seniorenprogramm in Fremdiswalde und Golzern

Fremdiswalde:
9.1., 13.30 Uhr: Spielnachmittag in der Gaststube vom Landgasthof ■ **15.1., 14.00 Uhr:** Seniorengymnastik und anschließend Bingo im DGH

Golzern:
15.1., 13.15 Uhr: Gymnastik und Spielnachmittag im DGH Golzern

Gilt für Fremdiswalde und Golzern:
9.3.: Frauentagsfahrt in die „Räuberschänke" Oederan mit Begrüßungssekt, Mittagessen, Kulturprogramm, Kaffeetrinken, Heimfahrt 17.00 Uhr, Preis pro Person ca. 50 Euro wird im Januar präzisiert (Männer dürfen uns begleiten) ■ **26.3.:** Frühlingsfest der AWO in der „Schiffsmühle" ■ **26.6.:** Fahrt zur Seebühne Kriebstein mit Operettenaufführung „Cardasfürstin", Preis p.P. ca. 40 Euro

Anmeldungen für Veranstaltungen, die Kosten verursachen, sind verbindlich. Änderungen sind möglich, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. Veranstaltungen finden nur bei genügend Beteiligung statt. Kontakt über A. Lauchstädt, Fremdiswalde 103, Tel.: 034382/ 42158

Die Ortsgruppe Fremdiswalde der Volkssolidarität gratuliert zum Geburtstag

am 22.11.	zum 71.	Frau Siegrid Büchner	am 14.12.	zum 81.	Frau Gudrun Koch
am 27.11.	zum 79.	Herrn Fritz Hartig	am 17.12.	zum 71.	Frau Karin Winkler
am 2.12.	zum 83.	Frau Brigitte Schneider			

Relief an der alten Spitzenfabrik

Grimma. In den vergangenen Monaten haben Kinder und Jugendliche des Dorfes der Jugend, Schüler aus der Förderschule Burkardshain sowie Jugendliche aus dem Kinderheim Seidewitz im Künstlerhaus Schaddelmühle kleine Kunstwerke aus Ton geschaffen. In der Gesamtheit sollen die Werke so ein Relief an der Fassade der Alten Spitzenfabrik schaffen. Die Jugendlichen können es kaum erwarten mit dem Hubkorb 20 Meter nach oben zu fahren. So entstand ein sehenswertes Kunstwerk. **Den ausführlichen Beitrag und viele Bilder finden Sie unter www.grimma.de/Reliefspitze**

Spurensuche: Junges Forscherteam gesucht!

Mit dem „Programm Spurensuche" fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung Jugendgruppen im Alter von 12 bis 18 Jahren, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bewerbungen werden bis zum 29. Februar 2020 entgegengenommen. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden. Ausführliche Informationen unter www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche

Engagement wird belohnt – Ehrenamtskarte im Landkreis Leipzig

Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön an die besonders ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger und gilt im Landkreis Leipzig, Landkreis Nordsachen sowie in der Stadt Leipzig. Ab sofort können sich Interessierte bei ihren gemeinnützigen Verbänden, Vereinen und Einrichtungen melden. Die Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie unter www.grimma.de oder unter www.landkreisleipzig.de.

Ratgeber „Pflege und Soziales" im Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr"

Grimma. Eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende jeder Art bietet der Ratgeber „Pflege und Soziales" im Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr" am Nicolaiplatz in Grimma. Für Betroffene und Angehörige, die zu Hause pflegen, gepflegt haben oder plötzlich mit diesem Thema konfrontiert werden, besteht hier die Möglichkeit auf individuelle Gespräche über Sorgen und Probleme. Dafür steht Ihnen ein kompetentes Team aus dem Bereich der Pflege und Soziales zur Seite. Ziel ist es, mithilfe von Anregungen, der Vermittlung von Hilfe und Kontakten und Begleitung entsprechende Entlastungsmöglichkeiten ausfindig zu machen.
Hierzu zählen die Unterstützung bei Antragstellungen, Hilfsmittelberatung und Information zur Wohnraumanpassung. Mit Offenheit, Verständnis und Verschwiegenheit wird hier der jeweiligen familiären Situation begegnet. Ebenso wird Wert auf einen Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen gelegt. Dazu dient ein „Stammtisch" mit dem Team und Interessenten als Gesprächsrunde.
Der nächste Ratgeber „Pflege und Soziales" findet am Montag, den 6. Januar, zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr und am Mittwoch, den 8. Januar, zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr statt. Außerdem besteht für ehemalige Teilnehmer und Interessierte der Grimmaer Selbsthilfegruppe „Alzheimer/ Demenz-Angehörige" montags die Möglichkeit, sich während des stattfindenden Ratgebers im Mehrgenerationenhaus zu treffen.

Demokratie lebt vom Mitmachen

Die Lokale Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig lud im November zum Netzwerken ein. Projektträger und Mitglieder des Entscheidungsgremiums kamen aufgrund des ablaufenden Projektjahres und dem Ende der Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben!" zum Erfahrungsaustausch und einer „Messe der Demokratie-Vielfalt" zusammen. Es fanden vier verschiedene Themenrunden statt, um die Förderperiode ab 2020 zu starten. Für 2020 liegen die ersten Projektanträge vor. **Bis zum 31.12.2019** müssen Projekte, die im ersten Quartal an den Start gehen sollen, beim Landratsamt beantragt werden.

Alle Projektträger, die gemäß den Förderrichtlinien des Bundesprogramms Fördergelder beantragen können, sind eingeladen. Dabei spielen bei der Demokratieförderung die Stärkung demokratischer Teilhabe und zivilgesellschaftlicher Konfliktregulierung eine Rolle. Die Projekte sollen das Verständnis für die Selbstverständlichkeit von Vielfalt und Respekt, die Anerkennung von Diversität und die Arbeit gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit fördern und Extremismus vorbeugen.

Auf www.demokratie-leben-lkl.de findet man die Kontaktdaten der Fachberatung, Informationen zu Möglichkeiten der Projektförderung, Antragsformulare und aktuelle Vorhaben.

Fit sein im Umgang mit Finanzen

Konto, Rechnungen, Versicherungen, Zahlungsverpflichtungen. Was ist bei Verträgen zu beachten? Wie kann man Einnahmen und Ausgaben im Blick behalten?
Das Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr" bietet in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Leipzig e.V., Christophorusbüro Grimma, eine Reihe von Informationsveranstaltungen rund um Verträge, Schulden, Haushaltbudget und weitere Finanzthemen an. „In unserem neuen Ratgeber geht es darum, das Wissen und die Kompetenz im Umgang mit Geld und Verträgen zu verbessern", erklärt Steffi Selzer, Leiterin des Mehrgenerationenhauses „Alte Feuerwehr".

Am **Montag, dem 20. Januar**, findet die erste Veranstaltung statt. Unter dem Motto „Die Phönizier haben das Geld erfunden - aber warum so wenig?" geht es zunächst um Verträge und Zahlungsverpflichtungen. Beginn ist **16.30 Uhr** im Bürgertreff, Nicolaiplatz 5.

„Unser kostenfreies Angebot soll helfen, die persönlichen Finanzen gut im Griff zu haben und finanzielle Gestaltungsspielräume zu schaffen. Wir bitten um vorherige **Anmeldung bis zum 15. Januar** per E-Mail: info@mgh-grimma.de oder per Telefon unter 03437 / 982614", so Steffi Selzer.

Neuer Schreibkurs für erwerbslose Erwachsene beim BSW

Das Bildungs- und Sozialwerk Muldental e.V. bietet wieder einen Lese- und Schreibkurs in Grimma an. Über die Laufzeit von einem Jahr werden an vier Kurstagen in der Woche neben Kenntnissen im Lesen und Schreiben, der Umgang mit dem PC, Mathematik sowie Berufs- und Alltagskompetenzen vermittelt. Ein Praktikum bietet die Möglichkeit, einen Betrieb näher kennenzulernen. Auch verschiedene Ausflüge und Gruppenaktivitäten gehören mit zum Programm.

Foto: unsplash

Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei und richtet sich an erwerbslose Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben. Interessenten melden sich bitte bei Frau Matthiesen unter Tel.: 03437/ 7066816 oder persönlich in der Karl-Marx-Str. 8 in Grimma.
Sie haben Fragen zum Thema? Frau Matthiesen gibt in ihrer Beratungszeit freitags 10.00 bis 11.00 Uhr gern Auskunft.

Das Projekt finanziert sich durch Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds der Sächsischen Aufbaubank.

Soziales

Familienpaten dringend in Grimma und Umgebung gesucht!

Das Projekt „Familienpaten" der Diakonie-Freiwilligenzentrale gibt es seit mehr als zehn Jahren im Landkreis Leipzig. Momentan engagieren sich darin 24 ehrenamtliche Patinnen und Paten. Sie unterstützen Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahren und bauen zu ihrem Patenkind eine ganz besondere Beziehung auf. Viele Familien wünschen sich Unterstützung im Alltag, z.B. wenn Großeltern nicht in der Nähe wohnen, Eltern in Schichten arbeiten oder auch Alleinerziehende eine Verschnaufpause benötigen. Die Paten verbringen in der Regel einen Nachmittag pro Woche (5 Stunden) mit ihrem Patenkind: holen es von der Kita ab, gehen auf den Spielplatz, zum Sport, basteln, lesen vor, spielen mit der Eisenbahn uvm. Schön ist es, wenn die Paten ihre eigenen Ideen und Hobbies einbringen können. Die Paten treffen sich regelmäßig zu Erfahrungsaustauschen und Schulungen meist in Grimma. Sie sind unfall- und haftpflichtversichert und erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Insgesamt 8 Familien in Grimma und Umgebung suchen aktuell nach einer Patin / einem Paten.
Bei Interesse melden Sie sich bei
Diakonie im Zentrum, Freiwilligenzentrale, Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma
Frau Ring / Frau Franke, Tel.: 03437/ 701622, E-Mail: fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de
Infos auch im Internet: www.selbsthilfe-ehrenamt.de
Sprechzeit: Dienstag 9-12 und 13-17 Uhr, Freitag 10-13 Uhr sowie nach Vereinbarung

„Ein Geschenk": Mehr Platz, kurze Wege und neue Möglichkeiten Diakonie-Beratungsdienste mit Pflegekabinett jetzt in „Villa 42"

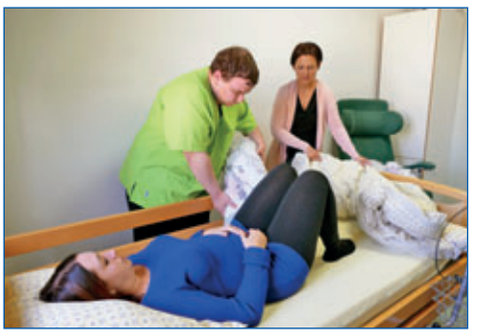


Foto: Diakonie Leipziger Land

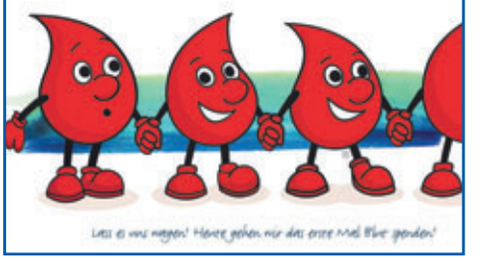
Bei der Diakonie Leipziger Land gab es neulich einen Umzug: Das Kompetenzzentrum Pflege und der Ambulante Hospizdienst haben ihr Domizil jetzt in der Leipziger Straße 42. Das ehemalige Gesundheitsamt, das die Diakonie vom Landkreis übernommen hat, trägt nun den Namen „Villa 42".
„Dies ist eine große Bereicherung für uns", freut sich die leitende Hospizkoordinatorin Gudrun Günther. Schließlich gebe es hier zusätzliche Büros für Fallbesprechungen und Einzelberatungen sowie einen Schulungsraum. Gleich nebenan sitzt das Kompetenzzentrum Pflege, wo man ebenfalls sehr zufrieden ist. „Die Räume sind jeden Tag ein Geschenk", sagt Pflegeberaterin Jacqueline Müller. „Wir haben mehr Platz und kurze Wege für unsere Pflegekurse." Dafür wollen die Kolleginnen auch das neue Lehrkabinett mit Pflegebett, Lagerungskissen, Rollator und speziellem Geschirr nutzen.
Für die Auszubildenden der Diakonie ist das neue Lehrkabinett in der „Villa 42" ebenfalls ein Gewinn. Pflege-Azubi Erik Schilling übt schon mal mit Fachkraft Janine Mai (auf dem Foto links) und der zentralen Praxisanleiterin Corinna Arnold (rechts), wie man korrekt lagert.
Kontakt Villa 42 / Diakonie Leipziger Land: Leipziger Straße 42, 04668 Grimma; Kompetenzzentrum Pflege: Tel. 0176 36320062 und 0176 34675384, kompetenzzentrum.pflege@diakonie-leipziger-land.de, Ambulanter Hospizdienst: Tel. 03437 9379510, hospizdienst@diakonie-leipziger-land.de

Ermutigung und Wissen für Helfer Diakonie und AOK PLUS bieten neuen Pflegekurs an

Sie sind oft rund um die Uhr im Einsatz und extrem gefordert: Was pflegende Angehörige leisten, verdient höchsten Respekt. Um ihnen Unterstützung anzubieten, startet die Diakonie Leipziger Land in Zusammenarbeit mit der AOK PLUS am 7. Januar 2020 einen neuen Basis-Pflegekurs. „Wir wollen damit Basiswissen vermitteln", erläutert Kathrin Beyer, die bei der Diakonie den Fachbereich Altenhilfe leitet. Im Kurs gehe es zum Beispiel um rechtliche Grundlagen, Informationen über Hilfsmittel, ganz praktische Tipps und vieles andere mehr. „Ganz wichtig ist auch das Thema Selbstfürsorge, was bei pflegenden Angehörigen oft zu kurz kommt", so Kathrin Beyer. „Wir möchten sie ermutigen, stärken, entlasten und mit Wissen ausstatten sowie den Austausch mit anderen Betroffenen ermöglichen."
Der Kurs umfasst fünf Einheiten und findet dienstags 17 Uhr im Kompetenzzentrum Pflege der Diakonie Leipziger Land (Villa 42, Leipziger Straße 42, 04668 Grimma) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Mitgliedschaft in der AOK PLUS ist nicht zwingend erforderlich. Anmeldungen über E-Mail: kompetenzzentrum.pflege@diakonie-leipziger-land.de, Tel.: 0176/ 36320062 und 0176/ 34675384

Als Lebensretter ins neue Jahr starten

Wer kennt sie nicht - die „To-do-Liste" zum Start eines neuen Jahres. So mancher Punkt darauf wird oftmals lange Zeit nicht abgehakt. Wer sich eine Blutspende schon immer einmal vorgenommen hat, sollte diesen guten Vorsatz gleich zum Jahresbeginn umsetzen. **Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht am Dienstag, den 14. Januar, zwischen 16.00 und 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Mutzschen, Obere Hauptstraße 33. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**
Erleben Sie das gute Gefühl, anderen Menschen mit wenig Aufwand große Hilfe leisten zu können.



Gemeinsam macht alles mehr Spaß! Neugründung einer Freizeitgruppe in Grimma

Für alle ab 50, die nicht gerne alleine losziehen wollen, will sich eine Freizeitgruppe in Grimma gründen. Gemeinsam wandern, Fahrradfahren, Nordic Walking, Kultur erleben oder auch einmal nur Kaffeetrinken können mögliche Aktivitäten sein.
Alle, die ihre Freizeit gern in Gemeinschaft verbringen möchten, die alleine sind oder sich bereits im Ruhestand befinden, sind in dieser Gruppe richtig. Jeder kann sich mit seinen Vorschlägen einbringen und keiner soll sich alleine fühlen. Ein erstes Treffen ist im Januar 2020 geplant.
Unterstützung erhält die Initiative von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS), welche unter dem Dach der Diakonie arbeitet.
Bei Interesse melden Sie sich bei der
Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe, Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma
Frau Franke, Tel. 03437 701622, Mail: kiss@diakonie-leipziger-land.de, www.selbsthilfe-ehrenamt.de
Sprechzeit: Dienstag 9-12 und 13-17 Uhr, Freitag 10-13 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kleiderkammer des BSW

Grimma. Die Kleiderkammer des BSW in der Bahnhofstraße 5 ist **bis 9. Januar** geschlossen. Danach ist die Kleiderkammer wie gewohnt dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags von 11.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeiten ist auch die Rufnummer 0176/ 34358912 aktiv.

Hospizhelfer gesucht

Diakonie Leipziger Land startet neuen Kurs für Freiwillige

Ab Januar 2020 bietet die Diakonie Leipziger Land eine weitere Hospizhelfer-Ausbildung an. „Wir suchen Freiwillige, die Zeit zu verschenken haben und sich eine sinnvolle, erfüllende Aufgabe wünschen", sagt die leitende Koordinatorin Gudrun Günther. Bedarf bestehe im gesamten Muldental.
Die Ausbildung beginnt am 31. Januar zu Themen wie Demenz, Trauer, Krankheitsbilder, Kommunikation, Schmerztherapie, Rechtsfragen sowie Tod und Sterben in unterschiedlichen Religionen. Der Kurs ist kostenlos und schließt im Herbst 2020 mit einem Zertifikat ab. Die Helfer des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes besuchen Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen zu Hause, in Altenpflegeheimen und Kliniken.
Weitere Informationen und Anmeldung: Diakonie Leipziger Land, Ambulanter Hospizdienst, Villa 42, Leipziger Straße 42 (ehemaliges Gesundheitsamt), 04668 Grimma, Tel. 03437 9379510, hospizdienst@diakonie-leipziger-land.de, www.diakonie-leipziger-land.de

15. Skatturnier

Pöhsig. Jedes Jahr nach der Weihnachtszeit wird ein Skatturnier in Pöhsig durchgeführt. Die Organisatoren dieses Turniers haben sich entschlossen, es in dem Vereinshaus des Heimatvereins weiterzuführen. Da möchte der Heimatverein natürlich nicht im Wege stehen, um diese Tradition weiterzuführen und stellt weiterhin das Vereinshaus dafür zur Verfügung.
Es findet am **Sonnabend, dem 28. Dezember**, ab 13.00 Uhr im Vereinshaus, Bertha von Kattonitz Str. 21, statt. Der Einsatz beträgt 5 Euro für 2 Serien à 48 Spiele mit Deutschem Blatt nach internationaler Skatordnung. Für die ersten drei Plätze gibt es einen Pokal. Informationen und Anmeldung bei Dirk Schneider Tel.: 034379/ 13310, mobil: 0151/ 59155459.

„Große Bereicherung und Erleichterung"

Dank Glücksspirale: Pflegeberaterinnen freuen sich über Pkw und Möbel

Foto: Diakonie Leipziger Land

Das Kompetenzzentrum Pflege der Diakonie Leipziger Land ist jetzt mobil. Seit kurzem haben die Mitarbeiterinnen ein eigenes Dienstfahrzeug. Möglich wurde die Anschaffung durch eine Förderung der Glücksspirale. „Das Auto ist eine große Erleichterung", sagt Pflegeberaterin Jacqueline Müller. Sie und ihre beiden Kolleginnen nutzen es bereits rege für Hausbesuche, Pflegeberatungen und -kurse.
Außerdem freuen sie sich über Büromöbel, mit denen die Glücksspirale das Kompetenzzentrum Pflege ebenfalls unterstützt. Das Projekt, das vor einem reichlichen Jahr an den Start gegangen ist, wird in der Region gut angenommen. „Der Beratungsbedarf ist enorm", sagt Jacqueline Müller. Auch die Pflegekurse sind immer ausgebucht. Lidia Schulz zum Beispiel ist dankbar für den Kurs, auf dessen Programm nicht nur Wissensvermittlung, sondern auch praktische Übungen am Pflegebett und Austausch bei Kaffee und Kuchen stehen. „In der Gruppe zu erleben, dass es anderen genauso geht – das tut gut", sagt sie. Außerdem erfahre man vieles über Hilfsmittel und wo man Unterstützung bekommen könne.
Kontakt: Diakonie Leipziger Land, Kompetenzzentrum Pflege, Villa 42, Leipziger Straße 42, 04668 Grimma, Tel. 0176 36320062 und 0176 34675384, kompetenzzentrum.pflege@diakonie-leipziger-land.de

Stark besetztes Judoturnier

Grimma. Der Grimmaer Judoverein hatte zum Johanna Schmidt Turnier in die Turnhalle des Berufsschulzentrums in Grimma eingeladen. Insgesamt 215 Sportler aus zwölf Vereinen kämpften um die begehrten Medaillen. In den Altersklassen U7ml./wbl. U9ml./wbl. und U14ml./wbl. traten die Sportler in der jeweiligen Gewichtsklasse an. Dieses Turnier war auch gleichzeitig eine Einladung für die Weißgurte (Anfänger) in den unteren Altersklassen, um in das Wettkampfgeschehen rein zu schnuppern. Zusätzlich gingen alle Kämpfe in die jeweilige Mannschaftswertung mit ein. Es gab spannende und gute Kämpfe zu sehen. Auf drei Matten wurden die Kämpfe ausgetragen. Großes Lob an die Kampfrichter. Sie zeigten eine sehr gute Leistung und viel Geduld für die jüngsten Judokas. Die Helfer am Imbisstand hatten alle Hände voll zu tun, um die mitgereisten Eltern und Sportler zu bewirten. Am späten Nachmittag konnte die letzte Siegerehrung der Altersklasse U14 angesagt werden. Die Mannschaftswertung weiblich/männlich wurde vom Organisationsmitglied Herrn Donix gewissenhaft eingepflegt und ausgewertet. Beide Pokale gingen ganz knapp an auswertige Vereine - Ansporn für die Grimmaer Sportler nächstes Jahr wieder an zu greifen. Danke hiermit an alle Helfer, ohne die solch ein Turnier nicht machbar wäre.

Regina Donix

In eigener Sache

So kommt das Amtsblatt Grimma
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter
newsletter@riedel-verlag.de

Sport und Freizeit

Der Natur auf der Spur: Fährtenlesen in Grimma mit GeoRanger Lothar Andrä

Waschbärspuren. Foto: Lothar Andrä

Die Spuren der Tiere sind etwas ganz Besonderes. Fährtenlesen vermittelt auf spannende Art Naturkenntnisse. Aber nicht nur der „Fußabdruck", das sogenannte Trittsiegel, verrät uns mit wem wir es zu tun haben. Auch zahlreiche andere Spuren, wie Losung, Gewölle, Fraßreste oder Federn können wir für unsere Beobachtungen nutzen und erfahren so, welches Tier, zu welcher Zeit wohin gegangen ist, woher es kam und was es an diesem Ort gemacht hat.

Los geht es am **Sonnabend, den 11. Januar, um 9.00 Uhr**, in Hohnstädt, neben der Tongrube am Wald. Die Tour hat eine Dauer von ca. 2 Stunden und die Streckenlänge beträgt ca. 2 km (für Rollstuhlfahrer nicht geeignet). Ziel ist um 11.00 Uhr wieder die Tongrube am Wald in Hohnstädt. Die Teilnehmergebühr beträgt 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren. Veranstalter ist der Geopark Porphyrland, Steinreich in Sachsen e.V. Es gibt eine maximale Teilnehmerzahl von 15 Personen. Anmeldungen können noch bis zum 10. Januar, um 12.00 Uhr, per E-Mail an: presse@geopark-porphyrland.de oder per Telefon unter 03437/ 707361 abgegeben werden. Der Geopark Porphyrland behält sich vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Unwetter bzw. Starkregen zu verschieben.

Amphibien und Reptilien im Geopark Porphyrland: Vortrag mit Naturführer und GeoRanger Lothar Andrä

Europäischer Laubfrosch. Foto: Lothar Andrä

Kennen Sie eigentlich den Unterschied zwischen Amphibien und Reptilien? GeoRanger und Naturführer Lothar Andrä stellt Ihnen in seinem Vortrag nicht nur die besondere Lebensweise sowie die Lebensräume dieser interessanten Tiere vor, sondern erläutert Ihnen auch, welche Arten im Geoparkgebiet heimisch sind. Mit seinen Tipps können Sie bald selbst auf Entdeckertour gehen und die Welt der Reptilien und Amphibien erkunden. Der Vortrag beginnt am **Donnerstag, den 16. Januar**, und geht von ca. **18.00 bis 19.30 Uhr**. Ort der Veranstaltung ist die Geschäftsstelle des Geopark Porphyrland (Hinterhaus), 1. Etage, in der Leipziger Str. 17a. Die Teilnehmergebühr beträgt 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder zwischen 6 bis 15 Jahren.

Veranstalter ist der Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen e.V. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Anmeldungen sind noch bis zum 16. Januar, um 12.00 Uhr, per E-Mail an: presse@geopark-porphyrland.de oder per Telefon unter 03437/ 707361 möglich. Hinweis: Der Geopark Porphyrland behält sich vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl zu verschieben.

Naturschutzgebiete im Muldentalkreis: Vortrag mit GeoRanger Lothar Andrä

Haselberg. Foto: W. Hebold

Man kann nur schützen, was man kennt. Dieser Vortrag soll Sie zum Kennenlernen der Naturschätze im Muldental einladen und zugleich das Verständnis für die Notwendigkeit ihres Schutzes wecken. Naturführer und GeoRanger Lothar Andrä stellt Ihnen in diesem Vortrag zehn regionale Naturschutzgebiete und deren besondere Flora und Fauna vor. Beginn des Vortrages ist der **Donnerstag, der 23. Januar, um 18.00 Uhr**, in der Geschäftsstelle des Geoparks Porphyrland, Leipziger Str. 17a, 04668 Grimma. Der Vortrag dauert ca. 1,5 Stunden. Die Teilnehmergebühr beträgt 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder zwischen 6 bis 15 Jahren. Veranstalter ist der Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen e.V. Es gibt eine maximale Teilnehmerzahl von 20 Personen. Anmeldungen sind bis zum 23. Januar, um 12.00 Uhr, per E-Mail an: presse@geopark-porphyrland.de oder per Telefon unter 03437/ 707361 möglich. Hinweis: Der Geopark Porphyrland behält sich vor, die Veranstaltung bei zu geringer Anmeldezahl zu verschieben.

Die Stunde der Wintervögel

Vom 10. bis 12. Januar rufen der NABU und sein bayrischer Partner LBV bereits zum zehnten Mal zur bundesweiten „Stunde der Wintervögel" auf. Vogelfreund*innen können eine Stunde lang Vögel beobachten, zählen und dem NABU melden. Nach dem zweiten Rekordsommer in Folge könnte die Zählung Aufschluss darüber geben, wie sich anhaltende Dürre und Hitze auf die heimische Vogelwelt auswirken. Je mehr Menschen mitmachen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse. Auch der Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen unterstützt die Aktion und lädt zu einer Exkursion mit Vogelbestimmung und -zählung ein. Innerhalb einer Stunde werden alle Wintervögel gezählt, um die Daten anschließend dem NABU zur Verfügung zu stellen. Start ist am **Sonnabend, dem 11. Januar, um 13.00 Uhr**, am Parkplatz an der Hängebrücke. Die Veranstaltung dauert ca. eine Stunde. Ziel ist um 14.00 Uhr wieder der Parkplatz an der Hängebrücke. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Veranstalter ist der Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen e.V. Anmeldungen sind bis zum 10. Januar, um 12.00 Uhr, per E-Mail an: presse@geopark-porphyrland.de oder per Telefon an 03437/ 707361 möglich. Bestimmungsbuch und Fernglas sind von Vorteil. Der Geopark Porphyrland behält sich vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Unwetter/ Starkregen zu verschieben.

Danke und beste Wünsche

Der Kinderreitfestverein Grimma e.V. wünscht seinen Unterstützern, Landwirten, ehrenamtlichen Helfern, der FFW Hohnstädt und Grimma, der Jugend FFW Grimma, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Grimma und des Bauhofs, den Stadträten und allen begeisterten Pferdesportlern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Vor allem Gesundheit und Zeit für Familie und Freunde. Für das Jahr 2020 wünschen wir allen Gesundheit, Frieden und Erfolg. Wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft den Pferdesport in Grimma voranzubringen. Dafür möchten wir uns im Vorfeld schon ganz herzlich bedanken.

Neujahrsfest in Kössern

Kössern. Die Freiwillige Feuerwehr Kössern feiert wie jedes Jahr am **Sonnabend, den 18. Januar**, ein Neujahrsfest auf der Festwiese vor dem Jagdhaus Kössern. Beginn ist 17.00 Uhr. Für Speisen und Getränken ist gesorgt. Natürlich wird es wieder für die Kinder Knüppelkuchen geben. Mitzubringen sind Durst, Hunger und Gute Laune.

Vier Meistertitel für den SV 1919 Schachnachwuchs

Ein letzter sportlicher Höhepunkt im Jahr ist traditionell die Ermittlung der besten jungen Schachspieler bei der U8- bis U20-Kreiseinzelmeisterschaft des Landkreis Leipzig. Gleichzeitig qualifizieren sich hier die Besten für die Bezirkseinzelmeisterschaft im Februar 2020. Wettkampfort war für die Meisterschaft erstmals Grimma, die Oberschule am Wallgraben. Insgesamt waren 53 Mädchen und Jungen in fünf Altersklassen aus sechs Vereinen und der Grundschule Bad Lausick (2) am Start. Mit jeweils zwölf Teilnehmern/innen waren der gastgebende Verein SV 1919 Grimma, die SG Blau-Weiß Altenhain und der TSV Kitzscher am stärksten vertreten. Darüber hinaus waren Nachwuchsspieler/innen vom SV Chemie Böhlen (4), des Falkenhainer SV 1898 (5) und vom SC Naunhof (6) am Start. In allen Altersklassen gab es Spannung um die Medaillenplätze bis zur letzten Partie. Fünf Spieler, u. a. Ben und Nick Hagenbeck-Hübert (beide U20 / Grimma) beendeten das Turnier in ihrer Altersklasse ohne Niederlage. Erfolgreichster Verein bei der diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaft war der SV 1919 Grimma mit vier Meistertiteln durch Anja (U10w), Jan (U14), Ben (U20) und Lara (U20w) Hagenbeck-Hübert und drei weiteren Podiumsplatzierungen durch Lily Römer (2. / U12w), Nick Hagenbeck-Hübert (2. / U20) und Paul Stahn (3. / U20).

Roland Bloi

24. Sparkassencup

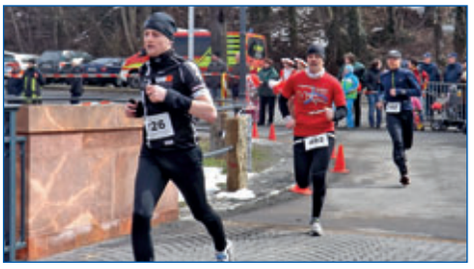
Am 23. November kämpften beim 24. Sparkassencup 174 Aktive aus zwölf Mannschaften um die Präsente der Sparkasse Muldental. Überragendes Team dieses Schwimmfestes waren die Dresdner Delphine. Von den 19 Wettkämpfen konnten sie 16 für sich entscheiden. Die Siegerehrung in den einzelnen Jahrgängen erfolgte nach der 1000-Punkte Tabelle des Weltrekordes. Mit sechs Siegen war dabei das Grimmaer Team am erfolgreichsten. Anna Buchwald (Jg. 05), Josephine Schmidt (Jg. 06), Mara Buchwald (Jg. 11), Karl von Thun (Jg. 05), Jake Oelschläger (Jg. 06) und Malte Dietrich (Jg. 11) erkämpften sich die Siegerpreise der Sparkasse Muldental. Für 2. und 3. Plätze wurden von Frau Otto und Frau Glaser auch Constanze Kösters (Jg. 07), Svea Harbich (Jg. 11), Samuel Maneck, Conner Krieger (bd. Jg. 07), Domenik Schmutzer (Jg. 08) und Mika Brauns (Jg. 11) von der Grimmaer Mannschaft ausgezeichnet. Mit der Superpunktzahl von 126 Punkten gewannen in diesem Jahr wieder die Dresdner Delphine die Mannschaftswertung und nahmen den Wanderpokal in ihren Besitz. Die Schwimmer vom SV 1919 Grimma belegten vor dem Schwimmteam Erzgebirge den 2. Platz. Für den reibungslosen Ablauf dankt der SV 1919 Grimma dem Kampfgericht unter der Leitung von Benjamin Kleinstück (Automation Leipzig) und allen Helfern des Schwimmfestes. Besonderer Dank gilt dem Sponsor der Veranstaltung, der Sparkasse Muldental.

Klasse Leistungen im Erzgebirge

Auch in diesem Jahr war für die Grimmaer Schwimmer der Internationale Erzgebirgsschwimmcup der Wettkampfhöhepunkt zum Jahresende. Bei der 24. Auflage dieses Schwimmfestes im Aqua Marien in Marienberg schwammen 480 Aktive aus 38 Vereinen, darunter auch sieben aus Polen und Tschechien. Am ersten Wettkampftag starteten die Mädchen der Jahrgänge 2007 und jünger sowie die Jungen Jahrgang 2006 und jünger. Vom Wettkampf 1 an punktete das Grimmaer Team für die Mannschaftswertung. Insgesamt 66 x standen Sportler auf dem Siegerpodest: 22 x Gold, 27 x Silber, 17 x Bronze. Die beiden Grimmaer Mixed-Staffeln über 4 x 50 m Freistil bzw. Lagen erkämpften sich den 2. und überlegen den 1. Platz. Bei der Siegerehrung für die punktbeste Leistung im jeweiligen Jahrgang wurden Mara Buchwald und Kyra Säbisch mit einem erzgebirgischen Pokal, in Form eines Nussknackers, ausgezeichnet. Für die Mannschaftswertung sammelten fast alle Sportler Punkte und warteten gespannt auf die Auswertung. Der Sieger wurde zuletzt bekannt gegeben und als für Platz 2 das Team von TJ Chomutov genannt wurde, war der Jubel bei den kleinen Grimmaer Leistungsschwimmern grenzenlos. Mit einem souveränen Ergebnis gewannen sie den Wanderpokal, ein erzgebirgisches Reiterlein, vor TJ Chomutov und Aqua Berlin.

Während das Team des ersten Tages am Sonntag im Erlebnisbad sich vergnügen konnte, versuchten die sechs größeren Schwimmer dieses Ergebnis zu verteidigen. Am Start waren auch sächsische Spitzenschwimmer. Mit 9 x Gold, 3 x Silber und 3 x Bronze überzeugte das kleine Grimmaer Team auch am zweiten Tag. Nur das Team von TJ Chomutov aus Tschechien konnte den Punkterückstand vom ersten Tag aufholen. Das Grimmaer Schwimmteam freute sich riesig über den 2. Platz in der Gesamtmannschaftswertung.

Anmeldestart Städtelauf



Grimma. Der Muldentaler Städtelauf von Wurzen nach Grimma geht am 5. April in die 16. Runde. Ab Januar ist es möglich, sich online unter **www.muldentaler-staedtelauf.com** oder im Fan-Shop Rosenberg in der Langen Straße in Grimma anzumelden. Die Meldegebühr im Januar beträgt 13 Euro, ab Februar sind 15 Euro fällig und jede Anmeldung ab März kostet 17 Euro. Der Halbmarathonlauf startet um 10.00 Uhr ab dem Wurzener Markt, bevor es 21 Kilometer auf der ehemaligen Muldentalbahntrasse nach Grimma geht. Der Zielturm befindet sich auf der Pöppelmannschen Steinbrücke. Ein Transport von Grimma nach Wurzen wird am Wettbewerbstag organisiert.

Kontakt: Laufgemeinschaft „Hängebrücke" Grimma e.V., Uwe Rosenberg, Tel.: 03437/ 912195

Sport und Freizeit

Danke an die Helfer und Sponsoren

Foto: Verein

Beiersdorf. Das diesjährige Dorffest am 29. Juni war wieder ein großer Erfolg. Bei bestem Wetter konnten am Nachmittag der Polenzer Männerchor, die Kinder und Erzieher des Beiersdorfer Kindergartens „Schmetterling" und das Tanzsportzentrum Muldental begrüßt werden. Die Mädels von Tiagolino Events sorgten erfolgreich für die Kinderbelustigung. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen hatten viele Gäste Freude am bunten Programm.
Ein Höhepunkt des Abends waren die Milkauer Schalmeien, die das Zelt zum Beben gebracht haben. Grandiose Stimmung kam auch beim Frauenpower-Auftritt mit Cordula Grün auf.
„Ohne die vielen Helfer und Spender wäre unser Dorffest nicht möglich gewesen", erklären die Organisatoren des Festes. Deswegen geht an dieser Stelle ein großer Dank an Kästner Werbung, TS Design, Firma Nüssing, Fristo Getränkemarkt, Ergo Jörg Schmidt, Blumenberg Heizungs- & Sanitär, Thomas Buchheim, Trockenbau Andreas Martin, Stadtverwaltung Grimma, Sieber Rohrreinigung, Kfz. Technik Christian Anders, Bauernland Grimma, Beiersdorfer Pflanzenproduktion, Fit-For Logistik, Jagdgenossenschaft Grimma-Beiersdorf, Runde Reisen, Baugenossenschaft Grimma eG, Fliesen Lechner GmbH und Bindestelle Blumen Schröter.

Der SV01 Beiersdorf wünscht allen Freunden und Unterstützern von Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Save the Date: Zum gemütlichen Nachweihnachtstreffen am 18. Januar auf dem Sportplatz Beiersdorf wird herzlichst eingeladen.

Grimmaer sind Deutsche Meister im Hip-Hop 2019

Grimma. Mit ihrem Sieg bei der Ostdeutschen Meisterschaft im Hip-Hop qualifizierten sich die acht Tänzerinnen der Formation "O-Zone G Unit" des Grimmaer Tanz Clubs Blau-Gelb für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Zwischen beiden Wettbewerben blieben Vereinstrainer Ronny Metzker nur zwei Monate, um die Gruppe auf diesen tanzsportlichen Wettstreit vorzubereiten. Gefeilt wurde an jeder Kleinigkeit, der anspruchsvollen Choreografie - insbesondere an der Ausstrahlung der Mädels. Tänzer, Trainer, Eltern und Fans machten sich Mitte November auf den Weg ins 480 km entfernte Mülheim an der Ruhr. Dort wetteiferten über das Wochenende 2.000 Tänzer und Tänzerinnen in den Kategorien Mini-Kids, Kids, Junioren 1 und 2 sowie die Erwachsene um die begehrten deutschen Meistertitel. Die Stimmung in der riesigen „Innogy-Sporthalle" war unbeschreiblich.

Am Sonntagmittag waren die die Grimmaer dran. Die "O-Zone G Unit" starteten in der Kategorie „Master Class Small Group 1" in die Vorrunde. Sieben Gruppen standen im Finale. Darunter auch Freunde der Grimmaer, die 40-Tänzer starke Gruppe „Olandos Dynamic Dancers" aus Hannover. Die Grimmaer zeigten eine perfekte Performance. Mit viermal Platz 1 und einmal Platz 2 honorierten die Wertungsrichter diese tolle Leistung. Es flossen bei der Siegerehrung natürlich Freudentränen über den völlig unerwarteten Titelgewinn und voller Stolz nahmen sie und ihr Trainer die vielen Glückwünsche entgegen. „Nach etwas weihnachtlicher Ruhe laufen die Vorbereitung auf das Jahr 2020 mit insgesamt vier großen Turnieren. Der Verein möchte sich auf diesem Wege bei allen bedanken, ohne deren Unterstützung solche Erfolge nicht möglich wären", so Helga Metzker.

Beste Wünsche

Der FSV Dürrweitzschen 1990 e.V. wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Fußballfreunden besinnliche und frohe Festtage und ein glückliches und gesundes Jahr 2020. Wir bedanken uns auf diesem Wege für die angenehme Zusammenarbeit und die Unterstützung unseres Vereines.

Der Vorstand

Schützenverein Dürrweitzschen 1995 e.V.

Obstland-Straße 38, 04668 Grimma-Dürrweitzschen | Schießhalle Dürrweitzschen | Zur Kaoline 4 | Vorsitzender: Helmut Hering | Telefon: 034386/ 41 308

- **5.1., 9.30–11.30 Uhr:** öffentliches Schießen für jedermann

Im September und Oktober fanden die Vereinsmeister und das Königsschießen statt. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Schützenkönig 2019 - Marius Haupt
1. Ritter - Mike Runge
2. Ritter - Daniel Hahnl

Schüler – Schützenkönig - Charley Fuchs
Schüler – 1. Ritter - Anton Hoja
Schüler – 2. Ritter - Willi Kolberg

KK – Pistole
1. Platz - Ulf Keil
2. Platz - Marius Haupt
3. Platz - Bernd Hättasch

GK – Pistole
1. Platz - Marius Haupt
2. Platz - Thomas Blechschmidt
3. Platz - Mike Runge

Vorderlader – Gewehr
1. Platz - Ulf Keil
2. Platz - Bernd Hättasch
3. Platz - Jürgen Ebock

KK – Gewehr
1. Platz - Mike Runge
2. Platz - Hans-Henning Ruhmer
3. Platz - Jan Kießlich

GK – Gewehr (Karabiner)
1. Platz - Uwe Lessig
2. Platz - Jacqueline Heinelt
3. Platz - Jan Kießlich

Schüler – Luftgewehr
1. Platz - Anton Hoja
2. Platz - Charley Fuchs
3. Platz - Willi Kolberg

Der Vorstand gratuliert allen Siegern und den Platzierten.

Startschuss für Seniorensport-Pilotkommune

Grimma. Mit ihrer Unterschrift besiegelten Oberbürgermeister Matthias Berger (r.) und Grimmas Gymnastikvereinsvorsitzende Dr. Gudrun Paul (l.) ein Abkommen, sich gemeinsam dem Thema „Gesundheitsförderung von älteren Menschen" anzunehmen. Die Muldestadt ist eine von 15 Pilotkommunen, in der das vom GKV-Bündnis für Gesundheit geförderte Seniorensportprojekt „Im Alter Aktiv und Fit Leben (AuF-Leben) in der Kommune – Gesundheitsförderung in der Lebenswelt Kommune" des Deutschen-Turner-Bundes umgesetzt wird. Neue und einfache Bewegungsangebote für ältere Menschen sollen in Grimma etabliert werden. „Es freut mich sehr, dass meine Heimatkommune das Seniorenprojekt unterstützt", sagte Gymnastikvereinsvorsitzende Dr. Gudrun Paul. „Ein nächster Schritt ist die Netzwerkarbeit. Wir würden uns sehr freuen, wenn zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter, der unterschiedlichen Seniorensportgruppen aus der Gemeinde Grimma mitmachen würden". Matthias Berger lobt die Sportbegeisterung der Grimmaerinnen und Grimmaer: „Grimma im weiten Umfeld als Sportstadt zu etablieren, ist uns vor allem durch den engagierten Einsatz der aktiven Sportvereine gelungen. Gesundheitsförderung ist als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu betrachten und nur durch das Zusammenwirken aller relevanten Akteure kann das Ziel erreicht werden, gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen zu schaffen". Angesprochen sind Gruppierungen und Sportvereine in allen Ortsteilen mit Mitgliedern über 60 Jahren. Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, sich mit seiner Seniorensportgruppe anschließen möchte oder einfach aktiv am Pilotprojekt beteiligen möchte, kann sich bei Gudrun Paul melden.

Dr. Gudrun Paul | Markt 3 | 04668 Grimma
Telefon: 03437 919781 | E-Mail: dr.gudrunpaul@web.de | www.gvgrimma.de

Weitere Informationen und alle Hintergründe unter www.grimma.de/aufleben.

Tanzgala zeigt Creme de la Creme des Tanzsports

Grimma. Die 18. Tanzgala des Tanzclubs Blau Gelb Grimma e.V. findet am **Sonnabend, 4. April** in der Muldentalhalle in Grimma statt. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Komplexe. Ab 14.00 Uhr wetteifern Junioren und Jugendpaare aus ganz Deutschland um Punkte und Platzierungen für den Aufstieg in die nächsthöhere Turnierklasse in den Standard- und Lateintänzen. Die abendliche Ballveranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Paare der höchsten deutschen Turnierklasse, welche national und international sehr erfolgreich sind, haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Sie versprechen Standardtanzen auf allerhöchstem Niveau und sind optisch eine Augenweide. Die Shows des Abends zeigen erneut die Vielfalt des Tanzens. Natürlich präsentieren sich auch die aktuellen deutschen Meister im Hip-Hop, die „Formation O-Zone G Unit" vom Tanzclub Blau Gelb Grimma. Den absoluten Höhepunkt im Rahmen der Shows garantieren die sieben Ausnahmetänzer "The Messengers" aus Stuttgart. Die vierfachen deutschen Meister und Vize-Europameister nehmen die Gäste des Abends auf eine spektakuläre tänzerische Reise, unter dem Motto "Heimat" mit. Mit ihrer Choreografie haben die Tänzer Jury und das Publikum bei der Weltmeisterschaft in Phönix Arizona begeistert. Genügend Zeit bleibt den Gästen, um selber zu tanzen.

Karten sind über die Homepage des Vereins (www.blaugelb-grimma.de) und über die Telefonnummer 03437/944848 sowie über die Tourist-Information am Markt 23 erhältlich. Landrat Henry Graichen übernimmt die Schirmherrschaft.

Anzeige(n)

Förderung für unsere Sportjugend

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserem Ort eine Förderung für die Sportjugend des

Nerchauer Sportverein 90 e.V.

durch. Hierbei geht es um den Vertrieb von Medien. Nach Abschluss der Förderung wird unser Nachwuchs mit Sportartikeln unterstützt. Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt. Mit besten Grüßen verbleibe ich im Namen der Sportjugend unseres Vereins.
Der Vorstand des „Nerchauer Sportverein 90 e.V."

MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de • Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags, jeweils 11.00-16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung | stündliche Führungen, letzte Führung 15.00 Uhr

Winterpause im Göschenhaus

Ab dem 23. Dezember 2019 bis einschließlich 14. Januar 2020 bleiben das Museum und der Göschengarten für die Öffentlichkeit geschlossen. In der Winterpause stehen mehrere Überprüfungen an, besonders die Entfeuchtung der Museumsräume wird durchgeführt. Zeitgleich wird die Betriebstemperatur des Hauses zurückgefahren, sodass ein Besuchsverkehr nicht mehr möglich ist. Ab dem 15. Januar 2020 steht Ihnen das Göschenhaus dann wieder zu den üblichen Öffnungszeiten bzw. nach Vereinbarung zur Verfügung. Schon jetzt sei verraten, dass das kommende Jahr ein besonderes in der Geschichte des Hauses ist – es wird der 225. Geburtstag des Göschenhauses gefeiert. Und wer schon neugierig ist: auf der Museumshomepage www.goeschenhaus.de finden Sie bereits jetzt das Jahresprogramm 2020.

Foto: Museum Göschenhaus

Winterliche Impression.
Foto: Museum Göschenhaus

Großzügige Spende aus Hamburg

Die Fielmann AG mit Hauptsitz Hamburg unterstützt seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit der Grimmaer Fielmann-Niederlassung das Göschenhaus. So konnte ein seltenes Seume-Gemälde in das Museum Gelangen oder notwendige Restaurierungen durchgeführt werden. Auch 2019 wurde eine vierstellige Summe zweckgebunden gespendet, diesmal standen der Göschengarten und das Grab von Renate Sturm-Francke ganz im Mittelpunkt dieser unkomplizierten Kulturförderung eines Konzerns. Besonders froh ist das Museum darüber, dass nun endlich wieder alle sieben Pyramidenpappeln – auch als Italienische Pappeln oder Säulenpappeln bekannt – den Weg zum Freundschaftspavillon auf der ersten Terrasse des Gartens stehen. Diese Art der Pappeln wachsen sehr schnell, müssen aber spätestens nach 40 bis 80 Jahren erneuert werden, da sie nach und nach an Stabilität einbüßen. Dadurch wird die historische Ansicht wieder hergestellt. Die Leitung des Göschenhauses dankt der Fielmann AG für ihre Zuwendung ... und zu ihrem Vertrauen, dass wir das gespendete Geld sinnvoll anlegen.

Ein Teil der Neubepflanzung.
Foto: Museum Göschenhaus

Historische Abbildung des Göschengartens.
Foto: Archiv Museum Göschenhaus / Museum Göschenhaus

Nicht verpassen: 2020 startet mit SEUME-TAG in der Seume-Gedenkstätte Göschenhaus

Bereits zum achten Mal wird vom Museum Göschenhaus der SEUME-TAG an Johann Gottfried Seumes Geburtstag, den **29. Januar** begangen. Alle Freunde des Schriftstellers und Wanderers sind wieder herzlich dazu eingeladen. Von **15.00 bis 17.00 Uhr** ist ein abwechslungsreiches Programm zu erleben: Neben Musik und einer Lesung sind u. a. wieder die extra für diesen Tag gebackenen Seume-Stiefel zu verzehren – neben heißen Getränken, die den Winter vergessen lassen.

Als besonderer Höhepunkt des Tages stellt der Autor Florian Werner sein neues Buch „Auf Wanderschaft. Ein Streifzug durch Natur und Sprache“ (Bibliographisches Institut GmbH / Dudenverlag Berlin 2019) **vor:**

Florian Werner.
Foto: Johanna Ruebel

„Stiefel“, „Stock“ und „Karte“: 30 Wörter, die jedem Wandersmann tief vertraut sind, stellt dieser liebevoll gestaltete Band in den Mittelpunkt. Jedes dieser Worte entwickelt im Wanderkosmos eine ganz besondere Bedeutung, die es wert ist, näher betrachtet zu werden: Wie wurden „Rast“, „Weg“ und „Wanderlust“ in Texten aus Literatur und Philosophie beschrieben? Welche ihrer bedeutungsvollen Eigenschaften wurden so festgehalten, reflektiert und geprägt? Faktenreiche, spannende und unterhaltsame Antworten hält dieser Band für Naturliebhaber bereit. Die historischen Abbildungen begleiten einzelne Wörter und laden zum Eintauchen in die Natur ein. Florian Werner, geboren 1971, ist promovierter Literaturwissenschaftler und arbeitet als Journalist und Buchautor in Berlin. Eines seiner Spezialgebiete ist die Verbindung naturkundlicher Themen mit Kulturgeschichte. Veröffentlichungen wie „Die Kuh“ (2009) und „Schnecken: Ein Portrait“ (2015) wurden in mehrere Sprachen übersetzt und mit Preisen ausgezeichnet. Dem Thema Wandern näherte sich der begeisterte Bergsteiger bereits in dem Buch „Der Weg des geringsten Widerstands“ (2018).

Das Geburtstagskind – Johann Gottfried Seume.
Foto: Archiv Museum Göschenhaus / Museum Göschenhaus

Wilhelm Ostwald Park

Eine Einrichtung der Gerda und Klaus Tschira Stiftung
Grimmaer Str. 25 | 04668 Grimma-Großbothen | Tel.: 034384/ 7349 0 | E-Mail: info@wilhelm-ostwald-park.de
www.wilhelm-ostwald-park.de

Der Wilhelm Ostwald Park bleibt **bis Donnerstag, den 2. Januar, geschlossen**. Ab Freitag, den 3. Januar sind der Park und das Museum für Besucher wieder zugänglich.

Die Glocken von Mutzschen Kunstprojekt des Künstlergutes Prösitz

Mutzschen. Die Mutzschener Kirche war gut gefüllt. Gespannt warteten die Besucher auf ein ganz besonderes Erlebnis. Melodische Experimentalmusik: Klang, der aus Stahl gegossenen Glocken der Stadtkirche von Mutzschen, dazu Gesang, Orgelmusik und technische Unterstützung. Mit dem Kirchenchor, unter der Leitung von Katharina Nicolaus erarbeitete Künstlerin Anna Schimkat ein Experiment, in dem der Chor die Klänge der drei Glocken aufnahm und Texte sang, die auf den jeweiligen Glocken zu lesen sind. Ein besonderes Highlight war dabei, dass der Organist Tobias Nicolaus die Klänge der Orgel synchron abnahm und in Perfektion auf seinem Instrument wiedergab und ergänzte. Es waren viele Proben nötig, um den Organisten, den Chor und die Glocken, die vom Glöckner Gero Weigelt gespielt worden waren, zu synchronisieren. Für die, die es nicht in die Kirche geschafft haben, wird es in absehbarer Zeit einen Videofilm geben.

Weitere Informationen und Bilder unter www.grimma.de/Klangglocke

Klanginstallation in der Mutzschener Kirche
Foto: Detlef Rohde

Schau: Eine Ausstellung – zwei Orte

Schaddel/Prösitz. Malermeister Bernd Aurig eröffnete in der St. Georgenkapelle den ersten Teil der Ausstellung „SCHAU!" von Frank Brinkmann. Rund 50 Gäste kamen in die kleine Kapelle, die seit dem Sommer ein offizieller Via Regia Begegnungsort ist. Präsentiert werden Keramiken und Plastiken aus dem persönlichen Schaffen Frank Brinkmanns. Die Beigeordnete der Stadt Grimma, Ute Kabitzsch, eröffnete die Ausstellung. Sie hob die Bedeutung der Kunst im ländlichen Raum hervor und würdigte das vierzig Jahre währende Wirken des Künstlers. Musikalisch sorgten die Dresdner Musikerinnen Sarah Hesse und Marie Luise Hermann mit einem Cello und einem Hackbrett für eine Reise durch Europa. Anschließend zogen die Gäste von der Georgenkapelle in das knapp zwölf Kilometer entfernte Künstlergut Prösitz, in der Ute Hartwig-Schulz den zweiten Teil der Ausstellung "Schau!" eröffnete. Brinkmanns Kunst kann an beiden Ausstellungsorten noch bis zum 26. Januar betrachtet werden. Die Georgenkapelle ist jeweils an den Wochenenden von 14 bis 17 Uhr geöffnet, das Künstlergut Prösitz durchgängig.
Weitere Bilder und ein ausführliches Interview mit Frank Brinkmann finden Sie unter www.grimma.de/Schau2019

Kunstausstellung in Prösitz thematisiert Briefe von Rosa Luxemburg

Prösitz. Rosa Luxemburgs Briefe an Sophia Liebknecht aus dem Gefängnis: so alt, so bekannt, so viel zitiert und so aktuell, so menschlich und nah. Briefe die tiefe Empathie und Leidenschaft für alles Kreatürliche zeigen, das Luxemburgs politischem Engagement zugrunde liegt; ihre Lebensfreude, Unbeugsamkeit und unbeirrbare Hoffnung, die sie nie verlassen hat. Die aktuelle Kunstausstellung im Künstlergut Prösitz will zu einer Kultur beitragen, die Konflikte sachlich diskutiert. Drei Künstlerinnen setzten ihre Anliegen bildnerisch und plastisch um. Die Ausstellung wird noch bis Jahresende gezeigt.

Große Kunst für kleines Geld bei Mutzschener Schlossweihnacht

Foto: Detlef Rohde

Mutzschen. Der Weihnachtsmarkt auf dem Schlosshof Mutzschen war gut besucht. Neben zahlreichen Angeboten für die ganze Familie, kulinarischen Köstlichkeiten, tollen Geschenkideen und den Arbeiten aus der Kunstwelt kam auch die große, weite Welt für einen Tag zu Besuch nach Mutzschen.
Mit einem Stand im Saal des Schlosses war auch das Künstlergut Prösitz vertreten. Ute Hartwig-Schulz stellte dabei die Arbeiten von Künstlern aus der Region vor. Um den Stand mit Zeichnungen, Grafiken und Keramikarbeiten drängten sich immer wieder Gäste, die die Gelegenheit wahrnahmen, Arbeiten von Künstlern zu bekommen, die normalerweise ein Vielfaches mehr kosten.
Ute Hartwig-Schulz ist es in jahrelanger Kleinarbeit gelungen, das Interesse von Kunst im ländlichen Raum zu steigern. Eine große Unterstützung erfährt die Künstlerin dabei vor allem durch die Schlossherrin Deborah Hey. Das Konzept der Powerfrauen geht offensichtlich auf. Durch das Engagement beider, holen sie Gäste nach Mutzschen, die ansonsten nur auf der Umgehungsstraße daran vorbeigefahren wären.
Noch mehr Bilder unter www.grimma.de/Schlossweihnacht2019

1519 bis 2019: Festschrift zu 500 Jahre Nikolausaltar erschienen

Grimma. 500 Jahre Nikolausaltar in Grimma gaben Anlass, Bekanntes sowie neue Forschungsergebnisse in einer Festschrift zusammenzutragen. Das spätgotische Schnitzwerk mit seiner kultur- und kunsthistorischen Bedeutung ist nicht nur ein meisterhaftes Denkmal, sondern ist auch zentraler Ort bei Gottesdiensten und Trauerfeiern und erinnert noch immer an die 1888/89 abgerissene Nikolaikirche. In der Broschüre kann sich der interessierte Leser über die Entstehung des Schnitzwerkes und der Tafelmalerei belesen sowie in die mittelalterliche Kunstgeschichte eintauchen. Anliegen dieser Festschrift ist, den beeindruckenden Altar als Teil der wechselvollen Stadtgeschichte Grimmas lebendig zu erhalten. Die Broschüre kann über die Homepage www.friedhof-grimma.de bestellt und über den Buchhandel für 10 Euro bezogen werden.

Neujahrskonzert mit dem JBO Grimma

Grimma. Zum traditionellen Neujahrskonzert lädt das Jugendblasorchester Grimma e.V. am **Sonntag, den 5. Januar**, alle Musikliebhaber von 16.00 bis 18.00 Uhr in das Soziokulturelle Zentrum Grimma, Colditzer Str. 30, ein.
Den Auftakt dieses Konzertes bilden das Adagio und das Menuett aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel. Aber auch die Themen aus der Ouvertüre "Wilhelm Tell" sowie Kanon und Marcia von Johann Sebastian Bach werden an diesem Tag zu hören sein. Weiterhin erklingen verschiedene bekannte und beliebte Melodien, von Marsch über Schlager bis hin zu Swing und Pop. Es wird für jeden Musikliebhaber sicher etwas dabei sein. Die Musikantenklause des Fördervereins JBO lädt ab 14.30 Uhr alle Besucher zu Kaffee und hausgemachten Kuchen ein. Wer möchte, kann natürlich auch mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anstoßen. Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Grimma und an der Einlasskasse erhältlich.

Laienspielgruppe führt das „Tapfere Schneiderlein" auf

Fremdiswalde. Seit Anfang September proben die Fremdiswalder Laienspieler ihr neues Stück. Erstmalig brachten die Theatermacher das „Tapfere Schneiderlein" im Rahmen des Fremdiswalder Weihnachtsmarktes am dritten Advent auf die Bühne. Weitere Aufführungen finden am **Freitag, 3. Januar**, 18.00 Uhr, sowie **4. Januar**, 15.00 Uhr, jeweils im Landgasthof Fremdiswalde statt. „Wir haben wieder tolle neue Kulissen gestaltet, schöne Kostüme zusammengestellt und super Lösungen für schwierige Aufgaben gefunden", kündigt Carola John voller Vorfreude an." Mit diversen Geräuschen und Musik wird eine wunderbare Umrahmung für die diesjährige Inszenierung geschaffen".

Finn Lichtenberger als tapferes Schneiderlein in seiner Nähstube.

„Bäume, Ströme und Zufall"

Grimma. Im Rahmen der Mathematischen Vortragsreihe am Gymnasium St. Augustin, hält **am 30. Januar**, 16.00 Uhr, Prof. Dr. Artem Saposhnikov einen Vortrag unter dem Titel „Bäume, Ströme und Zufall - Eine mathematische Geschichte". Interessenten sind herzlich willkommen.

Ticketverkauf in der Tourist-Information

Markt 23, Tel.: 03437/98 58 285

- **26.12., 10.00 Uhr:** Traditionelle Rathausführung zum 2. Weihnachtsfeiertag mit Gästeführer Bernd Voigtländer, Treff: Tourist-Information, 4 Euro
- **31.12., 19.00 Uhr:** „Silvester 2019 – Die große Party!", Kulturstätte Trebsen, 59 Euro
- **11.1., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro
- **17.1., 19.30 Uhr:** „Vietnam – Abenteuer im Land der Drachen" – Live-Foto-Film-Reportage, Rathaussaal, VVK: 15,40 Euro, ermäßigt: 13,20 Euro
- **19.1., 16.00 Uhr:** Neujahrsgala „Cabaret", Mehrzweckhalle Colditz, 16 Euro
- **24.1., 17.00 Uhr:** „Tatort Grimma" - Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **15.2., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro
- **28.2., 17.00 Uhr:** „Tatort Grimma" - Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **7.3., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro
- **8.3., 16.00 Uhr:** Kabarett zum Frauentag: „Manni macht die Mädels munter" Rathaussaal, VVK: 20 Euro, TK: 23 Euro
- **27.3., 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma" - Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro

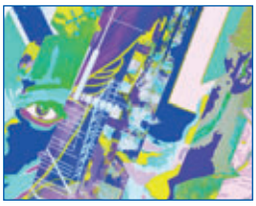
Lese-Café in neuer Spielstätte

Da die bisherige Heimstätte - die Gaststätte „Zur Linde"- geschlossen ist, geht es nun in die **Lese-Stube Kuckeland,** Kuckeland 9. Am **16. Januar, 17.00 Uhr,** beginnt die diesjährige Lese-Reihe mit Isabel Bogdan und dem Titel „Der Pfau" – besonders empfehlenswert für Freunde des englischen Humors. Der Eintritt ist frei! Eine kleine Spende wird aber gern entgegengenommen.

Neuer Veranstaltungskalender der Stadt Grimma erhältlich

Grimma. Rund 170 Termine listet der neue Veranstaltungskalender mit dem Titel "Kultur, Sport, Freizeit" für Januar bis Juni 2020 auf. Die 24-seitige Broschüre ist in einer Auflage von 8.000 Stück erschienen und kann kostenlos in der Tourist-Information Grimma und in vielen weiteren Auslagestellen mitgenommen werden. Ob Klassik oder Klamauk, Theater oder Dia-Vortrag – der Kalender zeigt, dass Grimma ein abwechslungsreiches Vereinsleben sowie einen guten kulturellen Mix bietet. Zudem sind die Ausstellungstermine in den Museen aufgelistet. Alle Veranstaltungen sind auch im Internet unter www.grimma.de/veranstaltungen zu finden. Auf der kommunalen Website ist es möglich, Veranstaltungen im Gemeindegebiet kostenfrei einzutragen. Über den Online-Shop unter **www.grimma.de** kann die Broschüre kostenlos heruntergeladen oder bestellt werden.

Neue Ausstellung in Grimma – „POPSTRAKT"



Grimma. Was haben Marilyn Monroe, David Bowie oder Freddy Mercury gemeinsam? Sie alle wurden zu Pop-Art-Motiven von Dagmar Boxen und Jens Herrmann. Die neue Gemeinschaftsausstellung in der Galerie ArtvanHe meets GSF in der Kreuzstraße 11 präsentiert eine Kombination aus abstrakten Bildern und knallbunten Porträts. Die Ausstellung besteht aus zwei Teilen. Die Bilder von Jens Herrmann entstanden meist aus einer flüchtigen Idee heraus. Dagmar Boxen setzt auf Farben und Formen. Ihre Porträts erinnern an die Begründer der Popart-Bewegung. Die Galerie ist dienstags bis freitags von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, sonnabends von 9.00 bis 13.00 Uhr. Bis zum 29. Februar 2020 können die Werke bestaunt werden. **Weitere Informationen unter www.grimma.de/popstrakt**

Gästeführungen, die sie nicht verpassen sollten

Gipfelschluck im Türmerstübchen

Grimma. Gästeführer Bernd Voigtländer führt am 2. Weihnachtsfeiertag traditionell durch das historische Grimmaer Rathaus. Dabei erzählt er Spannendes und verrät sogar so manches Geheimnis. Das Wahrzeichen der Stadt ist auf sechs Etagen begehbar. Eine Trinkstube, die versteckte Wendeltreppe und eine kleine Schatzkammer. Beeindruckend ist der gewaltige Dachstuhl, sowie die, von den Grimmaer Husaren gestaltete, ehemalige Bürgermeisterstube. Es gibt viel zu besichtigen. Interessierte können sich Herrn Voigtländer am **26. Dezember, 10 Uhr**, anschließen. Wer es bis nach oben schafft - auf den wartet ein gutes Tröpfchen. Tickets sind in der Tourist-Information Grimma erhältlich.

Silvesterwanderung

Grimma. Auch in diesem Jahr begibt sich Gästeführerin Martina Hättasch mit interessierten Gästen auf traditionelle Silvesterwanderung. Diese startet am **Dienstag, dem 31. Dezember, 10.00 Uhr** an der Hängebrücke. Dabei gibt es viel Interessantes über die Großmühle und die Familie Gleisberg zu erfahren. Weiter geht es an der Hochwasserschutzanlage entlang über die Pöppelmannbrücke, auf den Spuren des Schlangengrundes mit kurzem Stopp an der Hospitalkapelle und durch den Stadtwald zurück. Die Uferpromenade mit herrlichem Blick auf die Silhouette der Stadt ist das nächste Ziel. Erneut überqueren die Wanderer die Pöppelmannbrücke und der letzte Abschnitt der Wanderung führt auf der Klosterstraße vorbei am Gymnasium „St. Augustin" und der Klosterkirche in die Paul-Gerhardt-Straße und schließlich zurück zur Hängebrücke. Die zweieinhalbstündige Führung kostet pro Person 4 Euro. Die Karten sind vor Ort zu erwerben.

So schmeckt Geschichte

Foto: Manfred Pippig

Bei der Genuss-Tour am S**onnabend, dem 11. Januar**, lernen Sie Grimma auf schmackhafte Art und Weise kennen. Köstliche Häppchen und regionale Spezialitäten stehen dabei ebenso auf dem Plan wie interessante Einblicke. Gästeführer Frank Ziegra, selbst Koch, zeigt Ihnen wie und wo früher gekocht wurde und füttert Sie unterwegs mit vielen lustigen Anekdoten zur Stadt und deren Geschichte. Treffpunkt ist **10.00 Uhr** der Marktbrunnen. Die 120-minütige Führung kostet 20 Euro pro Person. Tickets sind in der Tourist-Information erhältlich.

Auf den Spuren des Bieres

Foto: Nils Geldner

Wo früher Bier ausgeschenkt wurde, wie ein Bierkeller aussah und wie Grimmaer Bier, welches in Nerchau gebraut wird, heute schmeckt, erfahren Interessierte bei der Bierführung durch die Altstadt von Grimma. Die amüsante Tour mit Verkostungen und vielen Informationen über die historische Gastronomielandschaft startet am **Sonnabend, dem 11. April, 10.00 Uhr** am Gasthaus "Vogels Ballhaus" am Oberwerder. Tickets zu 20 Euro pro Person sind in der Tourist-Information erhältlich.

Historisches

Grimmaer „Archivstäubchen“

Geschichte ist als „Geschehenes“ zwar immer zeitlich abgeschlossen, die Beschäftigung mit ihr ist es aber nicht. Es ist nie „alles gesagt“. Die vielfach beschworene „Vergangenheitsbewältigung“ kann nicht funktionieren, denn jede Zeit hat einen eigenen Blick auf die Vergangenheit. Geschichte wird benutzt zum Machterhalt, zur In-Frage-Stellung von Macht, sie wird wahrheitsgemäß dargestellt und befragt, sie wird totgeschwiegen, sie wird bewusst verfälscht. Ernsthafte Beschäftigung mit Vergangenem verlangt angesichts der Fülle der Ereignisse immer Auswahl. In diesem Prozess spielen Archive eine nicht zu unterschätzende Rolle, sehr große Einrichtungen wie Staats-, Landes-, Universitätsarchive sowie kleinere wie Kreis- und Stadtarchive. Zu den ganz kleinen Sammlungen dieser Art gehört in Grimma das „Archiv des Gymnasiums St. Augustin“, also ein Schularchiv, das – ausgehend von kleinen Anfängen – durch Kurt Schwabe wesentlich erweitert und von seinen Nachfolgern, Volker Beyrich und Martina Bloi, einstigen Schülern und Lehrern der Schule, erfolgreich fortgeführt wurde.

Die besondere Bedeutung dieses Archivs resultiert aus der Tatsache, dass die Landesschule durch die Schulreform ab 1945 schrittweise beseitigt und in der Folge die Beschäftigung mit deren 400-jähriger Tradition abgebrochen wurde und faktisch verboten war. Anknüpfen an Verschüttetem und Wiedergutmachung waren nach 1989/90 erforderlich. Die in analogen und digitalen Katalogen erschlossenen Bestände harren nun der regen Benutzung durch möglichst viele Interessierte. Momentan überwiegen „auswärtige“ Anfragen (Familienforschung, Schulgeschichte…). Bei der Nutzung der Sammlungen durch Schüler und Lehrer der Schule gibt es – vorsichtig ausgedrückt – Reserven.

Archivstäubchen

Mitteilungen aus dem Archiv
des Gymnasiums St. Augustin zu Grimma
„Kurt-Schwabe-Archiv“
September 2018
Nr.14

Johann Georg I. von Sachsen (Kurfürst 1611-1656)

Jedes Archiv lebt durch die dringend nötigen, möglichst ständigen Kontakte mit der Umwelt. Zu dieser Außenwirkung tragen die inhaltlich sehr anspruchsvollen, äußerlich bescheidenen „Archivstäubchen“ bei. Vorsichtig formulierten die Herausgeber dieser kleinen Heftchen im Jahr 2011: „Es sind ‚Stäubchen‘, Kleinigkeiten, die nicht den Anspruch erheben, Neues zu entdecken, die aber doch vielleicht des Lesens wert sind“. Die halbjährlich erscheinenden „Archivstäubchen“ sind mittlerweile erwachsen geworden und haben ihre aufmerksamen Leser vor allem unter den Mitgliedern des Augustinervereins, also all denen, die mit „ihrer Schule“ verbunden sind, unter Lehrern und einigen Schülern. Die Hefte werden digital und analog verbreitet. Interessenten können sich den regelmäßigen, kostenlosen Bezug sichern, indem sie sich im Archiv (Altes Seminar) melden.

Inhaltlich gelingt es den Verfassern immer wieder, Details aus der Geschichte der Schule sowie schulgeschichtliche Zusammenhänge so anregend wie sinnvoll in Beziehung zur Gegenwart darzustellen. Zum Inhalt der bisher erschienenen 14 Hefte gehörten zum Beispiel: die Darstellung des Versuchs, aus dem Schulchor einen Chor zu entwickeln, der dem Niveau der Thomaner entsprechen sollte; die Vorstellung eines ehemaligen Schülers, der in Anwesenheit Napoleons experimentierte; eine Untersuchung, wie man im 16. Jahrhundert die klösterlichen Räume beleuchtete; Recherchen zur „verschwundenen“ Schulglocke; die Vorstellung des ehemaligen Lehrers Prof. Pelz (genannt „Pappus“); Ermittlungen zum Verhältnis Schüler – Alkohol; ein Überblick zum Schulleben im 30-jährigen Krieg; Gedanken eines ehemaligen Schülers und jetzigen Sängers zur Forderung, „halbnackt“ auf der Bühne zu erscheinen…

Seit einiger Zeit sind die „Stäubchen“ auch illustriert und sind längst ungleich mehr als „Stäubchen“, sondern angemessen-anregende Darstellungen aus der Geschichte dieser einzigartigen Einrichtung der Bildung und Erziehung.

Den Verfassern, die sich bemühen, Lücken im historischen Wissen zu schließen, fehlt oft – wie vielen Gleichgesinnten – das Echo auf ihre Arbeit, sie benötigen nicht nur den Leser, sondern auch den Partner, der mit ihnen diskutiert und so hilft, die „Archivstäubchen“ noch lesenswerter zu machen.

Volker Beyrich

Anzeige(n)

Frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute!

LVM-Versicherungsagentur
Henriko Kaufmann
Lange Straße 51
04668 Grimma
Telefon 03437 9412440
info@he-kaufmann.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Die Stadtbibliothek ist zwischen Weihnachten und Neujahr nicht geöffnet.

■ **Johann-Gottfried-Seume Bibliothek:** Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma, Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: Stadtbibliothek@grimma.de. **Öffnungszeiten:** Mo. 12.00-18.00 Uhr, Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr, Fr. 12.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr. **Bestandskatalog** unter www.grimma.de einsehbar. **„Und montags wird vorgelesen!", jeweils 16.30 Uhr**

■ **Stadtteilbibliothek Nerchau:** Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau, Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail: bibliothek-nerchau@grimma.de, **Öffnungszeiten:** Di. 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Do. 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Großbardau:** Parthenstraße 14 | Grimma-Großbardau, **Öffnungszeit:** Mi. 16.00-18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Bahren:** Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren, **Öffnungszeit:** Do. 16.00-18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Dürrweitzschen:** Obstland-Straße 35 | Grimma-Dürrweitzschen, Tel.: 034386/ 50 932, **Öffnungszeit:** Mo. 16.00-18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Großbothen:** Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1 | Grimma-Großbothen, Tel.: 034384/ 91910, **Öffnungszeit:** Mo. 14.00-18.00 Uhr

■ **Fahrbibliothek**

- **Haltepunkt „Mutzschen":** auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen, Dr.-Robert-Koch-Str. 6.
  Montag, 13.1., 15.00-16.00 Uhr
- **Haltepunkt „Großbothen"** vor der Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße 6,
  Montag, 13.1., 13.00-14.30 Uhr

Wiedergelesen! Neugelesen!

■ Eine Lektüreempfehlung aus der Stadtbibliothek. Diesmal: Caraval – Es ist nur ein Spiel

„Was auch immer ihr über Caraval gehört habt, es kommt der Wirklichkeit noch nicht einmal nahe. Es ist mehr als nur ein Spiel oder eine Vorstellung. Es ist das, was der Magie in dieser Welt am nächsten kommt." Caraval, Scarletts größter Traum: Sie sehnt sich danach, ihre Heimat Trisda und damit der gewalttätigen Hand ihres Vaters zu entfliehen und an dem legendären Spiel Caraval teilzunehmen, das die magische Erfüllung von Wünschen, Abenteuer und Freiheit verspricht. Als ihr dies gelingt und sie Caraval zusammen mit ihrer Schwester Donnatella und dem mysteriösen Julien zum ersten Mal betritt, fühlt sie sich am Ziel ihrer Träume. Doch etwas Dunkles und Geheimnisvolles umgibt das verzauberte Spiel. Ist Caraval wirklich das, was Scarlett sich erhofft hat? Plötzlich befindet sie sich mitten in einer Welt, in der es um Leben und Tod geht und nichts so ist, wie es zu sein scheint.
Stephanie Garbers Debütroman 'Caraval – Es ist nur ein Spiel' überzeugt von der ersten Seite an: Der Schreibstil ist flüssig und angenehm zu lesen und durch die ehrlichen Einblicke in die Psyche der Charaktere kann man sich schnell in die Figuren hineinversetzen. Alles ist sehr detailreich beschrieben, allerdings ohne dabei schleppend oder vollgestopft zu wirken. Abgesehen von dem märchenhaften Szenario und dem ebenso wundervollen Cover des Buches überzeugt auch der Plot selbst: Er ist erfrischend unvorhersehbar; jedes Mal, wenn man denkt, man könne das Ende erahnen, kommt es zu einer neuen Wendung. Zudem wird man am Ende noch einmal mit einem ausgeklügelten plot twist überrascht.
Schlussendlich ist Caraval ein sehr empfehlenswerter Fantasyroman, zu welchem ich Lesern ab 13 Jahren mit Interesse an Magie, Spannung und einem Faible für detaillierte Beschreibungen rate.

Die Lektüreempfehlungen schrieb Miriam Surek, Schülerin der 10. Klasse am Freien Gymnasium Naunhof, während ihres Praktikums in der Stadtbibliothek Grimma.

© ivi 2017
Caraval - es ist nur ein Spiel : Roman / Stephanie Garber . - München : ivi, 2017. - 395 Seiten : Karten : schwarz-weiß ; 21 cm - (Caraval ; 1)

■ Darf's ein bisschen Mär sein?

Samstag, 1. Februar: „Tag der offenen Bibliothek" in der Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek

Wie jedes Jahr am ersten Samstag im Februar laden die Mitarbeiter der Stadtbibliothek Grimma mit einem bunten Familienprogramm zum „Tag der offenen Bibliothek" in die Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek ein. 2020 also am 1. Februar. Von 10.00 bis 17.00 Uhr stehen Bibliothekstüren und eine Vielzahl von Angeboten allen Neugierigen offen. Lassen Sie sich mitnehmen auf Entdeckungstour und merken Sie sich die Höhepunkte:

Foto: Steffi Lampe

■ **15.00 Uhr: „Das Tierhäuschen"**

Figurentheater für die Kleinen nach einem russischen Märchen erzählt und gespielt von der Leipziger Puppenspielerin Steffi Lampe (ab 3 Jahre)

■ **17.00 Uhr: „Schläft ein Lied in allen Dingen ..."**

Eine Märchenteestunde für die Großen, die sich entlang der Biographie von Clara Schumann durch die romantische Musikgeschichte hangelt. Sehr frei erzählt von Fräulein Schmidt, widerlegt von Dr. Möller (seines Zeichens Professor für Musikgeschichte und Naturwissenschaften) und unterwandert von einem Frosch, der seine goldene Kugel sucht. Oder will der auch einfach nur (mal ganz romantisch) wachgeküsst werden? Für alle, die Spaß am Fabulieren, am Erfinden und am absurden Spiel mit den Möglichkeiten haben – mit der Puppenspielerin Steffi Lampe (ab 12 Jahre).

Das gesamte Programm entnehmen Sie bitte dem nächsten Amtsblatt oder im neuen Jahr unter www.grimma.de.

Veranstaltungen

■ **21.12., 14.00–17.00 Uhr:** Kabinettausstellung „SCHAU" - Zeichnungen - Collagen - Plastik - keramische Arbeiten -, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ursula Mattheuer-Neustädt, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **17.00 Uhr:** Turmblasen des Posaunenchors, Kirche Hohnstädt, Schillerstraße | **19.00–23.00 Uhr:** Almhüttenparty mit DJ, Oma Helgas Almhütte, Markt

■ **22.12., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **10.15 Uhr:** "Meine Seel erhebt den Herren", Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof | **14.00–17.00 Uhr:** Kabinettausstellung „SCHAU", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ursula Mattheuer-Neustädt, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

■ **23.12., 16.30 Uhr:** "... und montags wird vorgelesen!", Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek, Friedrich-Oettler-Straße 12

■ **24.12., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **13.30–14.30 Uhr:** Stille Weihnacht in der Friedhofskirche, August-Bebel-Straße 14 | **14.00–15.00 Uhr:** Heilig Abend in Höfgen, Dorfkirche Höfgen, Höfgener Dorfstraße | **15.00 Uhr:** Heiligabend für Senioren, Begegnungsstätte Am Pulverturm, Am Pulverturm 2 | **15.00–16.00 Uhr:** Heilig Abend in der Frauenkirche, Frauenkirchhof | **15.00–16.00 Uhr:** Heilig Abend in Beiersdorf, Kirche Beiersdorf | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ursula Mattheuer-Neustädt, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **16.00–17.00 Uhr:** Heilig Abend in Döben, Chorturmkirche Döben, Kirchberg | **16.30–17.30 Uhr:** Heilig Abend in Hohnstädt, Kirche Hohnstädt, Schillerstraße | **17.00–18.00 Uhr:** Christvesper in der Frauenkirche, Frauenkirchhof | **17.00–18.00 Uhr:** Heilig Abend in Nerchau, Stadtkirche St. Martin Nerchau, Kirchstraße 2 | **23.00–23.30 Uhr:** Barockmusik zur Christnacht, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof

■ **25.12., 10.00–11.00 Uhr:** Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Am Pulverturm, Am Pulverturm 2 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **19.00–23.00 Uhr:** Almhütten Oldschoolparty zum Weihnachtsfeiertag, Oma Helgas Almhütte, Markt

■ **26.12., 10.00 Uhr:** Traditionelle Rathausführung, Rathaus, Markt 27 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **10.15 Uhr:** Quempassingen der Kurrende, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ursula Mattheuer-Neustädt, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

■ **27.12., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ursula Mattheuer-Neustädt, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **19.00–23.00 Uhr:** Almhüttenparty mit Marcapasos, Oma Helgas Almhütte, Markt

■ **28.12., 14.00–17.00 Uhr:** Kabinettausstellung „SCHAU", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ursula Mattheuer-Neustädt, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

■ **29.12., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **10.15 Uhr:** Weihnachtswunschliedersingen, Mühlstraße 15 | **14.00–17.00 Uhr:** Kabinettausstellung „SCHAU", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ursula Mattheuer-Neustädt, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **17.00 Uhr:** Das Leipziger Damensalonorchester spielt auf, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1 | **19.00–23.00 Uhr:** Live Musik mit Gero Schröder in Oma Helgas Almhütte, Markt

■ **30.12., 16.30 Uhr:** "... und montags wird vorgelesen!", Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek, Friedrich-Oettler-Straße 12

31.12., 10.00 Uhr: Silvesterwanderung, Floßplatz Grimma, Floßplatz | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ursula Mattheuer-Neustädt, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **18.30 Uhr:** Silvester in Dürrweitzschen, Bürgerzentrum Dürrweitzschen, Am Festplatz 4-6 | **19.00 Uhr:** Silvesterparty, Erlebnishotel "Zur Schiffsmühle", Zur Schiffsmühle 2

■ **1.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | 17.00 Uhr: Orgelkonzert zum neuen Jahr, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof

■ **2.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ursula Mattheuer-Neustädt, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

■ **3.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ursula Mattheuer-Neustädt, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **18.00 Uhr:** Laienspiel Aufführung, Landgasthof Fremdiswalde

■ **4.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **14.00–17.00 Uhr:** Kabinettausstellung „SCHAU", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00 Uhr:** Laienspiel Aufführung, Landgasthof Fremdiswalde | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ursula Mattheuer-Neustädt, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

■ **5.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **14.00–17.00 Uhr:** Kabinettausstellung „SCHAU", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Ursula Mattheuer-Neustädt, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **16.00 Uhr:** Neujahrskonzert des Jugendblasorchester Grimma e.V., Soziokulturelles Zentrum Grimma, Colditzer Straße 30 | **17.00 Uhr:** Neujahrskonzert Peter Rösel, Denkmalschmiede Höfgen, Teichstraße 11-12

■ **6.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25

■ **7.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43

■ **8.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43

■ **9.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43

■ **10.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43

Veranstaltungen

■ **11.1., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung, Markt | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **14.00–17.00 Uhr:** Kabinettausstellung „SCHAU", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **17.00 Uhr:** Traditionsfeuer Hohnstädt, Sportplatz Hohnstädt, Seumeparkweg 1

■ **12.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **14.00–17.00 Uhr:** Kabinettausstellung „SCHAU", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | 17.00 Uhr: Chansonabend, Stadtkirche Mutzschen, Marktplatz 8

■ **13.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **16.00–17.00 Uhr:** Wasser- und Bodenanalysen, Rote Schule

■ **14.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43

■ **15.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43

■ **16.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **17.00 Uhr:** Lese-Café: Isabel Bogdan - Der Pfau (englischer Humor), Lese-Stube Kuckeland, Kuckeland 9

■ **17.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **19.30–21.40 Uhr:** "Vietnam - Abenteuer im Land der Drachen" Live-Foto-Film-Reportage, Rathaus, Markt 27

■ **18.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **14.00–17.00 Uhr:** Kabinettausstellung „SCHAU", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **18.00 Uhr:** 2. Bundesliga Volleyballverein Grimma e.V. gegen AllgäuStrom Volleys Sonthofen, Muldentalhalle Grimma, Südstraße 80

■ **19.1., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Bionik - Lernen von der Natur, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Weihnachten in Grimma", Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | 14.00-17.00 Uhr: Kabinettausstellung „SCHAU", St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **17.00 Uhr:** West Side Story - Rhapsody in Blue, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1

Melden Sie Ihre Veranstaltung an amtsblatt@grimma.de

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste und Veranstaltungen
Frauenkirche:
22.12., 10.15 Uhr: Musik im Gottesdienst m. Abendmahl (Pfrn. v. Schelmat) ■ **24.12., 15.00 Uhr:** Krippenspiel (Pfr. Merkel) | **17.00 Uhr:** Christvesper (Pfr. i. R. Schoene) | **23.00 Uhr:** Musikal. Christnacht (Pfr. i. R. Schoene) ■ **25.12., 10.15 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Sup. Dr. Kinder) ■ **26.12., 10.15 Uhr:** Quempassingen (Pfr. Merkel) ■ **31.12., 17.00 Uhr:** Jahresschlussandacht m. AM (Pfr. Merkel) ■ **1.1., 17.00 Uhr:** Orgelmusik & Lesung (Pfr. i. R. Schoene) ■ **5.1., 10.15 Uhr:** Festlicher Posaunengottesdienst (Pfr. Merkel) ■ **12.1., 10.15 Uhr:** Kantatengottesdienst m. AM (Pfr. Wendland)

Friedhofskirche:
24.12., 13.30 Uhr: „Stille Weihnacht" (Pfr. Merkel)

Kirchgemeindehaus:
19.01., 10.15 Uhr: KiK – Kinder in der „Kirche" (Pfr. Wend-land/ C. Beyer)

Gruppen und Gemeindekreise unter www.frauenkirche-grimma.de

Konzerte
21.12., 17.00 Uhr: Kirche Hohnstädt – Turmblasen des Posaunenchores ■ **22.12., 10.15 Uhr:** 4. Advent in der Frauenkirche – Meine Seel erhebt den Herren BWV 10 ■ **24.12., 23.00 Uhr:** Frauenkirche, Barockmusik zur Christnacht. Vincent Lübeck: Willkommen, süßer Bräutigam ■ **26.12., 10.15 Uhr:** Frauenkirche, Quempassingen der Kurrende ■ **29.12., 10.15 Uhr:** Kirche Beiersdorf, Wunschweihnachtsliedersingen ■ **1.1., 17.00 Uhr:** Frauenkirche, Weihnacht in Wort und Musik. Benefizkonzert für die Generalreinigung der Orgel ■ **5.1., 10.15 Uhr:** Frauenkirche, Festlicher Posaunengottesdienst ■ **12.1., 10.15 Uhr:** Frauenkirche, Kantatengottesdienst „Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen" (Weihnachtsoratorium III) ■ **12.1., 17.00 Uhr:** Kirche Mutzschen, Neujahrskonzert – Chansonabend „Wer zuletzt lacht ..."

Vortrag
15.1., 14.00 Uhr: Kirchgemeindehaus, Schulstr. 65 – Von den Anden bis zum Pazifik. Henning Olschowsky besucht im Sommer 2019 Ecuador im Herzen Südamerikas.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste – Hohnstädt: 24.12., 16.30 Uhr: Krippenspiel (Hr. Simmler) ■ **25.12., 10.15 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wendland) ■ **31.12., 16.00 Uhr:** Jahreschlussandacht m. AM (Pfr. Merkel) ■ **12.1., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel) | **Beiersdorf: 24.12., 15.00 Uhr:** Krippenspiel (Hr. Simmler) ■ **29.12., 10.15 Uhr:** Weihnachtslieder-Wunschsingen (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindekreise:
14.1., 14.00 Uhr: Frauen Beiersdorf
14.1., 14.00 Uhr: Senioren Hohnstädt
14.1., 15.30 Uhr: Marie-Louise-Heim

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste – Döben: 24.12., 15.30 Uhr: Krippenspiel (Pfr. Wendland) ■ **25.12., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel) ■ **31.12., 15.00 Uhr:** Jahresschlussandacht m. AM (Pfr. Wendland) | **Höfgen: 24.12., 14.00 Uhr:** Krippenspiel (Pfr. Wendland) ■ **5.1., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)

Gruppen und Gemeindekreise:
16.1., 13.45 Uhr: Mütterkreis Döben

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382 / 41306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de

Gottesdienste: 24.12., 17.00 Uhr: Krippenspiel (Pfr. Wendland) ■ **25.12., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst m. Taufe (Pfr. Wendland) ■ **31.12., 16.00 Uhr:** Jahresschlussandacht m. AM (Pfr. Wendland) ■ **12.1., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindekreis:
Freitags, 18.00 Uhr: Chor
17.1., 15.00 Uhr: Seniorenkreis

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Mutzschen/Ragewitz/Fremdiswalde/ Cannewitz

Ansprechpartner: Pfr. H. Olschowsky, Sprechzeit: Do 16.00-17.00 Uhr sowie telefonisch, per Mail und nach Vereinbarung, Tel.: 034385/ 51445, E-Mail: Henning.olschowsky@gmx.de www.kirche-mutzschen.de

Gottesdienste Fahrdienstverantwortliche: Mutzschen – ü. Pfarramt (Tel. 51445) | Ragewitz – Herr Gewohn (Tel. 034385/ 52707) | Cannewitz – Herr Hempel (Tel. 034382/ 42003) | Fremdiswalde – ü. Pfarramt Mu. (034385/ 51445)

Mutzschen: 24.12., 15.00 Uhr: Krippenspiel (K. Beyer) ■ **25.12., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky) ■ **29.12., 10.15 Uhr:** GD zum Jahresschluss m. AM (Pfr. Olschowsky) | **Ragewitz: 24.12., 17.00 Uhr:** Krippenspiel (K. Beyer) ■ **25.12., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky) ■ **31.12., 14.00 Uhr:** Jahresschlussandacht m. AM (Pfr. Olschowsky) | **Cannewitz: 22.12., 8.45 Uhr:** Adventsliedersingen (Pfr. Olschowsky) ■ **24.12., 17.00 Uhr:** Krippenspiel (Diakon Richter) ■ **26.12., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Oslchowsky) ■ **5.1., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wendland) | **Fremdiswalde: 24.12., 15.00 Uhr:** Krippenspiel (Diakon Richter) ■ **26.12., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky) ■ **31.12., 15.30 Uhr:** Jahresschlussandacht m. AM (Pfr. Olschowsky)

Kreise/Gruppen: Bibelstunde/Landeskirchliche Gemeinschaft: Mutzschen, dienstags 17.00 Uhr ■ **Frauendienst:** Pfarrhaus Fremdiswalde, jeden 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr ■ **Vorschulkreise in den Kitas:** Donnerstag: 9.00-9.30 Uhr: Fremdiswalde Donnerstag: 14.45 Uhr Mutzschen, Mittwoch: 8.30-9.00 Uhr: Cannewitz. Auch Kinder, die nicht getauft oder deren Eltern nicht in der Kirche sind, sind zu den Angeboten herzlich eingeladen. ■ **Konfirmanden:** jeden 2. Donnerstag 17.00 Uhr Mutzschen ■ **Junge Gemeinde:** 2. + 4. Montag 18.30 Uhr Mutzschen ■ **Kinderkirche für Schulkinder bis Klasse 6:** Fremdiswalde: Donnerstag 16.00 Uhr Mutzschen: Freitag 14.15 Uhr ■ **JG-Bandprobe:** montags 19 Uhr (Abspr.) Mutzschen ■ **Chor:** mittwochs, 19.30 Uhr ■ **Themenabend: 14.01., 19.30 Uhr:** in Ragewitz – Ich glaube, hilf meinem Unglauben! Erfahrungsorientierte Annäherung an die Jahreslosung 2020 ■ **Musik:** Chor: mittwochs 19.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach-Dürrweitzschen-Leipnitz

Zur Kirche 1, 04668 Grimma-Zschoppach, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel.: 034386/ 41 234, E-Mail: pfarramt.zschoppach@freenet.de

Gottesdienste: 22.12., 10.15 Uhr: Zschoppach ■ **24.12., 15.30 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel, Dürrweitzschen | **17.00 Uhr:** Leipnitz | **22.30 Uhr:** Gottesdienst zur Heiligen Nacht und Krippenspiel der Jungen Gemeinde, Zschoppach ■ **25.12., 9.00 Uhr:** Dürrweitzschen ■ **26.12., 9.00 Uhr:** Leipnitz | **10.15 Uhr:** Zschoppach ■ **29.12., 9.00 Uhr:** Dürrweitzschen ■ **31.12., 16.00 Uhr:** Jahresschlussandacht, Leipnitz ■ **5.1., 10.15 Uhr:** Zschoppach ■ **6.1., 17.00 Uhr:** Andacht am DreiKönigstag zur Aussendung der KinderKönige, Dürrweitzschen ■ **12.1., 9.00 Uhr:** Leipnitz ■ **19.1., 10.15 Uhr:** Zschoppach

Veranstaltungen: montags, 19.00 Uhr: Montagsgebet, Kirche Dürrweitzschen ■ **freitags, 19.00 Uhr:** Junge Gemeinde, Zschoppach ■ **9.1., 20.00 Uhr:** Frauenstammtisch, Zschoppach ■ **15.1., 20.00 Uhr:** Erwachsen glauben, Zschoppach

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/ Kleinbardau/ Bernbruch

Pfarrhaus Großbardau, Alte Schulstraße 12, Sylvia Rust, Tel.: 03437/ 761158 oder 0170/ 9648205, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner, dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gottesdienste und Veranstaltungen: 22.12., 17.00 Uhr: Krippenspiel mit der jungen Gemeinde, Bernbruch ■ **24.12., 16.00 Uhr:** Christvesper mit Posaunenchor, Kleinbardau ■ **24.12., 17.45 Uhr:** Christvesper mit Posaunenchor, Großbardau ■ **24.12., 23.00 Uhr:** Christmette mit der JG, Großbardau ■ **26.12., 9.00 Uhr:** Gottesdienst, Großbardau ■ **31.12., 18.00 Uhr:** Silvesterandacht, Großbardau ■ **12.1., 9.00 Uhr:** Gottesdienst, Großbardau

Kreise und Gruppen – Gesprächskreis im Pfarrhaus Großbardau: 19.30 Uhr; Kontakt: Fam. Steffen Donner ■ **Suchtgefährdetendienst:** jeden ersten, dritten (und fünften) Freitag im Monat in Großbardau, jeden zweiten und vierten Freitag in Grimma, jeweils 19.30 Uhr Kontakttelefon: 034382/ 41340 bzw. 034293/ 30499 - Herr Friedrich u. Herr Thalmann ■ **Posaunenchor:** mittwochs 19 Uhr in Großbardau ■ **Chor:** montags 19.30 Uhr in Großbardau

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großbothen

Pfarramt: Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste: 25.12., 9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl, Kirche Großbothen, (Pfn. Schanz) ■ **31.12., 18.00 Uhr:** Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl, Kirche Großbothen (Pfn. Schanz) ■ **5.1., 10.00 Uhr:** Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Christenlehrekinder, Kirche Großbothen

Veranstaltungen: 24.12., 15.30 Uhr: I. Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Großbothen, (Pf. Dr. Beyer) | **17.00 Uhr:** II. Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Großbothen, (Pfn. Schanz) ■ **19.1., 9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Beginn der Bibelwoche mit Abendmahl (Pfn. Schanz), Pfarrhaus Großbothen

Katholische Pfarrei „St. Franziskus Wurzen" Gemeinde Grimma

Nicolaistraße 1, 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 91 96 85, www.trinitatis-grimma.de, Email: grimma@kirche-muldental.de, Ansprechpartner/in: Pfarrer Bernd Fischer und Schwester Benigna

Gottesdienste und Veranstaltungen: 22.12., 9.00 Uhr: Hl. Messe ■ **24.12., 16.00 Uhr:** Krippenspiel der Kinder | **22.00 Uhr:** Feier der Christnacht, Grimma ■ **26.12., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma ■ **29.12., 9.00 Uhr:** Messe, Grimma

Evangelische Gemeinde „Elim" Im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR

„Club Gattersburg", Colditzer Str. 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 948566, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

Gottesdienste: sonntags, 10.00 Uhr

Besondere Termine: 24.12., 16.00 Uhr: Krippenspiel im Rathaussaal ■ **25.12., 10.00 Uhr:** Weihnachtsgottesdienst ■ **31.12., 18.00 Uhr:** Silvester Party ■ **7.-10.1., 19.00 Uhr:** Gemeindegebet zum Jahresanfang

Kreise und Gruppen: Gebetskreis: donnerstags ab 19.00 Uhr ■ **Jugendtreff:** dienstags ab 17.30 Uhr (außer in den Ferien) ■ **Royal Rangers:** (Pfadfinder): 24.1. Stammtreffen ■ **Frauentreff:** 8.1., 19.00 Uhr ■ **Termine der Hauskreise auf Anfrage**

Evangelisch-Lutherische Freikirche/ Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler, Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@ elfk.de, www.elfk.de/nerchau

Gottesdienste:
22.12., 9.30 Uhr ■ 25.12., 9.30 Uhr ■ 29.12., 9.30 Uhr ■ 31.12., 9.30 Uhr ■ 1.1., 15.00 Uhr

Veranstaltungen:
24.12., 16.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel ■ **Handarbeitskreis:** jeden letzten Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr (Infos bei Carolin Kohl und Christiane Lange)

Jehovas Zeugen, Versammlung Grimma/Nerchau

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Klaus Richter; Tel.: 034383/ 634804, www.jw.org

22.12., 10.00 Uhr: Ist Gott noch Herr der Lage? ■ **29.12., 10.00 Uhr:** Kannst du und wirst du ewig Leben? ■ **5.1., 10.00 Uhr:** Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken ■ **12.1., 10.00 Uhr:** Warum sich von der Bibel leiten lassen? ■ **19.1., 10.00 Uhr:** Was kennzeichnet die Bibel als Glaubwürdig?

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor: Manuel Füllgrabe, Tel.: 0341/ 20017618, Email: manuel.fuellgrabe@adventisten.de, Gemeindeleiterin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.: 03437/ 70 29 07

Angebote in Grimma – dienstags ab 14.30 Uhr: Strickkreis ■ **donnerstags 9.00-10.30 Uhr:** Frühstücksoase mit Spielerunde, Mehrgenerationenhaus Alte Feuerwehr, Nicolaiplatz | **19.00 Uhr:** Selbsthilfegruppe Sucht ■ **sonnabends 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Kindergottesdienst ■ **sonnabends 9-12 Uhr:** Bücher gratis oder im Tausch

Anzeige(n)

BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Grimma, August Bebel Str. 2, Tel. 03 43 7 / 91 01 72

- Erd,- Feuer- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Anzeigen in der Tageszeitung
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- moderne Trauerhalle

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Abschied

Bestattungen Müller

Büro: 04668 Grimma | Kreuzstraße 33

Telefon: 0 34 37 · 91 99 92

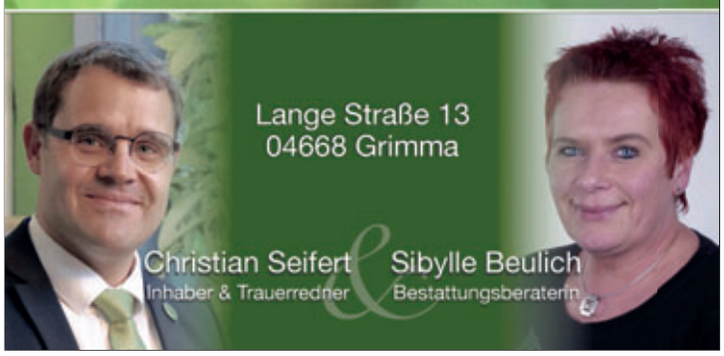
Inh. Christa Quetschke, geb. Müller

Eines der ältesten Bestattungsunternehmen im Muldentalkreis steht für Sie mit fachlich guter Beratung, persönlicher Betreuung und einem gesunden Preis-Leistungsverhältnis zu Ihren Diensten. Auf Wunsch Hausbesuch.

Bereitschaftsdienst auch außerhalb der Bürozeiten unter: 0 34 37 · 91 99 92

Bestattungen Christ Vorsorge
Bestattung & Begleitung

Tag & Nacht
0 34 37.75 92 807
kostenfreie Hausbesuche jederzeit
www.christ-bestattungen.de



BESTATTUNG
Domke

TAG & NACHT FÜR SIE DA
TEL 034385 51333

ERD- & FEUERBESTATTUNG
GRAB- & FRIEDHOFSPFLEGE
BESTATTUNGSVORSORGE

IN WÜRDE ABSCHIED NEHMEN.

Ihre große Liebe kehrte nicht zurück ...
www.trauer-braucht-einen-ort.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Arbeit für den Frieden
info@volksbund.de
www.volksbund.de

Erfahrung und Verantwortung seit 1990

Jedes Leben ist einzigartig.
So sollte auch der Abschied sein.

Thomas Altner
Bestattungswesen

Bahnhofstraße 5 04668 Grimma
Telefon (034 37) 973 973
Tag und Nacht

Markt 13 04687 Trebsen/Mulde
Telefon (03 43 83) 6 34 34
Tag und Nacht

Hausbesuche jederzeit möglich.

www.bestattung-altner.de

Herzlichen Glückwunsch

Bahren
am 1.12. zum 80. Frau Barbara Gartner

Beiersdorf
am 21.11. zum 75. Herrn Günter Schünemann
am 5.12. zum 70. Frau Christine Ferl

Böhlen
am 15.12. zum 70. Herrn Otfrid Kleiner

Bröhsen
am 16.12. zum 80. Frau Maria Voß

Döben
am 16.12. zum 80. Frau Renate Zschäckel

Dürrweitzschen
am 12.12. zum 75. Herrn Klaus Wiesner

Fremdiswalde
am 20.11. zum 80. Frau Erika Hempel

Grechwitz
am 14.12. zum 80. Herrn Peter-Klaus Martin

Grimma
am 16.11. zum 75. Frau Monika Großmann
am 16.11. zum 85. Frau Helma Szafran
am 16.11. zum 70. Frau Brigitte Zuhl
am 17.11. zum 75. Frau Brigitte Freudenberg
am 18.11. zum 85. Herrn Helmut Reinicke
am 20.11. zum 80. Frau Erika Gey
am 21.11. zum 70. Herrn Harald Kießling
am 22.11. zum 75. Frau Brigitte Müller
am 23.11. zum 85. Frau Karin Ciezniak
am 23.11. zum 70. Frau Martina Krahl
am 23.11. zum 80. Herrn Volkmar Otto
am 23.11. zum 80. Herrn Klaus Priemer
am 23.11. zum 80. Frau Christa Roemer
am 24.11. zum 85. Frau Edith Gaßmus
am 24.11. zum 70. Frau Brigitte Morávek
am 24.11. zum 80. Herrn Heinz Müller
am 25.11. zum 80. Herrn Wolfgang Böhm
am 25.11. zum 80. Herrn Horst Mitschke
am 25.11. zum 80. Frau Regina Ringel
am 27.11. zum 85. Herrn Günter Geyer
am 27.11. zum 80. Herrn Manfred Klimmey
am 28.11. zum 70. Frau Gisela Machon
am 28.11. zum 70. Frau Petra Thill
am 29.11. zum 80. Herrn Peter Köhler
am 29.11. zum 75. Herrn Winfried Vogt
am 30.11. zum 90. Frau Ingeburg Weber
am 2.12. zum 85. Herrn Erwin Maschke
am 3.12. zum 80. Frau Christa Lange
am 5.12. zum 80. Herrn Konrad Kleeberg
am 5.12. zum 75. Herrn Dietrich Veldung
am 6.12. zum 75. Frau Uta Engel
am 7.12. zum 70. Frau Ursula Görnitz
am 7.12. zum 75. Frau Christa Wolfermann
am 9.12. zum 80. Frau Gisela Büchner
am 10.12. zum 85. Frau Eva Kertzscher
am 10.12. zum 80. Frau Sigrid Zötzl
am 12.12. zum 75. Frau Christine Barth
am 12.12. zum 80. Frau Christa Vogel
am 17.12. zum 75. Frau Christine Gotter
am 19.12. zum 80. Herrn Hans Birnbaum
am 20.12. zum 75. Herrn Peter Pretzsch

Großbardau
am 18.11. zum 70. Frau Annette Karich
am 29.11. zum 70. Herrn Günter Hirsch
am 2.12. zum 75. Herrn Gottfried Barth
am 12.12. zum 70. Herrn Matthias Franz
am 17.12. zum 80. Herrn Wolfgang Jope

Großbothen
am 19.11. zum 70. Frau Gerlinde Ackermann
am 24.11. zum 75. Herrn Lothar Förster
am 26.11. zum 85. Herrn Günter Conrad
am 28.11. zum 70. Herrn Gerhard Ersfeld
am 30.11. zum 70. Frau Annelies Mohaupt
am 30.11. zum 90. Herrn Siegfried Rosenberg
am 3.12. zum 75. Frau Sigrid Naake
am 19.12. zum 70. Herrn Reinhard Schindler
am 20.12. zum 85. Frau Johanna Beier
am 20.12. zum 85. Frau Margitta Herdling
am 20.12. zum 70. Herrn Gerhard Reichel

Haubitz
am 26.11. zum 80. Frau Helga Hantschmann

Kaditzsch
am 25.11. zum 85. Frau Annelies Kosok

Kleinbardau
am 24.11. zum 85. Frau Marelies Nehring

Kössern
am 23.11. zum 80. Frau Erika Haynich

Leipnitz
am 18.11. zum 85. Frau Inge Kern

Mutzschen
am 11.12. zum 70. Herrn Jürgen Eckelmann
am 15.12. zum 75. Herrn Hans Fischäder

Nauberg
am 26.11. zum 70. Frau Susanne Schneider

Nerchau
am 25.11. zum 70. Frau Gabriele Redlich
am 30.11. zum 70. Frau Anita Beyer
am 30.11. zum 80. Frau Rosmarie Schindhelm
am 2.12. zum 70. Herrn Joachim Börner
am 4.12. zum 70. Frau Renate Däberitz
am 4.12. zum 75. Herrn Günther Schulze
am 7.12. zum 80. Frau Christel Sebastian

Neunitz
am 4.12. zum 70. Herrn Bernd Hempel

Papsdorf
am 24.11. zum 70. Frau Roswitha Gotter

Pöhsig
am 3.12. zum 75. Frau Erika Bretschneider
am 16.12. zum 75. Herrn Wilhelm Pfeifer

Ragewitz
am 16.12. zum 85. Herrn Wolfgang Fleischer

Schkortitz
am 16.11. zum 70. Herrn Helmut Richter
am 20.11. zum 90. Frau Martha Klose

Schmorditz
am 20.11. zum 80. Herrn Arnd Beier

Ehejubiläum

Ihren **60. Hochzeitstag** feierten **Ilse und Hans-Joachim Bittner** am 21. November. Oberbürgermeister Matthias Berger gratulierte dem Ehepaar persönlich.

Herzlich willkommen

Ein Baby ist ein glücklicher
Wimpernschlag der Ewigkeit.

Graham Greene

Im November 2019 wurden im Krankenhaus Grimma 20 Kinder geboren, zehn Jungen und zehn Mädchen.

- Alfred Kunze, geb. am 9.11.2019
- Ben-Luca Sprebitz, geb. am 23.11.2019
- Paula Fritzsche, geb. am 23.11.2019
- Alexandra Müller, geb. am 29.11.2019

Die Eltern gaben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung.

Anzeige(n)

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünschen wir unseren verehrten Patienten, interdisziplinären Kollegen und Freunden.

ergotherapie joseph

Lange Straße 50, 04668 Grimma, Tel.: 03437 94 09 55
Bahnhofstraße 10, 04680 Colditz, Tel.: 034381 55 09 90

Hundeschule Grohme Otterwisch

Wir wünschen allen Zwei- und Vierbeinern ein besinnliches Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Hundeschule Otterwisch

Brückenweg 7, 04668 Otterwisch
Tel.: 03 43 45 / 9 10 44

Frohe und besinnliche Weihnachten sowie alles erdenklich Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen ihre

Dachdeckerei René Pfeifer
Meisterbetrieb

Fremdiswalde 14a
04668 Grimma
OT Fremdiswalde

Tel.: 03 43 82 / 4 04 40
Mobil: 01 78 / 6 39 63 80
E-Mail: Rene-Pfeifer@gmx.de

Das Dach mit Pfiff
DACHDECKEREI
RENÉ PFEIFER

Fachanwälte

Rechtsanwältin
Kirsten Sehmisch
Fachanwältin für Verkehrsrecht
www.verkehrsrecht-grimma.de

Rechtsanwalt
Jan Andreas Müller
Fachanwalt für Strafrecht
vormals Richter und Staatsanwalt
www.strafrecht-grimma.de

Brückenstraße 5
04668 Grimma
Telefon 03437/922 60
Telefax 03437/922 625

Wir kaufen Ihr Haus
und geben Ihnen ein lebenslanges Wohnrecht.

Viele ältere Menschen erfreuen sich einer guten Gesundheit, sind länger aktiv und möchten sich durch finanzielle Freiheiten, bisher unerfüllte Wünsche und Träume erfüllen. Dazu bedarf es finanziellen Spielraum.

Ein Umzug aus dem gewohnten und lieb gewonnen Haus in eine kleinere Wohnung ist schwer vorstellbar.

Wohnen Sie doch weiter sorgenfrei in Ihrem geliebten Haus, vermeiden Erbstreitigkeiten und verfügen zu Lebzeiten über den Kaufpreis.

Ihr Wohnrecht wird natürlich im Grundbuch gesichert.

Zusammenfassend: Sie haben **Ihr Haus verkauft**, den **Kaufpreis auf Ihrem Konto** und Sie **wohnen lebenslang sorgenfrei, durch ein Wohnrecht gesichert, in Ihrem Haus.**
Wäre das eine Option für Sie?

Wir kaufen Immobilien
aller Art zu marktgerechten Preisen, schnell und unkompliziert.

Verkaufen Sie nicht, ohne unseren Preis für Ihre Immobilie zu kennen.

ivd

Dann rufen Sie für eine kostenlose/unverbindliche Immobilienbewertung an: **Büro 03425-852510** oder Frau Schmidt **Telefon 0175-4145948**

Schmidt - Immobilien
www.schmidtimmo.de

Ambulanter Pflegedienst Nestler GmbH

Pappisches Tor 6
04668 Grimma
Tel. 03437 / 91 36 52
Fax 03437 / 91 18 89
Tel. 0172 / 7 95 63 24

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Hauswirtschaft
- Vertragspartner aller Kassen

buero@pflegedienst-nestler.de · www.nestler-pflegedienst.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und ihren Familien ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vier Haareszeiten
Vorwerkstr. 1 - Grimma
FRISEUR/IN gesucht
(nach Geschäftsübernahme per 01.01.2020)
Infos & Bewerbung:
labelledelitzsch@t-online.de
„La Belle" Friseur & Kosmetik eG
Mittelstr. 2a
04509 Delitzsch
LA BELLE Friseur & Kosmetik eG

AUTOHAUS STURNE
Colditzer Straße 7 - 09306 ROCHLITZ 03737/41021
Bahnhofstraße 5 - 04668 GRIMMA 03437/972828
Am Ende des Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.
www.autohaus-sturne.de

TSR
THE METAL COMPANY

Aus alt mach Geld.
Recycling mit TSR

Als Ihr zuverlässiger Partner im Schrott- und Metallrecycling übernehmen wir für Sie die Entsorgung von Schrotten und Buntmetallen - unter anderem nehmen wir Stahlschrott und Metalle sowie Papier an. Darüber hinaus bieten wir Ihnen unsere Containerdienstleistungen an. Sprechen Sie uns an – wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Entsorgungskonzept.

TSR Recycling GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5 Geb.29 // 04668 Grimma
T +49 3437 973366 // F +49 3437 973368 grimma@tsr.eu // tsr.eu
Montag – Freitag von 7:00 Uhr – 16:00 Uhr // Mittagspause 12:00 – 12:30 Uhr
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

aktuelle Ankaufspreise Stand 21.11.2019

Alle Buntmetallpreise sind Börsenabhängige Tagespreise

Sorte	€/kg	Sorte	€/kg
Al mit Anhaftung	0,25 €	Altzink	1,16 €
Cu Raff	3,38 €	Altblei	1,09 €
Cu Kabel	1,01 €	Al Guß m. Anhaft.	0,27 €
Messing	2,28 €	E-Motore	0,27 €
V2A	0,55 €	Mischschrott	0,08 €
Kernschrott	0,13 €	Papier	0,05 €

Private Jubiläumsdankanzeigen im Amtsblatt.

ab 25 Euro
einfarbig, 95 x 50 mm
brutto

Telefon:
037208 876211

Anzeige(n)

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen wir allen Mitarbeitern, Gesellschaftern, Kommanditisten, Landverpächtern und Geschäftspartnern!

Geschäftsleitung der
Ragewitzer Agrarproduktion GmbH & Co.
Landwirtschaftliche Erzeugnisse KG
und Land-Service Pöhsig GmbH
Grimmaer Landstraße 10
04668 Grimma, OT Pöhsig
Tel: 034385/8200

Am Ende des Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.

C-TAX Christmann
Steuerberatungsgesellschaft Leisnig mbH
Rechtsanwalt und Steuerberater
Osmar Christmann
Geschäftsführer

Scheunengasse 3, 04703 Leisnig
Tel.: 03 43 21 - 65 90, Fax: 6 59 19
E-Mail: info@c-tax-leisnig.de
Web: www.c-tax-leisnig.de

Vom 20.12.2019 bis 06.01.2020 befindet sich unsere Kanzlei im Weihnachtsurlaub.

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

KFZ-MEISTERBETRIEB
Hamann & Rückert GbR
Werkstatt • Handel • Service

- Komplettservice für PKW und Transporter aller Marken
- Barankauf von Kfz aller Art
- Hauptuntersuchung*/ Abgasuntersuchung
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel

*HU-Prüfung erfolgt durch einen Prüfingenieur einer anerkannten Überwachungsorganisation (Dekra, TÜV o. ä.)

Jetzt zum Wintercheck!!
Sicher durch Eis und Schnee mit unserem 12-Punkte-Check für 19,95 € ggf. zzgl.Material
Neue Winterreifen bei uns bereits ab 29,00 € erhältlich

Schmiedestraße 9
04687 Trebsen / OT Seelingstädt
Mo. - Fr. 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Tel.: 0 34 37 / 94 07 - 000
Fax: 0 34 37 / 94 07 - 001
hwrkfzservice@t-online.de

www.hamannundrückert.de

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

YOGA für DICH

mit Regina Rehahn – zertifizierte Yogalehrerin

Treffpunkt Gesundheit | Lange Straße 35 | Grimma

Kursplan 2020

Anfänger & Wiedereinsteiger
Montag 17:00 - 18:30
Dienstag 17:30 - 19:00 | 19:30 - 21:00
Mittwoch 10:00 - 11:30 | 17:30 - 19:00 | 19:30 - 21:00

Senioren – fit durch Yoga
Montag 15:00 - 16:30

Hormonyoga – für Frauen mit Problemen in den Wechseljahren oder Kinderwunsch
Montag 19:00 - 20:30

Lachyoga – entspannt ins Wochenende
Freitag 17:00 - 18:00

Bezuschussung durch die Krankenkassen möglich!

23.01.2020 19:00 Uhr
Vorträge für Ihre Gesundheit Du bist, was du isst.

Verschenken Sie Gesundheit mit einem Gutschein

Anmeldung/Information: 0152 02199819 | ReginaRehahn@web.de
www.Treffpunkt-Gesundheit-Grimma.de

Seit mehr als 20 Jahren sind wir als erfolgreiches Unternehmen der Hupfer-Gruppe in der Großküchenlogistik etabliert.

Für das Ausbildungsjahr 2020/2021 bieten wir einen Ausbildungsplatz als

Konstruktionsmechaniker (m/w)
Fachrichtung Feinblechbautechnik

an.

Unser Angebot: Eine langfristige Perspektive als Facharbeiter in einem modernen Unternehmen der Metallverarbeitung.

Wir erwarten: Einen allgemeinen guten Realschulabschluss und Freude an der maschinellen sowie handwerklichen Metallverarbeitung.

Gerne können Sie Ihre Motivation und Ihre Begeisterungsfähigkeit für eine anspruchsvolle, handwerkliche Ausbildung auch in einem Betriebspraktikum unter Beweis stellen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

PKT
Polkenberger Küchentechnik GmbH & Co. KG
Herrn Silvio Flieger ■ Tel.: 034321 / 652 -610
Walter-Neuberger-Straße 3
04703 Leisnig / Gewerbegebiet Marschwitz
Mail: sfl@pkt.de

KAUERAUF SANITAS GmbH
Pflegeheim "Am - Teich"
Herderstraße 18 • 04651 Bad Lausick

Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter, den Bewohnern und Angehörigen für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

FÖRDERUNG UND LERNTRAINING
- Vorschule bis Abitur - jedes Fach
- Dyskalkulie - Legasthenie - Therapie
- Lerntherapie für alle Lernprobleme

Brückenstraße 7, 04668 Grimma
Telefon/Fax: 03437 / 91 58 73
www.privates-lernen.de
Privates Lernen
Monika Morawetz
seit 1991

Telefon: 03437 9201-0
www.raiba-grimma.de
Raiffeisenbank Grimma eG
Meine Bank

Bettina Wiede-Arnhold
Tanztrainerin für Leistungs- u. Breitensport
Einfach tanzen lernen...

Grundkurs Modul Standard
ab 06.03.2020 – 19.00 - 20.30 Uhr
(auch in Vorbereitung für Hochzeitstanz)

Fortgeschrittenenkurs Modul Standard
ab 06.03.2020 – 20.30 - 22.00 Uhr

Grundkurs Modul Latein
ab 27.04.2020 – 19.00 - 20.30 Uhr

Fortgeschrittenenkurs Modul Latein
ab 27.04.2020 – 20.30 - 22.00 Uhr

Alle Infos rund ums Tanzen finden Sie unter:
Tel.: 034381/468434 · Mobil: 0171/5054638
www.tanzen-im-muldental.de

++ Nur für kurze Zeit ++ Nur für kurze Zeit ++ Nur für kurze Zeit ++ Nur für kurze Zeit ++ Nur für kurze Zeit

ab SOFORT bis 11. JANUAR

Großer INVENTUR-VERKAUF

Zwischen den Feiertagen sind wir wie gewohnt für Sie da! An Heilig Abend und Silvester bleibt unser Möbelhaus geschlossen.

bis zu 70% RABATT auf Ausstellungsstücke!

Schlafzimmer Küchen
Esszimmer Polstermöbel
Wohnwände Elektrogeräte
Matratzen + Lattenroste
Tische + Stühle u.v.m.

0%[1] FINANZIERUNG bis zu 24 MONATE Laufzeit

mehr unter www.moebel-grieger.de „Schnäppchen"

www.moebel-grieger.de
...immer auf dem Laufenden
/moebel.grieger

WIR ENTSORGEN Ihre alten Polstermöbel beim Kauf einer neuen Garnitur GRATIS

möbel grieger
kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG
Ringstraße 1 | Industriegebiet a. d. B6
04827 Gerichshain | Tel. 03 42 92-6 83 28
Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9 bis 15 Uhr

1) Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von bis zu 24 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00 %. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die TARGOBANK AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Gültig bis 11.01.2020.

Anzeige(n)

STIHL® DIENST

NEWTEC

Große Neueröffnung nach Ladenumbau!

Schauen Sie vorbei ...

... bei Vorlage dieser Anzeige, erhalten Sie beim Kauf einer STIHL Motorsäge 10 % Rabatt* auf den Bruttolistenpreis!

* Aktionszeitraum bis 31.01.2020

NEW-TEC Niederlassung Grimma · August - Bebel - Str. 19c · 04668 Grimma · Tel. 034377608024

Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden bedanken und hoffen, Ihnen auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Allianz

Peter Radke

Colditzer Landstr. 1, 04668 Grimma / OT Großbothen

LHB Landhandel Bufe
04668 Grimma
Nerchau - Gornewitz 1
Tel.: 034382-4046-10 /-15

www.gormue.de
www.gormue-shop.de

GTM Großbardauer Tierfuttermarkt
04668 Großbardau
Partherstr. 29
Telefon: 03437/ 76 12 78

GORMÜ - Mühle & Landmärkte

Gormü Winterstreufutter

Winterstreufutter ECO	25 kg	19,95 € (0,80 €/kg)
Winterstreufutter Premium ohne Getreide	20 kg	20,99 € (1,05 €/kg)
Sonnenblumen schwarz	20 kg	16,99 € (0,85 €/kg)
Sonnenblumen schwarz	5 kg	5,39 € (1,08 €/kg)
Sonnenblumen gestreift	18 kg	17,99 € (1,00 €/kg)
Erdnüsse (versch. Sorten)	2,5 kg Eimer	9,50 € (3,80 €/kg)
Erdnussnetzbeutel	750g	2,79 € (3,72 €/kg)

AGROBS

Pre Alpin Senior	12,5 kg	14,75 € (1,18)
AlpenGrün Müsli	15 kg	21,75 € (1,45)
Kraftpaket	20 kg	17,20 € (0,86)
Maiscobs	20 kg	17,50 € (0,88)
Wiesencobs	20 kg	16,00 € (0,80)

Schenken Sie nicht irgend etwas, sondern einen Geschenkgutschein. Damit liegen Sie immer richtig.

Gutschein im Warenwert von

Den 50 € - Gutschein erhalten Sie zum Aktionspreis von 45 €

Landmärkte Bufe

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im neuen Jahr wünschen wir allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden. Aufdiesem Weg möchten wir uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ihr Gormü Team

Wintervogelfutter

Meisenringe 3er Pack 150g	nur	0,99 € (6,60 €/kg)
Winterstreufutter 1 kg	nur	1,29 € (1,29 €/kg)
Winterstreufutter 2,5 kg	nur	2,49 € (1,00 €/kg)
Winterfettfutter 1 kg	nur	1,49 € (1,19 €/kg)
Winterfettfutter 2,5 kg	nur	2,79 € (1,11 €/kg)
Erdnusskerne 1 kg	nur	2,49 € (2,49 €/kg)
Meisenknödel 6erPack (540g)	nur	0,89 € (1,89 €/kg)
Meisenknödel 25er Eimer	nur	4,49 €

Futtermöhren (gewaschen)
20 kg 5,99 € (0,30 €/kg)

Futterkartoffeln
25 kg 5,45 € (0,22 €/kg)

Speise- Einkellerungskartoffeln
25 kg Preis auf Anfrage
verschiedene Sorten

Futterrüben
20/22 kg 6,75
Solange der Vorrat reicht!

Kaninchenställe & Hundezwingerelemente

10% Rabatt auf alle vorrätigen Zwingerteile (1 m, 1,5 m, 2 m) und Holzkaninchenställe (2er, 3er, 4er, 6er)

Drahtkastenfallen

versch. Größen vorrätig
sehr stabile Ausführung

z.B. 28 x 28 x 101cm (1 Einlauf) nur 75,50 €
z.B. 30 x 38 x 150 cm (2 Einläufe) nur 119,00 €

Energie Holzheizpellets
Palettenware auf Vorbestellung
15 kg nur 4,50 € (0,30 €/kg)
Palette ab 50 Sack nur 4,10 € (0,27 €/kg)

Streusalz 25 kg
nur 4,99 € (0,20 €/kg)

Irrtümer vorbehalten . Für Druckfehler keine Haftung . Angebote sind Abholpreise bei Barzahlung in Euro und verstehen sich incl. gesetzl. Mwst. Preise sind gültig vom 21.12.2019 bis 10.1.2020 bzw. solange Vorrat reicht !!

Dachdeckerei Hahnl
Fachbetrieb des Dachdeckerhandwerks

- Vordächer und Überdachungen aller Art
- Dachdeckung
- Dachreparaturen
- Abdichtungen
- Holz- und Fassadenbau

www.dachhahnl.npage.de
04668 Grimma/OT Grechwitz • Mutzschener Str. 30

Tel./Fax: 03437/ 701582
Mobil: 0172/ 9417501

TOI TOI & DIXI
SANITÄRSYSTEME GMBH

WIR SUCHEN SIE! BEWERBEN SIE SICH JETZT!
Standort: Gerichshain

Servicemonteure (m/w/d)
Kraftfahrer (m/w/d)
Staplerfahrer (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail an:
TOI TOI & DIXI Sanitärsysteme GmbH
Personalabteilung
Ringstraße 7
04827 Gerichshain
personal.dohna@toitoidixi.de

Weitere Informationen über uns und zu den Stellen unter www.toitoidixi.de.

UM HairStyles
Mein Friseur mit Kompetenz
Inh. Ulrike Möbius

Hohnstädter Straße 24
04668 Grimma

Telefon:
03437/ 731 31 82

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Team von U.M.HairStyles
Ulrike Möbius und Marei Meißner

Logopädische Praxis Yvonne Pawlik
Vorwerkstraße 1 | 04668 Grimma
Telefon: 0 34 37 · 70 66 61 | Funk: 01 79 · 9 40 84 41
www.logopaedie-pwalik.de

Sprachtherapie • Sprechtherapie • Stimmtherapie • Schlucktherapie

Allen großen und kleinen Patienten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!
Das Team der Logopädischen Praxis Yvonne Pawlik

Autohaus Thalmann
HONDA NISSAN
Vertragshändler für HONDA und NISSAN
• Gebrauchtwagen aller Marken • Werkstattkomplettservice
• Karosserie- und Lackierfachwerkstatt • täglich HU/AU
• professionelle Fahrzeugaufbereitung
Hauptstraße 11 · 09306 Schwarzbach · ☎ (03 7 37) 49 09 -0 · www.auto-thalmann.de

Anzeige(n)

Güttner Hausgeräte
- Reparatur & Verkauf
- Kundendienst
- Küchenstudio
- Elektroinstallation
www.elektro-güttner.de
Turmweg 10
04668 Grimma
Tel. 03437/918025

Ronny Mätzold
Maurer- und Betonarbeiten, Putzarbeiten, Pflasterarbeiten, Pflasterreinigung, Reparaturen an Haus & Hof
Zur Schaddelmühle 3
04668 Grimma
Mobil: 0177 7054091
E-Mail: ronny-maetzold@web.de

Werden Sie Teil unseres Teams!
ca. 90 Einrichtungen + 1150 Mitarbeiter*innen
Stadt Leipzig | Landkreis Leipzig & Nordsachsen

VOLKSSOLIDARITÄT
Leipziger Land / Muldental e.V.
Miteinander – Füreinander

Erzieher
Ehrlichkeit
Betreuungskräfte
Wertschätzung
Heilpädagogen
Vielfalt
Auszubildende
Vertrauen
Lehrer
Respekt
Pflegefachkräfte
Motivation
Pflegehilfskräfte
Empathie
Sozialpädagogen
Loyalität

Altenpflegeheim, Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern, Begegnungsstätte in Grimma • Sozialstation Grimma • Kindertagesstätten in Grimma, Colditz, Trebsen • Sozialpädagogische Familienhilfe Grimma • Freies Gymnasium Borsdorf • Kinder- und Jugendheim „Forsthaus“ Seidewitz

Volkssolidarität Leipziger Land / Muldental e.V. | Diezmannstr. 12 | 04207 Leipzig
0341 90 42 50 | www.vs-leipzigerland-mtl.de | bewerbung@vs-leipzigerland-mtl.de

SCHMIDT TAXI
Seelingstädter Str. 19 | 04668 Grimma
sicher und bequem!
Telefon:
03437·914444

Leisnig
Am Wasserturm
Wohnbaugrundstücke in guter Lage direkt vom Eigentümer zu verkaufen
Tel.: 034321 / 628930
E-Mail: verkauf@dibag.de
DIBAG Industriebau AG
Lilienthalallee 25
80939 München
Doblinger Unternehmensgruppe

K&S
SENIORENRESIDENZ
GRIMMA – HAUS MULDENTAL
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!
Das Team der K&S Seniorenresidenz wünscht Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2020!
K&S Seniorenresidenz Grimma | Karl-Marx-Str. 15 | 04668 Grimma
Telefon 0 34 37 / 99 90 | grimma@ks-residenz.de | grimma.ks-gruppe.de

KORK & PARKETT Studio mittag
Beratung Dienstleistung Verkauf
Keine Lust auf Choleriker?
Versuch's mal mit einer Chefin!
Parkettleger, Bodenleger, Handwerker
04668 Grimma
Lorenzstr. 16
Tel.: 03437 911240
04808 Wurzen
Albert-Kuntz-Str. 5
Tel.: 03425 922233
www.kork-studio-mittag.de info@kork-studio-mittag.de

Anzeigentelefon: 037208/876-200
für gewerbliche und private Anzeigen

FROHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES NEUES JAHR

Grimmaer Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

Ihr zuverlässiger Partner am Wohnungsmarkt!

Ob jung, ob alt – bei uns sind Sie zu Hause!

www.wohnen-in-grimma.de

Grimmaer Wohnungs- und Baugesellschaft mbH · Brückenstraße 26 · 04668 Grimma
Tel.: 03437-92230 · Fax: 03437-922328 · Mail: info@wohnen-in-grimma.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020!

AKTUELLE WOHNUNGSANGEBOTE IN GRIMMA:

Mutzschener Bahnhofsstr. 70 b, Nerchau
2-Raumwohnung im DG

Schnelles Internet möglich!

Objektnr.: 700-1401

ca. 44,00 m² mit Wanne

Grundmiete	200,00 €
VZ Heizung/Warmwasser	50,00 €
VZ Betriebskosten	60,00 €
Gesamtmiete	310,00 €
Kaution	400,00 €

An der Königsnase 7
Sanierte 3-Raumwohnung im 2. OG

Objektnr.: 020-2302

ca. 61,00 m² mit Balkon und Wanne

Grundmiete	306,00 €
VZ Heizung/Warmwasser	103,00 €
VZ Betriebskosten	52,00 €
Gesamtmiete	461,00 €
Kaution	612,00 €

Bonhoefferstraße 5
Sanierte 2-Raumwohnung im 2. OG

Objektnr.: 156-4302

ca. 51,00 m² mit Balkon und Dusche

Grundmiete	300,00 €
VZ Heizung/Warmwasser	50,00 €
VZ Betriebskosten	90,00 €
Gesamtmiete	440,00 €
Kaution	600,00 €

Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren unter 03437 / 92230

In der Zeit vom **24.12.-31.12.2019** bleiben die Geschäftsräume der GWB mbH geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der Rufnummer 0172-36 90 340. Wir wünschen allen Mietern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020.

Stadtwerke Grimma GmbH. Ihr regionaler Energieversorger.

Unsere Preise sind gültig ab 01.01.2020, inkl. gesetzl. MwSt.

ENERGIE FÜR GRIMMA

Jahresverbrauch	Grundpreis in € pro Monat	Arbeitspreis pro kWh
Grimma Strom Haushalt Der Umwelt zuliebe ist der angebotene Strom zu 100% aus Wasserkraft.		
bis 4.000 kWh	11,50 €*	27,20 Cent
ab 4.001 kWh	12,00 €*	26,96 Cent
Grimma Erdgas Haushalt		
bis 4.000 kWh	7,92 €	7,19 Cent
ab 4.001kWh	10,00€	5,55 Cent
ab 50.001kWh	25,00€	5,04 Cent

Weitere Informationen zu unseren Tarifen, Energieausweisen, Vertragskonditionen und Lieferantenwechsel finden Sie unter ***www.stadtwerke-grimma.de*** *oder telefonisch unter* ***03437 / 70 22 70.***

** Im Grundpreis enthalten ist der Messstellenbetrieb für konventionelle Messeinrichtungen. Moderne Messeinrichtungen werden gesondert abgerechnet.*

STADTWERKE GRIMMA GMBH

Stadtwerke Grimma GmbH I Lange Straße 17
04668 Grimma

Anzeige(n)

KINDERWAGEN MAXE
www.kinderwagenmaxe.de
Ständig über 300 Modelle zur Auswahl – alle sofort zum Mitnehmen!
Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag und Samstag 10-18 Uhr
Peniger Straße 1-3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)
E-Mail: marco.hoehle@web.de
Tel. 034341/4 05 80
0178/5 36 27 74
• Kombikinderwagen
• Korbwagen
• Zwillingswagen
• Geschwisterwagen
• Retrowagen
• Buggies
• Babyschalen
• Zubehör

Wir wünschen all unseren lieben Kunden,
Freunden und Bekannten
fröhliche Weihnachten, besinnliche Stunden
und für das neue Jahr recht viel Gesundheit,
Glück und Freude.
Gleichzeitig möchten wir Danke sagen, für das
entgegengebrachte Vertrauen.

auto reparatur
Autoservice Imhof
Am Stockweg 8
04668 Großbothen
Tel.: 034384 / 71524
Fax: 034384 / 71847

Auch im Winter:
Blendfrei

Pola-Sight® Sonnenbrillengläser:
- Blendfreie, klare und kontrastreiche Sicht
- Natürliche Farbwahrnehmung, 100% UV-Schutz
- Ideal für alle Outdoor-Aktivitäten und zum Autofahren

GRIMMA:
PEP Gerichtswiesen
Ärztehaus Str.d.Friedens 27
NAUNHOF:
Markt 13
www.optikermueller.de
OPTIK Müller

S&K
SCHURICHT & KURTH
Hauptstraße 36 | 04668 Grimma OT Großbothen
Telefon: 034384 9070 | Fax: 90790
Servicetelefon: 0176 10020924
Sanitär • Heizung • Klima
Am Ende des Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Grimma liegen keine Beilagen bei.

Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr wünschen
wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.
Wilhelm & Co.
Straßen- und Wegebau GmbH
• Gartengestaltung
• Freiflächenbau
• Kläranlagen
• Pflasterarbeiten
• Trockenlegung
• Tiefbau
Mutzschener Bahnhofstraße 19 A
04668 Grimma
Telefon: (034385) 5 20 30
Telefax: (034385) 5 20 08
E-Mail: info@strassenbau-wilhelm.de

Weihnachtsgrüße vom Böhlener Dachdecker
mit den besten Wünschen fürs neue Jahr!

GmbH
Innungsbetrieb gegr. 1886
Dachdeckermeister Wolfgang Keller
Rittergutsweg 3
04668 Grimma OT Böhlen
☎ 034386 41342
Fax 44900 • Funk 0173 9414006
www.dacharbeiten-keller.de

Schicketanzhof
Wir bedanken uns sehr für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen all unseren Kunden, Verpächtern und Lieferanten ein frohes Weihnachtsfest und einen ausgelassenen Jahreswechsel!
Unsere Öffnungszeiten am 24.12. & 31.12.
Filiale Mutzschen: 7.00 - 12.00 Uhr
Filiale Großweitzschen: 6.00 - 11.00 Uhr
Filiale Leisnig: 7.30 - 11.00 Uhr
Filialen Leipzig: 7.00 - 12.00 Uhr
Fleischerei & Direktvermarktung Schicketanz GbR
Fremdiswalde 12 • 04668 Grimma OT Fremdiswalde
Tel.: +49 (0)34382 /41353 • E-Mail: info@schicketanzhof.de
www.schicketanzhof.de

Bauschlosserei Kreyß
Gaudichsroda 97b
04668 Grimma
Tel.: 034385/507455
lutzinfo2014@gmail.com
In der Geborgenheit der Familie Weihnachten zu feiern ist in der heutigen Zeit wohl das Schönste aller Geschenke. In diesem Sinne wünsche ich allen Kunden, Geschäftspartnern wie Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.
Brautmoden Grimma
Leipziger Platz 3
04668 Grimma (direkt neben Subway)
Tel. 03437-999 607
E-Mail: info@brautmoden-grimma.de
www.brautmoden-grimma.de

Wir machen einen 3D-Sehtest zu Ihrem HD Erlebnis!
Wir überprüfen Ihre Augen mit einer einmaligen Kombination aus innovativen Sehtestverfahren auf höchstem Niveau für ein präzises Profil Ihrer Augen.
►eine Messung auf Hundertstel-Dioptrien genau, 25mal präziser als bisher in kürzerer Zeit
►intensive Augenprüfung in 3D & Farbe für bestes räumliches Sehen
►für eine bessere Nachtsicht, lebendigere Farben & höheren Kontrast
Beckel optik
Lange Str. 23
04668 Grimma
Tel.03437 915090
www.beckeloptik.de
info@beckeloptik.de